JVC

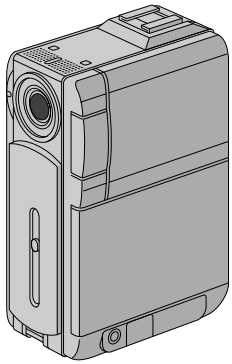
DEUTSCH

DIGITAL-CAMCORDER

GR-DVP3
GR-DVP1

Bitte besuchen Sie unsere Homepage im World Wide Web und füllen Sie dort unseren Fragebogen (in englischer Sprache) aus:

http://www.jvc-victor.co.jp/english/index-e.html



Mini DV PAL

DSC DIGITAL STILL CAMERA

INHALT

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS 8

SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT 9 – 18

VIDEO-AUFNAHME & -WIEDERGABE 19 – 26

VIDEO-AUFNAHME ..... 20 – 22
VIDEO-WIEDERGABE ..... 23 – 26

D.S.C.-AUFNAHME & -WIEDERGABE 27 – 38

D.S.C.-AUFNAHME ..... 28 – 29
D.S.C.-WIEDERGABE ..... 30 – 38

WEITERE FUNKTIONEN 39 – 75

MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN ..... 40 – 46
BEI AUFNAHME ..... 47 – 57
KOPIERMODUS ..... 58 – 61
VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG ..... 62 – 73
SYSTEM-ANSCHLÜSSE ..... 74 – 75

BEZUGSANGABEN 76 – 99

EINZELHEITEN 77
STÖRUNGSSUCHE ..... 78 – 83
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 84
GERÄTEÜBERSICHT ..... 85 – 92
VORSICHTSMASSNAHMEN ..... 93 – 95
STICHWORTVERZEICHNIS ..... 96 – 97
TECHNISCHE DATEN ..... 98 – 99

BEDIENUNGSANLEITUNG

LYT0796-002A

GE

Vielen Dank für den Kauf dieses Digital-Camcorders.
Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die folgenden Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen durch, um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch Ihres neuen Camcorders sicherzustellen.

Zu dieser Bedienungsanleitung
- Alle Haupt- und Nebenpunkte finden Sie in der Inhaltsangabe (Vorderseite) aufgelistet.
- Die meisten Nebenpunkte werden durch Hinweise ergänzt, die Sie bitte ebenfalls durchlesen sollten.
- Zur erleichterten Bezugnahme ist die Anleitung in Basisfunktionen und spezielle Funktionen bzw. Bedienschritte gegliedert.

Wir empfehlen . . .
.... vor der Ingebrauchnahme die Bezugnahme auf die Übersicht (☞ S. 85 bis 92), um sich mit der Anordnung etc. der Bedienelemente vertraut zu machen.
.... die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Sie enthalten äußerst wichtige Informationen zur sachgemäßen Handhabung Ihres neuen Camcorders.

Beachten Sie bitte insbesonders die Sicherheitsmaßnahmen auf den Seiten 93 und 95.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netz-/Ladegeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.*
- *Das Typenschild (mit der Seriennummer) des Netz-/Ladegeräts befindet sich an dessen Unterseite.*

Vorsicht: (betrifft die Andock-Station)
Niemals das Gehäuse entfernen. Andernfalls besteht Stromschlag- und Feuergefahr. Das Modul enthält keinerlei benutzerseitig zu wartende Teile. Falls Wartungsarbeiten erforderlich werden, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Service-Personal.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

- Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor- oder Sucherbildüberwachung überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-V107U/V114U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze und zum Camcorder-Netzbetrieb das Netz-/Ladegerät mit variabler Netzspannung (mitgeliefert) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

Wird dieses Gerät bei Einbau in ein Gehäuse oder ein Regal benutzt, ausreichend freie Flächen (jeweils 10 cm seitlich sowie hinter und über dem Gerät) lassen, um einen einwandfreien Temperaturausgleich zu gewährleisten. Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren (z.B. durch eine Zeitung oder eine Stoffdecke etc.). Andernfalls können die im Geräteinneren auftretenden hohen Temperaturen nicht abgestrahlt werden.

Niemals offenes Feuer (z.B. eine brennende Kerze) auf oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.

Beim Entsorgen der Batterien müssen geltende Gesetze sowie örtlich geltende Vorschriften zum Umweltschutz und zur Müllentsorgung eingehalten werden.

Das Gerät niemals Nässe wie Spritzwasser etc. aussetzen.

Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).

Niemals Flüssigkeit enthaltende Behälter (wie Kosmetik- oder medizinische Behälter, Blumenvasen, Blumentöpfe, Trinkgefäße etc.) über oder unmittelbar neben dem Gerät plazieren.
(Falls Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangt, besteht Feuer- und/oder Stromschlaggefahr.)

SICHERHEITSHINWEISE

Niemals das Objektiv oder den Sucher direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann Augenschäden zur Folge haben und Geräteschäden verursachen. Zudem besteht Stromschlag- und Feuergefahr.

ACHTUNG!

Die folgenden Handhabungshinweise beachten, um Camcorder-Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Zum Transportieren den Camcorder fest in der Hand halten, wobei die mitgelieferte Schlaufe fest um das Handgelenk geschlungen ist. Den Camcorder beim Transportieren niemals am Sucher und/oder LCD-Monitor fassen. Andernfalls kann der Camcorder herunterfallen oder anderweitig beschädigt werden.

Finger und Gegenstände können am Cassettenhalter eingeklemmt werden. Diesbezüglich insbesondere auf Kinder achten. Kinder sollten diesen Camcorder nicht handhaben.

Bei Verwendung eines Stativs auf stabile Aufstellung (schräger, unebener Untergrund etc.) achten, so dass es nicht umfällt. Der Camcorder kann andernfalls schwer beschädigt werden.

ACHTUNG!

Der mit der Andock-Station verbundene (S-Video-, Schnittsteuerkabel etc.) Camcorder sollte nicht auf dem TV-Gerät oder an einem Ort plaziert werden, wo die Kabel Behinderungen verursachen. Die Kabel so verlegen, dass ein versehentliches Verrutschen (und Herunterfallen) des Camcorders nicht möglich ist.

Am Camcorder-Zubehörschuh darf nur das folgende gesondert erhältliche JVC Zubehör angebracht werden: Videoleuchte VL-V3U, Videoblitzlicht VL-F3U oder Stereo-Zoom-Mikrofon MZ-M3U.

Mini DV PAL SD™ MultiMediaCard

■ Dieser Camcorder ist für Digital-Videocassetten, die das Zeichen "Mini DV" tragen, und für Speicherkarten, die das Zeichen "SD" und "MultiMediaCard" tragen, ausgelegt.

Vor der Herstellung wichtiger Aufnahmen . . .

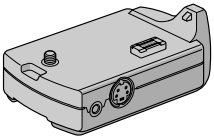
.... Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Cassetten (Mini DV) verfügbar haben.

.... Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Speicherkarten (SD oder MultiMediaCard) verfügbar haben.

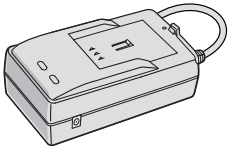
.... Beachten Sie, dass dieser Camcorder mit anderen Digitalformaten nicht kompatibel ist.

.... Berücksichtigen Sie, dass dieser Camcorder ausschließlich für den privaten Gebrauch vorgesehen ist. Der Gebrauch für kommerzielle Zwecke ist ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt. (Wenn Sie bei einer öffentlichen Veranstaltung (Konzert, Ausstellung etc.) aufnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich zuvor eine Genehmigung zu besorgen.)

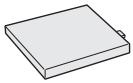
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR



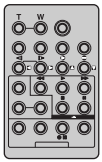
• Andock-Station CU-V507U



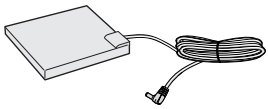
• Netz-/Ladegerät AA-V100EG



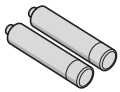
• Batteriesatz BN-V107U



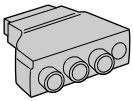
• Fernbedienung RM-V717U



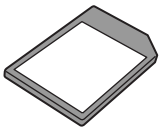
• Gleichpannungskabel



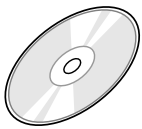
• 2 Batterien (R03/AAA) für Fernbedienung



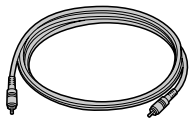
• Kabeladapter



• Speicherkarte (8 MB) (bereits im Camcorder eingesetzt)

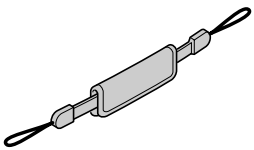


• CD-ROM

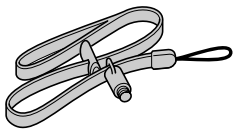


• Schnittsteuerkabel

• AV-Kabel (Ministecker (ø 3,5 mm) zu Cinchstecker)



• Griffgurt (Zur Anbringung ☞ S. 6)



• Schlaufe (Zur Anbringung ☞ S. 7)

HINWEIS:

Damit bei Kabelanschluss keine Camcorder-Leistungseinbußen auftreten, können die mitgelieferten Kabel jeweils ein oder mehr Kabelfilter vorweisen. Ist nur ein Kabelfilter am Kabel angebracht, muss dieses Kabelende am Camcorder angeschlossen werden.

Anbringen des Griffgurtes

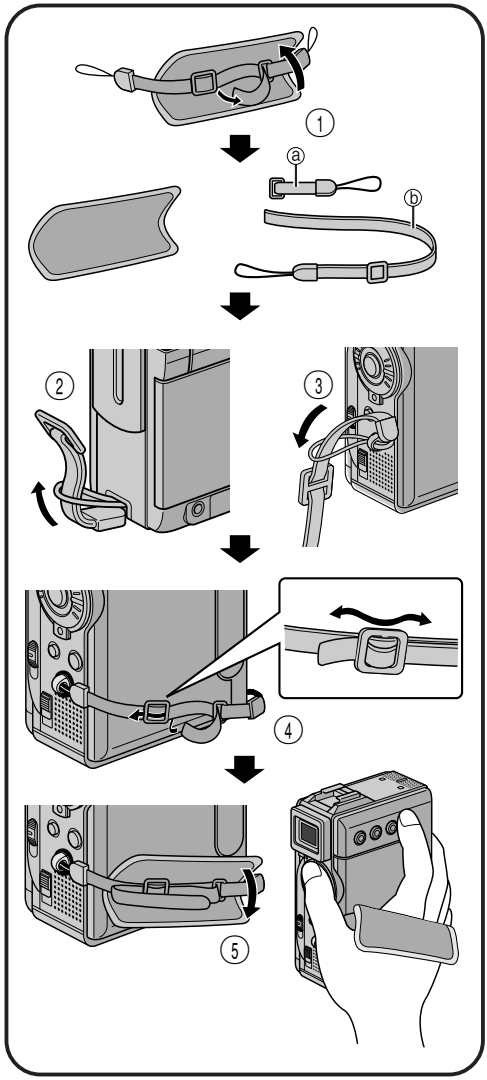
① Entfernen Sie den Handschützer, und trennen Sie die beiden Schlaufen.

② Führen Sie ein Ende der Schlaufe ⓐ durch die Öse, und führen Sie dann das andere Ende der Schlaufe durch die Schleife.

③ Wiederholen Sie dieses Verfahren, um die Schlaufe ⓑ an der anderen Öse zu befestigen.

④ Verbinden Sie die Schlaufen ⓐ und ⓑ und führen Sie der Schlaufe ⓑ durch die Schnalle. Stellen Sie dann den Griff ein (☞ S. 12).

⑤ Befestigen Sie den Handschützer.

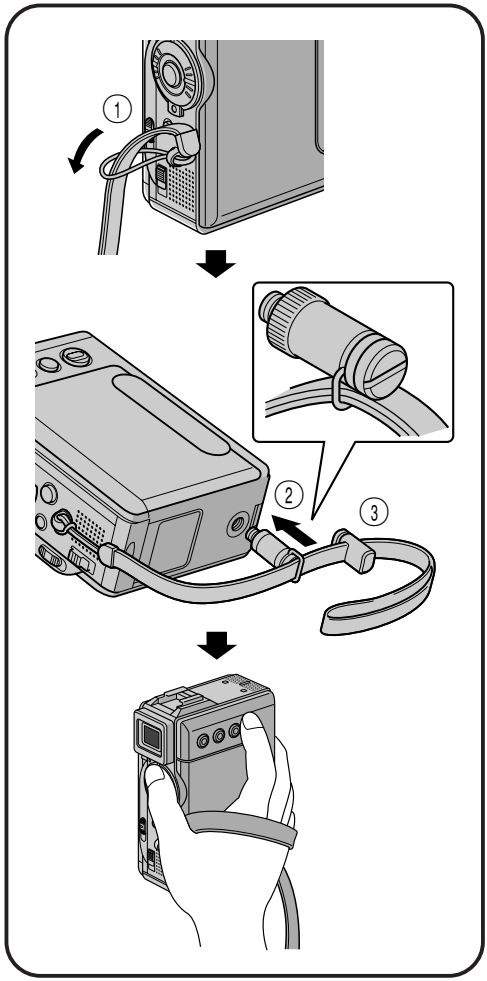


Anbringen der Schlaufe

① Führen Sie ein Ende der Schlaufe durch die Öse, und führen Sie dann das andere Ende der Schlaufe durch die Schleife.

② Befestigen Sie die Schraube am Stativgewinde. Verwenden Sie eine Münze usw., um die Schraube festzuziehen.

③ Stellen Sie die Länge mit dem Einsteller ein.



HINWEISE:

- *Sie können die Schlaufe als Schultergurt verwenden, indem Sie die Länge mit dem Einsteller einstellen.*
- *Da eine lockere Schraube zu einer Beschädigung des Camcorders führen kann, vergewissern Sie sich, dass sie am Stativgewinde festgezogen ist, wenn Sie den Camcorder transportieren.*
- *Verwenden Sie die Schlaufe nur mit dem Camcorder.*
- *Fassen Sie den Camcorder nicht zu fest an, wenn die Schraube angebracht ist. Anderenfalls kann das Stativgewinde beschädigt werden.*

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

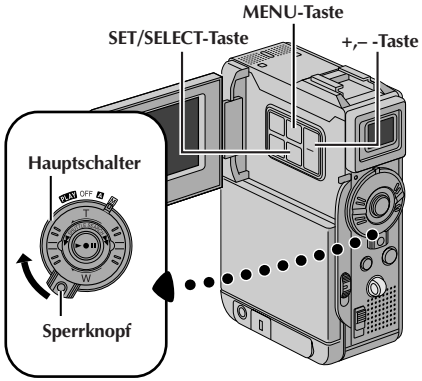
Der Vorführmodus wird ausgelöst, wenn für den Menüeintrag "DEMO MODE" der Einstellstatus "ON" (Einstellung ab Werk) gilt.

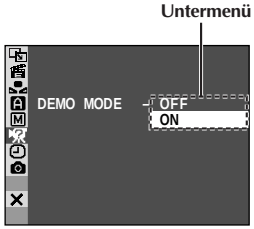
- Verfügbar bei auf " A "oder " M " gestelltem Hauptschalter, wenn keine Cassette eingelegt ist.
- Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt.
- "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON".
- So beenden Sie den automatischen Vorführmodus:

1. Den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M " stellen und dann **MENU** drücken. Das Menü wird gezeigt.
2. **+** oder **–** drücken, um " SYSTEM" zu wählen, und dann **SET/SELECT** drücken. Das SYSTEM-Menü wird angezeigt.
3. **+** oder **–** drücken, um "DEMO MODE" zu wählen, und dann **SET/SELECT** drücken. Das Untermenü wird angezeigt.
4. **+** oder **–** drücken, um "OFF" zu wählen, und dann **SET/SELECT** drücken.
5. **+** oder **–** drücken, um " RETURN" zu wählen, und dann **SET/SELECT** zweimal drücken. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.

HINWEIS:

Falls Sie die Objektivabdeckung nicht nach unten schieben, können Sie die tatsächlichen Änderungen des automatischen Vorführmodus, der auf dem LCD-Monitor oder im Sucher aktiviert ist, nicht sehen.

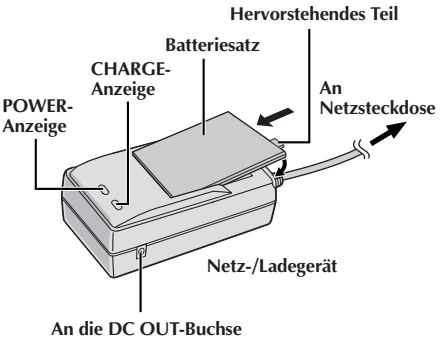




SO IST IHR CAMCORDER EINSATZBEREIT

INHALT

Spannungsversorgung ..... 10 – 11
Einstellung der Griffschlaufe 12
Suchereinstellung 12
Stativanbringung 12
Datum-/Zeiteinstellung 13
Einlegen und Entnehmen einer Cassette 14
Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit 15
Einsetzen einer Speicherkarte 16
Einstellung der Bildqualität 17
Einstellung des Bildgrößenmodus 17
Moduswahl 18



Batteriesatz	Ladedauer
BN-V107U	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V114U (nicht mitgeliefert)	Ca. 2 Std.

Spannungsversorgung

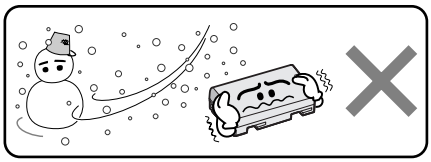
Da dieser Camcorder für Netz- und Batteriebetrieb ausgelegt ist, können Sie stets die für die Aufnahmesituation bestgeeignete Stromquelle verwenden. Die mitgelieferte Stromquelle nicht für andere Geräte verwenden.

AUFLADEN EINES BATTERIESATZES

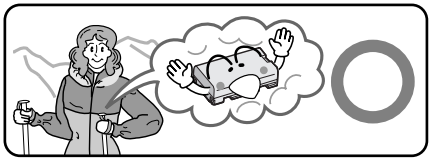
1. Vergewissern Sie sich, dass das vom Camcorder kommende Gleichspannungskabel nicht am Netz-/Ladegerät angeschlossen ist. Stecken Sie den Netzstecker des Netz-/Ladegeräts in eine Netzsteckdose. Die Betriebsanzeige (POWER) leuchtet.
2. Den Batteriesatz am Netz-/Ladegerät so anbringen, dass die Plus- und Minuspolmarkierungen jeweils korrekt aufeinander ausgerichtet sind. Die Ladeanzeige (CHARGE) beginnt zu blinken. Dies bestätigt, dass der Ladevorgang begonnen hat.
3. Wenn die Ladeanzeige (CHARGE) vom Blink- auf ein Dauerleuchtsignal wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Den Batteriesatz durch Drücken auf das hervorstehende Teil herausnehmen.Vergessen Sie nicht, das Netzkabel des Netz-/Ladegeräts von der Netzsteckdose abzuziehen.

HINWEISE:

- *Falls die Batteriesatzschutzkappe noch nicht entfernt wurde, muss diese nun abgenommen werden.*
- *Wird während des Ladebetriebs das Camcorder-Gleichspannungskabel am Netz-/Ladegerät angebracht, erfolgt die Spannungsversorgung für den Camcorder und der Ladebetrieb wird vorzeitig abgebrochen.*
- *Bei Ladebetrieb für einen neuen oder besonders lange gelagerten Batteriesatz leuchtet die Ladeanzeige (CHARGE) ggf. nicht auf. In diesem Fall den Batteriesatz vom Netz-/Ladegerät abnehmen und erneut anbringen.*
- *Falls sich die Batteriesatz-Nutzungsdauer nach voller Aufladung deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht und nicht mehr nutzbar. Einen neuen Batteriesatz verwenden.*



Lithium-Ionen-Batterien sind kälteempfindlich.



Batteriehinweise

GEFAHR! Batteriesätze niemals auseinandernehmen, offenem Feuer oder starker Hitze aussetzen! Andernfalls besteht Feuer- und Explosionsgefahr!

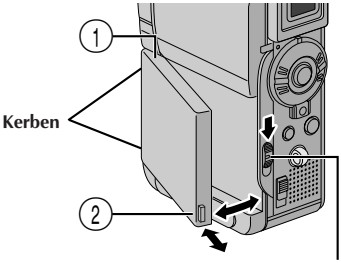
ACHTUNG! Batteriesätze und insbesonders deren Polkontakte niemals mit metallischen Gegenständen in Berührung bringen! Andernfalls können Kurzschlüsse mit Feuergefahr auftreten.

Vorzüge von Lithium-Ionen-Batterien

Lithium-Ionen-Batterien bieten hohe Leistung bei kompakten Abmessungen. Bei Einwirkung niedriger Umgebungstemperaturen (unter 10°C) kann jedoch ein vorübergehender starker Leistungsabfall auftreten. In diesem Fall die Batterie kurz aufwärmen (in Jackeninnentasche etc.) und dann wieder am Camcorder anbringen. Solange die Batterie nicht abkühlt, sollte sie ihre Leistung voll abgeben.

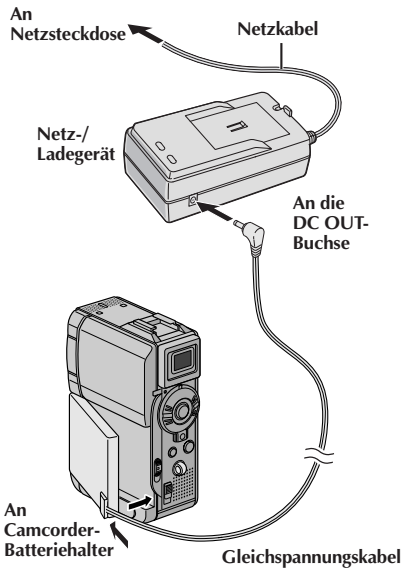
(Wird die Batterie mit einem chemischen Heizkissen erwärmt, darauf achten, dass die Batterie nicht in direkte Berührung mit dem Heizkissen kommt!)

Weitere Hinweise, ☞ S. 77



ACHTUNG:
Vor Abtrennen der Spannungsversorgung unbedingt den Camcorder ausschalten. Andernfalls können Camcorder-Fehlfunktionen auftreten.

ZU IHRER INFORMATION:
Die Langzeit-Batteriesatz-Ausrüstung besteht aus Batteriesatz und Netz-/Ladegerät:
VU-V840 KIT: Batteriesatz BN-V840U und Netz-/Ladegerät AA-V15EG oder AA-V15EK
VU-V856 KIT: Batteriesatz BN-V856U und Netz-/Ladegerät AA-V80EG oder AA-V80EK
Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung bitte die zugehörige Bedienungsanleitung durchlesen:
Die Langzeit-Batteriesätze BN-V840U und BN-V856U können nicht mit dem zum Camcorder mitgelieferten Netz-/Ladegerät aufgeladen werden. Ausschließlich das jeweils zugehörige Netz-/Ladegerät verwenden: AA-V15EG oder AA-V15EK für Batteriesatz BN-V840U und AA-V80EG oder AA-V80EK für Batteriesatz BN-V856U.



BATTERIESATZ-VERWENDUNG

1 Den Batteriesatz mit nach vorne weisender Kontaktleiste ① am Batteriehalter des Camcorders ansetzen und dann wie gezeigt hinten ② in Pfeilrichtung andrücken, bis er einrastet.
- Um den Batteriesatz richtig anzubringen, seine beiden Kerben auf die Zungen am Camcorder ausrichten.

Abnehmen des Batteriesatzes:
.... Den **BATT. RELEASE**-Riegel gedrückt halten und den Batteriesatz abnehmen.

Ungefähre Aufnahmezeit

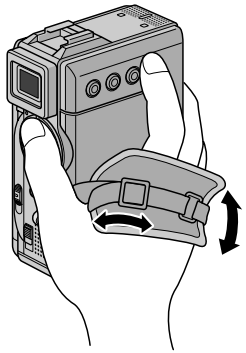
Batteriesatz	LCD-Monitor ein/ Sucher aus	LCD-Monitor aus/ Sucher ein
BN-V107U	1 Std.	1 Std. 10 Min.
BN-V114U (Sonderzubehör)	2 Std.	2 Std. 20 Min.
BN-V840U (Sonderzubehör)	5 Std. 10 Min.	6 Std. 20 Min.
BN-V856U (Sonderzubehör)	7 Std. 40 Min.	9 Std. 20 Min.

HINWEISE:
- *Die bei Batteriebetrieb verfügbare Aufnahmezeit kann sich wesentlich verkürzen, wenn:*
  - *häufig die Zoomfunktion oder die Aufnahmebereitschaft verwendet werden.*
  - *der LCD-Monitor häufig benutzt wird.*
  - *der Wiedergabemodus häufig verwendet wird.*
- *Ist längerer Batteriebetrieb vorgesehen, sollten Sie genügend voll geladene Batteriesätze bereithalten. Als Faustregel gilt: Genügend Batteriesätze für die dreifache ursprünglich geplante Aufnahmedauer bereithalten.*

NETZBETRIEB

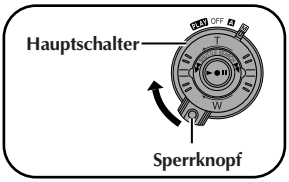
Das Netz-/Ladegerät verwenden (die Anschlüsse wie gezeigt vornehmen).

HINWEISE:
- *Das mitgelieferte Netz-/Ladegerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.*
- *Weitere Hinweise ☞ S. 77.*



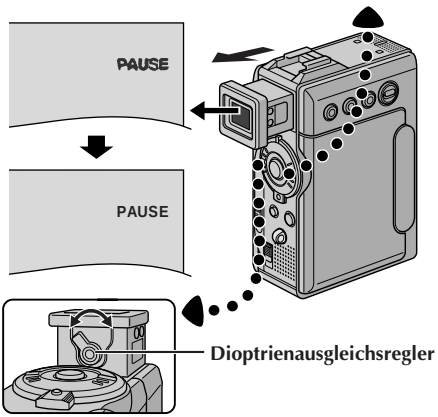
Einstellung der Griffschlaufe

1. Lockern Sie den Gurt.
2. Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
3. Führen Sie Daumen und Finger durch den Griff so ein, dass Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste, den Hauptschalter und den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) unbehindert bedienen können. Ziehen Sie den Gurt dann nach Belieben fest.



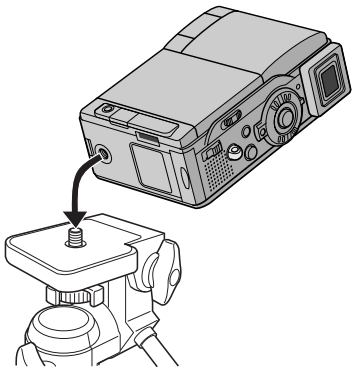
Suchereinstellung

1. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Schalter-Sperrknopf auf " A " oder " M ".
2. Ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen.
3. Drehen Sie den Dioptrienausgleichsregler, bis die Sucheranzeigen einwandfrei scharf abgebildet werden.

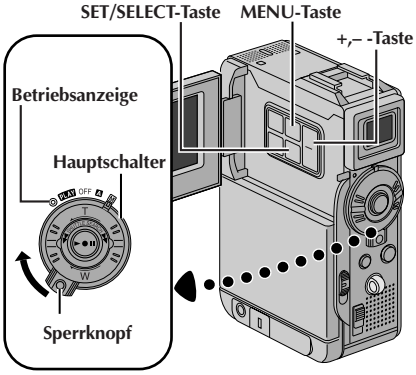


Stativanbringung

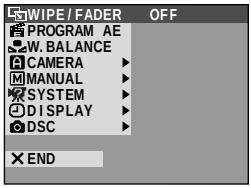
1. Richten Sie die Stativschraube auf das Camcorder-Schraubgewinde aus und ziehen Sie die Schraube fest.
   • Es ist möglich, dass je nach Stativausführung kein Passstift vorhanden ist.

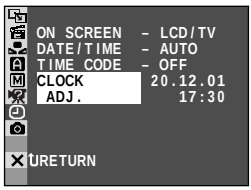


VORSICHT:
Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, dass die Stativbeine ausreichend gespreizt und einwandfrei eingerastet sind, um eine sichere Camcorder-Aufstellung zu gewährleisten. Kein zu kleines Stativ verwenden, da der Camcorder andernfalls umfallen und schwer beschädigt werden kann.

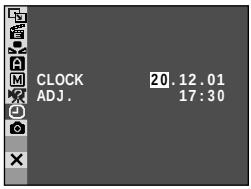


Anzeige





DISPLAY-Menü



Datum-/Zeiteinstellung

Datum und Zeit werden stets automatisch mit aufgezeichnet. Bei der Wiedergabe können Sie diese Anzeige nach Belieben beibehalten oder ausschalten (☞ S. 44, 45).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "Ⓜ", und klappen Sie dann den LCD-Monitor vollständig aus bzw. ziehen Sie den Sucher vollständig aus. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "DISPLAY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das DISPLAY-Menü erscheint.

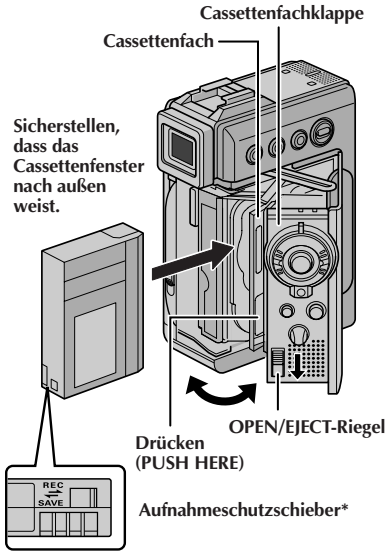
4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "CLOCK ADJ." zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Tagesfeld wird markiert.
Drücken Sie **+** oder **–**, um den Tag einzugeben, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Wiederholen Sie diese Bedienschritte für Monat, Jahr, Stunden und Minuten.
Drücken Sie **+** oder **–**, um "↩RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, um das Menü zu schließen.

Im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie

Die im Camcorder eingebaute wiederaufladbare Lithiumbatterie dient der Gangreserve für die gespeicherten Datums-/Uhrzeitdaten. Diese Batterie lädt sich selbsttätig auf, wenn der Camcorder mit Spannung (Netzgerät oder Batteriesatz) versorgt wird. Wird der Camcorder für mehr als 3 Monate nicht mit Spannung versorgt, entlädt sich die Lithiumbatterie und die Datums-/Uhrzeitdaten werden gelöscht. In diesem Fall muss der Camcorder im Netzbetrieb unterbrechungsfrei für mindestens 24 Stunden mit Strom versorgt werden, so dass sich die Lithiumbatterie wieder aufladen kann. Hierauf vor dem erneuten Gebrauch des Camcorders Datum und Uhrzeit eingeben.
Bitte beachten Sie, dass der Camcorder auch ohne Einstellung von Datum und Uhrzeit betrieben werden kann.

HINWEIS:

*Wenn der Leuchtbalken auf "CLOCK ADJ." steht und noch kein Einstellbereich aufgerufen wurde, arbeitet die eingebaute Zeitmessung weiterhin. Die Zeitmessung stoppt, sobald der erste Einstellbereich (Tag) aufgerufen wird. Wenn nach der Minuteneingabe **SET/SELECT** angedrückt wird, wird die Datums- und Zeitmessung ab diesem Zeitpunkt ausgelöst.*



**** Zum Schutz vor versehentlicher Löschung:***

.... Den am Cassettenrücken befindlichen Aufnahmeschutzschieber in Position "SAVE" bringen. Hierauf ist diese Cassette für den Aufnahmebetrieb gesperrt. Soll diese Cassette erneut für Aufnahmen verwendet werden, den Schieber in Position "REC" bringen.

Beim Schließen des Cassettenfachs stets auf den mit "PUSH HERE" markierten Bereich drücken. Andernfalls kann Ihr Finger im Cassettenfach eingeklemmt werden. Hierbei besteht Verletzungsgefahr und es kann zu Schäden am Camcorder kommen.

Einlegen und Entnehmen einer Cassette

Zum Einlegen oder Entnehmen einer Cassette muss der Camcorder mit Spannung versorgt werden.

1 Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben.
- Greifen Sie niemals in das Cassettenfach.

2 Nach dem Einlegen bzw. der Entnahme der Cassette drücken Sie das Cassettenfach im Bereich "PUSH HERE" hinunter.
- Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.
- Bei zu geringer Batteriesatzleistung kann die Klappe ggf. nicht vollständig geschlossen werden. IN KEINEM FALL VERSUCHEN, die Klappe unter starker Druckausübung zu schließen. Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll geladenen aus und schließen Sie hierauf die Klappe.

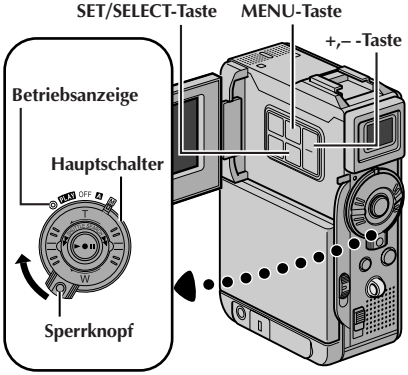
3 Drücken Sie die Cassettenfachklappe bis zum Einrasten fest an.

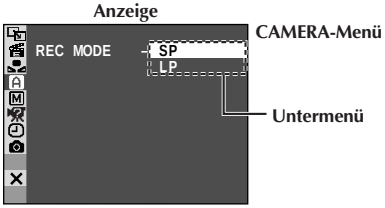
Ungefähre Aufnahmezeit

Cassette	Aufnahmegeschwindigkeit	
	SP	LP
30 Min.	30 Min.	45 Min.
60 Min.	60 Min.	90 Min.
80 Min.	80 Min.	120 Min.

HINWEISE:

- *Das Cassettenfach wird mit einer Verzögerung von wenigen Sekunden ausgeschoben. Das Cassettenfach nicht mit Gewalt öffnen.*
- *Wenn das Cassettenfach nach einigen Sekunden nicht ausgeschoben wird, die Cassettenfachklappe schließen und erneut öffnen. Wird das Cassettenfach weiterhin nicht ausgeschoben, den Camcorder aus- und erneut einschalten.*
- *Wenn das Band nicht einwandfrei eingefädelt wird, die Cassettenfachklappe vollständig öffnen und die Cassette entnehmen. Warten Sie einige Minuten, ehe Sie die Cassette erneut einlegen.*
- *Wenn der Camcorder einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt zu warm ausgesetzt war, einige Zeit bis zum Öffnen der Cassettenfachklappe warten.*
- *Niemals die Cassettenfachklappe vor Ausschub des Cassettenfachs schließen! Andernfalls kann der Camcorder beschädigt werden.*
- *Eine Cassette kann auch bei ausgeschaltetem Camcorder eingelegt/entnommen werden. Wird das Cassettenfach bei ausgeschaltetem Camcorder geschlossen, wird dieses ggf. nicht eingezogen. Wir empfehlen, vor dem Einlegen/Entnehmen einer Cassette den Camcorder einzuschalten.*
- *Wenn die Cassettenfachklappe bei eingelegter Cassette geöffnet wurde (mit oder ohne Ausschub des Cassettenfachs), wird bei der nächsten Aufnahmeanfügung ein kurzer Bandabschnitt ohne Bildsignal bespielt oder das Ende der vorhergehenden Szene gelöscht (durch den Anfang der nächsten Szene überdeckt). Weitere Angaben zu Aufnahmeanfügungen siehe Seite 22.*





Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit

Wählen Sie die bevorzugte Geschwindigkeit.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "Ⓜ", und klappen Sie dann den LCD-Monitor vollständig aus bzw. ziehen Sie den Sucher vollständig aus. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

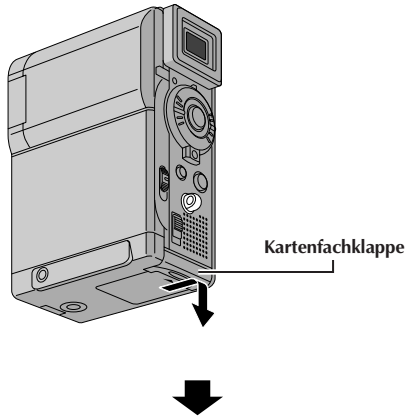
3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "🄰 CAMERA" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das CAMERA-Menü erscheint.

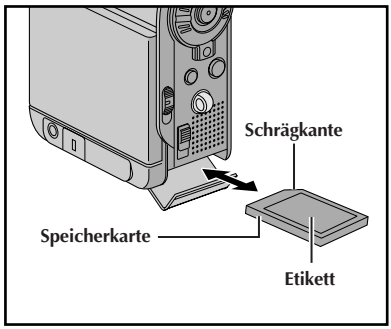
4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "REC MODE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Untermenü erscheint. Wählen Sie durch Drücken von **+** oder **–** "SP" oder "LP" und drücken Sie dann **SET/SELECT** an. Drücken Sie **+** oder **–**, um "↩RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, um das Menü zu schließen.

- Ein im LP-Modus bespieltes Band kann nicht zur Nachvertonung (☞ S. 66) oder zum Insert-Schnitt (☞ S. 68) verwendet werden.
- Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das Eineinhalbfache verlängert wird.

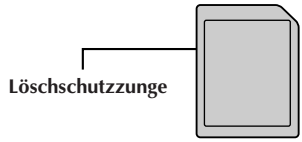
HINWEISE:

- *Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.*
- *Aufnahmen, die in LP-Geschwindigkeit mit diesem Camcorder hergestellt wurden, sollten nach Möglichkeit mit diesem Camcorder abgespielt werden.*
- *Wird ein Band abgespielt, das auf einem anderen Camcorder bespielt wurde, können Bildmosaikstörmuster und kurzzeitiger Tonausfall auftreten.*





Um wertvolle Dateien zu schützen (steht nur bei einer SD-Speicherkarte zur Verfügung) . . .



… schieben Sie die Löschschutzzunge, die sich an der Seite der Speicherkarte befindet, in die Richtung von "LOCK". Dadurch wird verhindert, dass auf die Speicherkarte mit neuen Daten überschrieben wird. Um erneut Daten auf der Speicherkarte zu speichern, schieben Sie die Zunge auf die "LOCK" gegenüberliegende Position zurück, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen.

Einsetzen einer Speicherkarte

Die mitgelieferte Speicherkarte ist bereits ab Werk im Camcorder eingesetzt.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Camcorder ausgeschaltet ist.

2 Öffnen Sie dann die Kartenfachklappe (**MEMORY CARD**).

3 Schieben Sie die Speicherkarte sicher mit nach rechts weisender Schrägkante ein.
- Hierbei den auf der Kartenunterseite befindlichen Anschlussbereich nicht berühren.

4 Schließen Sie die Kartenfachklappe.

Entnehmen einer Speicherkarte . . .

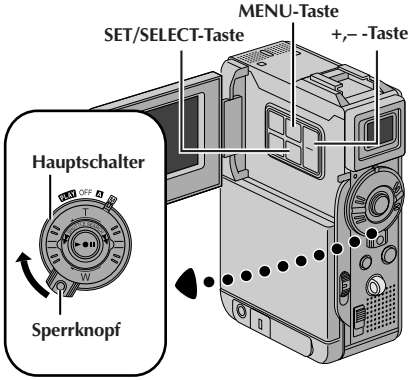
.... In Schritt **3** drücken Sie die Speicherkarte nach innen, um diese auszuklinken, wobei diese automatisch ausgeschoben wird. Die Speicherkarte entnehmen und die Kartenfachklappe schließen.

HINWEISE:

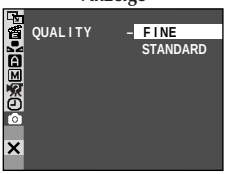
- *Ausschließlich Speicherkarten der Ausführung SD ("SD") oder MultiMediaCard ("MultiMediaCard") verwenden.*
- *Nicht jede Speicherkarten-Ausführung ist für diesen Camcorder geeignet. Bitte informieren Sie sich vor dem Kauf einer Speicherkarte beim Kartenhersteller oder bei einem Fachhändler.*
- *Wenn Sie eine neue Speicherkarte verwenden, muss diese zunächst formatiert werden* ☞ S. 38.

ACHTUNG:

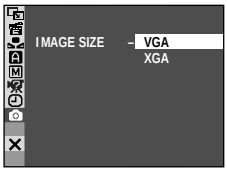
Niemals die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen, wenn der Camcorder eingeschaltet ist! Andernfalls können Datenverluste auf der Speicherkarte auftreten und/oder der Camcorder kann den Karteneinlegstatus nicht erkennen.



Anzeige



DSC-Menü



HINWEISE:

- *Die Anzahl der speicherbaren Bilder schwankt in Abhängigkeit vom eingestellten Bildqualitätsmodus, dem Bildinhalt sowie der verwendeten Speicherkarte.*
- *Im XGA-Modus werden die mit 720 x 576 Bildpunkten aufgenommenen Bilder konvertiert und im Dateiformat des XGA-Modus (1024 x 768 Bildpunkte) gespeichert.*

Einstellung der Bildqualität

Die Bildqualität kann Ihren Aufnahmeerfordernissen entsprechend voreingestellt werden. Sie haben zwei Qualitätsstufen zur Wahl: FINE und STANDARD (in abnehmender Qualitätsabstufung).

1. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M", und klappen Sie dann den LCD-Monitor vollständig aus bzw. ziehen Sie den Sucher vollständig aus. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
2. Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.
3. Drücken Sie **+** oder **–**, um "DSC" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das DSC-Menü wird gezeigt.
4. Drücken Sie **+** oder **–**, um "QUALITY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Untermenü wird gezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Drücken Sie **+** oder **–**, um "RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal. Das Menü wird geschlossen.

Einstellung des Bildgrößenmodus

Um Ihren Anforderungen bestens gerecht zu werden, kann der Bildgrößenmodus gewählt werden. Zwei Bildgrößenmodi stehen zur Auswahl: XGA (1024 x 768 Bildpunkte) und VGA (640 x 480 Bildpunkte) (in der Reihenfolge der Bildqualität).

1. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M", und klappen Sie dann den LCD-Monitor vollständig aus bzw. ziehen Sie den Sucher vollständig aus. Der Camcorder wird eingeschaltet, die Betriebsanzeige leuchtet.
2. Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.
3. Drücken Sie **+** oder **–**, um "DSC" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das DSC-Menü wird gezeigt.
4. Drücken Sie **+** oder **–**, um "IMAGE SIZE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Untermenü wird gezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Drücken Sie **+** oder **–**, um "RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal. Das Menü wird geschlossen.

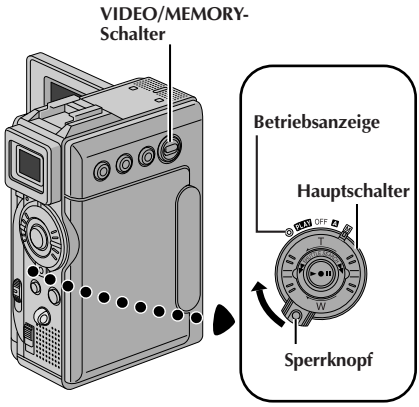
Anzahl der speicherbaren Bilder (Annäherungswert)

Bildgrößen-/ Bildqualitätsmodus	MultiMediaCard			SD-Speicherkarte				
	8MB*	16MB*	32MB*	8MB**	8MB*	16MB*	32MB*	64MB*
XGA FINE	24	49	100	16	20	46	97	195
XGA STANDARD	74	150	305	51	62	140	295	610
VGA FINE	53	105	215	37	44	100	210	435
VGA STANDARD	150	310	630	105	125	290	610	1255

* Gesondert erhältlich

** Mitgeliefert (12 Klangeffekte voreingestellt)

Zur Camcorder-Einschaltung den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf in eine beliebige Stellung (außer "OFF") bringen.



Bei auf " A " gestelltem Hauptschalter erscheint die Anzeige " A ". Diese Anzeige unterbleibt bei Einstellung auf " M " oder " PLAY ".

Wenn der Hauptschalter auf " A " oder " M " und der Schalter VIDEO/MEMORY auf "MEMORY" gestellt ist, wird die gewählte Bildgröße ("VGA" oder "XGA") angezeigt. Wenn der Schalter auf "VIDEO" gestellt ist, erfolgt keine Anzeige.

Moduswahl

Wählen Sie den gewünschten Modus mit dem Hauptschalter und dem Schalter **VIDEO/MEMORY**.

Hauptschalterposition
M (Manuelle Aufnahme): Verschiedene Aufnahmefunktionen können bei Menü-Bezugnahme benutzerspezifisch eingestellt werden. Sie haben größeren kreativen und situationsangepassten Spielraum als bei der Vollautomatik.
A (Vollautomatik-Aufnahme): Aufnahme ohne Spezialeffekte oder manuelle Einstellmöglichkeit. Geeignet für herkömmliche Aufnahmesituationen.
OFF (Aus): In dieser Stellung ist der Camcorder ausgeschaltet.
PLAY : • Sie können Videobandaufnahmen wiedergeben. • Sie können auf der Speicherkarte enthaltene Standbilder wiedergeben oder auf einen Computer übertragen.

VIDEO/MEMORY-Schalterposition
VIDEO: Die Aufnahme auf Band oder die Wiedergabe vom Band ist möglich. Gilt im DSC-Menü für "REC SELECT" der Einstellstatus "➡ 📼/➡ M ", werden Standbilder gleichzeitig auf der Speicherkarte aufgezeichnet.
MEMORY: Standbilder können auf der Speicherkarte abgespeichert oder auf der Speicherkarte abgespeicherte Standbilder können wiedergegeben werden.

VIDEO-AUFNAHME & -WIEDERGABE

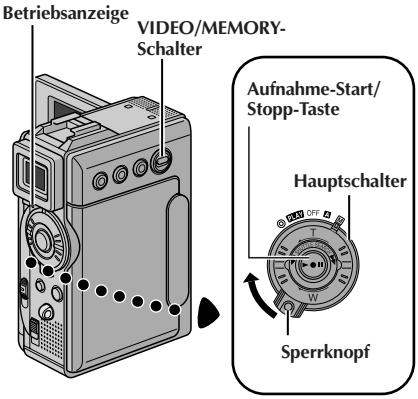
INHALT

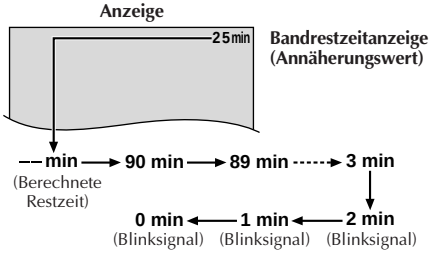
VIDEO-AUFNAHME ..... *20 – 22*

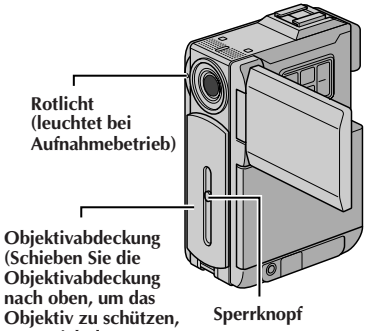
- **Einfache Aufnahme** *20*
- **Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder** *21*
- **Interface-Aufnahme** *21*
- **Zoomen** *21*
- **Zeitcode** *22*
- **Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird** *22*

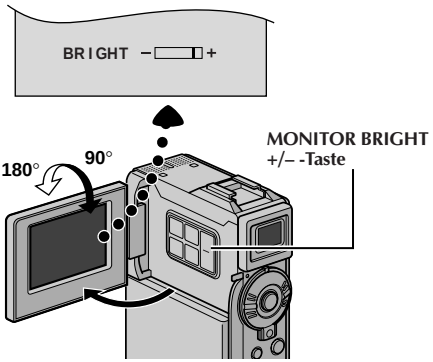
VIDEO-WIEDERGABE ..... *23 – 26*

- **Normale Wiedergabe** *23*
- **Standbildwiedergabe** *23*
- **Bildsuchlauf** *23*
- **Anschlüsse** ..... *24 – 25*
- **Leerabschnitte-Suchlauf** *26*






Rotlicht (leuchtet bei Aufnahmebetrieb)
Objektivabdeckung (Schieben Sie die Objektivabdeckung nach oben, um das Objektiv zu schützen, wenn sich der Camcorder nicht in Betrieb befindet.)
Sperrknopf



Einfache Aufnahme

HINWEIS:

Der Camcorder muss einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- *Spannungsversorgung (☞ S. 10)*
- *Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 12)*
- *Suchereinstellung (☞ S. 12)*
- *Einlegen einer Cassette (☞ S. 14)*
- *Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (☞ S. 15)*

1 Schieben Sie die Objektivabdeckung nach unten, während Sie den an der Abdeckung befindlichen Sperrknopf gedrückt halten.

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " A " oder " M ".

Aufnahme bei Verwendung des LCD-Monitors:
Der Sucher muss vollständig eingeschoben sein. Klappen Sie den LCD-Monitor vollständig auf.

Aufnahme bei Verwendung des Suchers:
Der LCD-Monitor muss geschlossen und eingeklinkt sein. Den Sucher vollständig nach außen ziehen.

- Der Sucher muss bis zum Einrasten herausgezogen werden. Andernfalls kann er bei Gebrauch unbeabsichtigt wieder eingeschoben werden.

- Die Betriebsanzeige leuchtet und der Camcorder schaltet auf Aufnahmebereitschaft. Hierbei wird die Anzeige "PAUSE" eingeblendet.

3 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Während der Aufnahme wird die Anzeige " ●REC " eingeblendet.

Zum Aufnahmestopp . . .
..... Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Camcorder wechselt auf Aufnahmebereitschaft.

Bildhelligkeitseinstellung
..... Drücken Sie **MONITOR BRIGHT +** oder **–**, bis die Bildhelligkeitsanzeige arbeitet und die gewünschte Helligkeitseinstellung erzielt wurde.

- Die Sucherhelligkeit kann gleichfalls eingestellt werden.

HINWEISE:

- *Die Wiedergabe erfolgt nicht gleichzeitig auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm.*
- *Überschreitet die Aufnahmebereitschaft die Dauer von 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus. Zur erneuten Aufnahme den Sucher hineinschieben und dann wieder herausziehen, oder den LCD-Monitor schließen und dann erneut herausklappen.*
- *Enthält das Band unbespielte Abschnitte zwischen den Aufnahmen, ist der Zeitcode unterbrochen. Dementsprechend können beim Schnittbetrieb Fehler auftreten. Um dies zu vermeiden, wie im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben vorgehen (☞ S. 22).*
- *Achten Sie beim Verschieben der Objektivabdeckung nach unten darauf, nicht das Objektiv selbst zu berühren.*
- ***Sollen die Rotlichtanzeige und/oder die Warntonabgabe während der Aufnahme unterbleiben, ☞ S. 40, 42.***

Weitere Hinweise, ☞ S. 77

Aufnahme bei hoch oder tief gehaltenem Camcorder

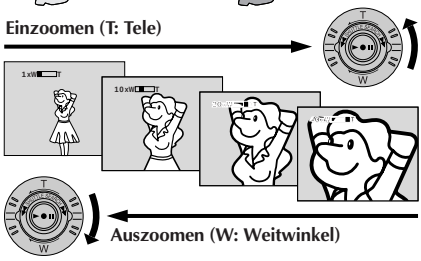
Gelegentlich ist es empfehlenswert oder erforderlich, einen ungewöhnlichen Aufnahmewinkel zu wählen. Bringen Sie den Camcorder in die gewünschte Position und kippen/drehen Sie den LCD-Monitor so, dass eine Bildüberwachung möglich ist. Der LCD-Monitor kann um 90° nach unten und um 180° nach oben gekippt werden. Dies entspricht einem 270°-Drehbereich.

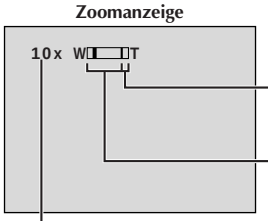
Interface-Aufnahme

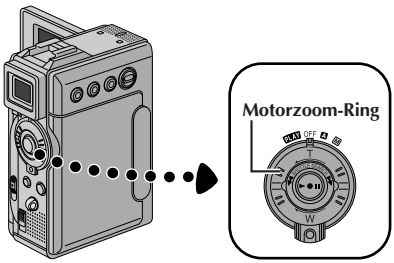
Die aufgenommene oder aufnehmende Person kann sich schon während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor abgebildet sehen.
Öffnen Sie den LCD-Monitor und drehen Sie ihn nach oben um 180°, so dass der Bildschirm nach vorne weist. Sobald der LCD-Monitor nach oben um ca. 105° gedreht wird, wird das abgebildete Motiv vertikal gedreht: Falls der Sucher zu diesem Zeitpunkt herausgezogen ist, wird dieser gleichfalls eingeschaltet. Richten Sie das Objektiv auf die aufzunehmende Person (oder sich selber) und starten Sie die Aufnahme.

Eigenportraitaufnahme

Bei der Interface-Aufnahme erscheinen das Bild und die Anzeigen nicht spiegelverkehrt.







FUNKTION: Zoomen

AUFGABE:

Einzoomen oder Auszoomen, oder sofortige Änderung in der Bildvergrößerung.

BEDIENUNG:

Einzoomen

Drehen Sie den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) gegen der Uhrzeigerrichtung.

Auszoomen

Drehen Sie den Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) in Uhrzeigerrichtung.

- Je weiter Sie den Motorzoom-Ring bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.

HINWEISE:

- *Während des Zoomvorgangs kann die Scharfeinstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und die Focus-Verriegelung verwenden (☞ S. 53). Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.*
- *Es kann bis zur 100fachen Bildvergrößerung gezoomt werden, und die Umschaltung auf die optische Zoomfunktion (bis 10fach) ist möglich (☞ S. 41).*
- *Bei Überschreiten der maximalen optischen Zoomvergrößerung (10fach) erfolgt der Zoomvorgang im Digitalzoom-Modus.*
- *Bei Betrieb mit dem Digitalzoom können ggf. Bildeinbußen auftreten.*
- *Die Digitalzoom-Funktion ist nicht verfügbar:*
  - *Wenn digitale Bildeffekte wie Wisch-/Auflöseblende (☞ S. 50, 51) oder Videoecho (☞S. 49) eingesetzt werden.*
- *Wenn der Motorzoom-Ring (SHUTTLE SEARCH) vollständig in Uhrzeigerrichtung gedreht wird, können Makroaufnahmen (ab ca. 5 cm Entfernung) hergestellt werden. Siehe auch "TELE MACRO" im Menü auf Seite 41.*

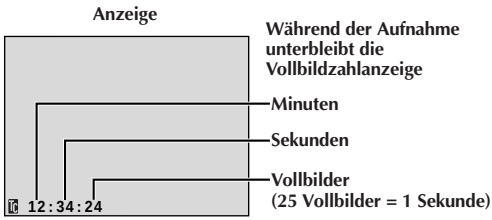
Weitere Hinweise, ☞ S. 77

Zeitcode

Bei der Aufnahme wird gleichzeitig ein Zeitcode auf das Band geschrieben, der die Szenenanwahl bei der Wiedergabe erleichtert.
Wird die Aufnahme bei einem unbespielten Bandabschnitt begonnen, wird die Zeitcodemessung bei "00:00:00" (Minuten, Sekunden, Vollbilder) ausgelöst. Wird die Aufnahme bei Anfügung an einen vorhergehenden Aufnahmeabschnitt ausgelöst, wird der Zeitcode ab hier (dem letzten Zeitcode) entsprechend fortlaufend gemessen.

Zur Durchführung des Random Assemble-Schnittes (☞ S. 69 – 73) ist ein Zeitcodesignal erforderlich. Tritt bei der Aufnahme ein teilweise unbespielter Bandabschnitt auf, wird die nächste Aufnahme bei Zeitcode "00:00:00" ausgelöst. Dies bedeutet, dass dieses Band den gleichen Zeitcode an verschiedenen Bandabschnitten aufweisen kann.
Um dies zu vermeiden, in den folgenden Fällen Aufnahmeanfügungen wie unten im Abschnitt "Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird" beschrieben herstellen:

- Bei Aufnahmefortsetzung nach Wiedergabebetrieb.
- Wenn bei Aufnahme die Spannungsversorgung unterbrochen wurde.
- Wenn bei Aufnahme die Cassette entnommen und erneut eingelegt wurde.
- Wenn die Cassette bereits teilweise bespielt ist.
- Wenn die Aufnahme auf einen unbespielten Abschnitt zwischen bereits bespielten Abschnitten fällt.
- Wenn bei Aufnahmeunterbrechung das Cassettenfach geöffnet und geschlossen wurde.



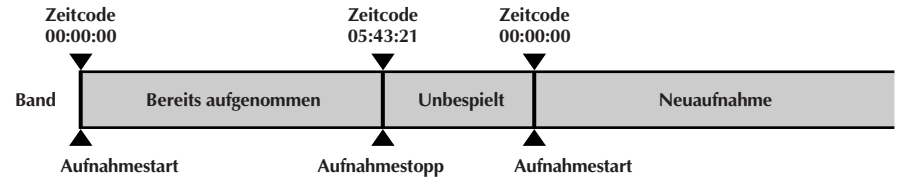
Wenn eine Aufnahme nicht am Bandanfang gestartet wird

1. Bestimmen Sie die Bandstelle, an der die Aufnahme starten soll (bei Wiedergabe oder mit dem Leerabschnitte-Suchlauf ☞ S. 26), und schalten Sie auf Standbild (☞ S. 23).
2. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " A " oder " M " und starten Sie die Aufnahme.

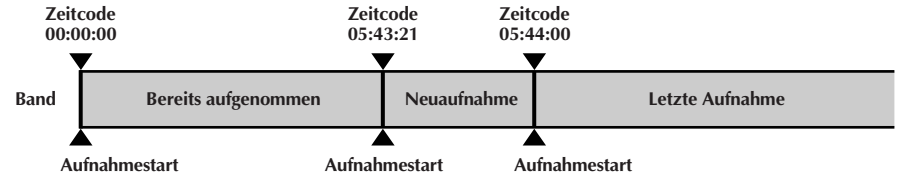
HINWEISE:

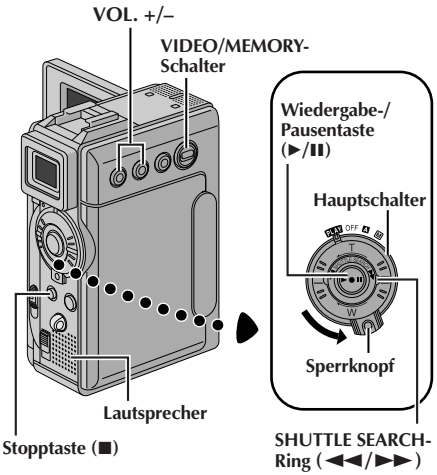
- *Der Zeitcode ist nicht rückstellbar.*
- *Beim Bandumspulen wird die Zeitcodeanzeige nicht durchgehend weitergeschaltet.*
- *Der Zeitcode wird nur angezeigt, wenn für "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" vorliegt (☞ S. 43, 44).*

Wenn das Band unbespielte Abschnitte enthält



Einwandfreie Aufnahmeanfügung





Normale Wiedergabe

1 Legen Sie eine Cassette ein (☞ S. 14).

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Zum Wiedergabestart drücken Sie ►/II.
- Zum Wiedergabestopp drücken Sie ■.
- Drehen Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring zum Bandumspulen rückwärts gegen der Uhrzeigerrichtung (◄◄) und geben Sie ihn frei, und zum Bandumspulen vorwärts in Uhrzeigerrichtung (►►) und geben Sie ihn frei, während der Camcorder auf Stopp geschaltet ist.

Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke:
… Drücken Sie **VOL. +**, um die Lautstärke anzuheben, und **–**, um die Lautstärke abzusenken.

HINWEISE:
- *Ist der Camcorder bei Batteriebetrieb für mehr als 5 Minuten auf Stopp geschaltet, erfolgt automatische Abschaltung. Zum erneuten Einschalten des Camcorders den Hauptschalter erst auf "OFF" und dann auf " PLAY " stellen.*
- *Die Wiedergabe kann über den Sucher, LCD-Monitor oder auf einem angeschlossenen TV-Gerät (☞ S. 24, 25) erfolgen.*
- *Der LCD-Monitor kann zur Wiedergabe gedreht und flach am Camcordergehäuse angelegt werden.*
- *LCD-Monitor-/Sucheranzeigen:*
  - *Bei Spannungsversorgung vom Batteriesatz: Der Batterieladezustand " " wird angezeigt. Bei Netzbetrieb: Die Anzeige " " unterbleibt.*
  - *Im Stoppmodus unterbleibt diese Anzeige.*
- *Ist ein Kabel an der AV-Buchse angeschlossen, arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.*

Standbildwiedergabe: Ermöglicht die kurzzeitige Wiedergabeunterbrechung.

1) Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste ►/II.
2) Drücken Sie zur Wiedergabefortsetzung nochmals die Taste ►/II.
- *Dauert die Standbildwiedergabe länger als 3 Minuten, wechselt der Camcorder automatisch auf Bandstopp. Dauert der Stoppmodus länger als 5 Minuten, schaltet sich der Camcorder automatisch aus.*
- *Bei Betätigen der Taste ►/II wird das Bild ggf. nicht sofort angehalten, damit der Camcorder das Standbild stabilisieren kann.*

Bildsuchlauf: Ermöglicht die Zeitrafferwiedergabe vorwärts oder rückwärts.

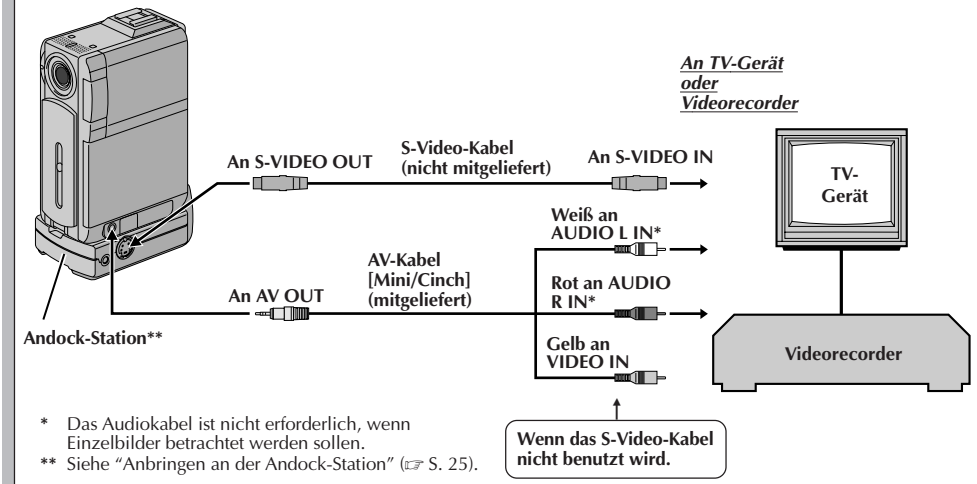
1) Drehen Sie während der Wiedergabe den **SHUTTLE SEARCH**-Ring für den Suchlauf vorwärts in Uhrzeigerrichtung (►►) und geben Sie ihn frei, und für den Suchlauf rückwärts gegen der Uhrzeigerrichtung (◄◄) und geben Sie ihn frei.
2) Zur erneuten normalen Wiedergabe die Taste ►/II betätigen.
- *Drehen Sie während der Wiedergabe den **SHUTTLE SEARCH**-Ring nach in Uhrzeigerrichtung (►►) oder gegen der Uhrzeigerrichtung (◄◄), und halten Sie ihn an dieser Position. Der Suchlauf wird fortgesetzt, solange Sie den Ring an dieser Position festhalten. Sobald Sie den Ring freigeben, wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.*
- *Beim Bildsuchlauf tritt ein leichter Mosaikeffekt auf. Dies ist keine Fehlfunktion.*

Zeitlupenwiedergabe, Einzelbildfortschaltung, Wiedergabezoom und Wiedergabe-Effekte

Nur in Verbindung mit der mitgelieferten Fernbedienung (☞ S. 64, 65).

Anschlüsse

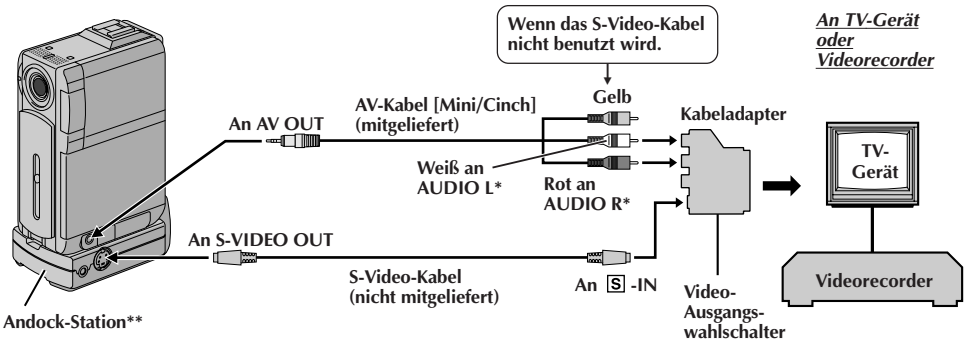
Das mitgelieferte AV- Kabel und ein optionales S-Video-Kabel verwenden.



* Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn Einzelbilder betrachtet werden sollen.
** Siehe "Anbringen an der Andock-Station" (☞ S. 25).

Wenn das TV-Gerät/der Videorecorder mit einer Eurobuchse (21-pol. SCART) ausgerüstet ist.

Den mitgelieferten Kabeladapter verwenden.



* Das Audiokabel ist nicht erforderlich, wenn Einzelbilder betrachtet werden sollen.
** Siehe "Anbringen an der Andock-Station" (☞ S. 25).

HINWEIS:

Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:

Y/C *: Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.*

CVBS *: Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.*

1 Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.

2 Verbinden Sie den Camcorder mit dem TV-Gerät oder Videorecorder wie auf Seite 24 gezeigt.

Bei Verwendung eines Videorecorders: Weiter bei Schritt 3
Andernfalls: Weiter bei Schritt 4

3 Verbinden Sie den Videorecorder-Ausgang mit dem TV-Gerät-Eingang. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Videorecorders.

4 Schalten Sie Camcorder, Videorecorder und TV-Gerät ein.

5 Schalten Sie den Videorecorder auf AUX-Betrieb und das TV-Gerät auf VIDEO-Betrieb.

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden . . .

- Datum/Zeit:
  .... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Zeitcode:
  .... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige

  Oder

  Art der Datei, Verzeichnis/Dateiname und Bildnummer/Gesamtbildzahl für D.S.C.-Wiedergabe
  .... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 44, 45). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung.

HINWEISE:

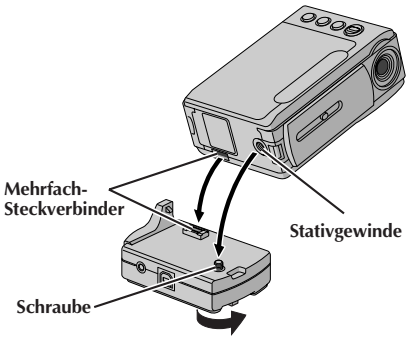
- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 11).***
- *Soll das Bild- und Tonsignal vom Camcorder ohne eingelegte Cassette oder Speicherkarte geliefert werden, den Hauptschalter auf "A" oder "M" stellen. Dann das TV-Gerät auf externen Eingang schalten.*
- *Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.*
- *Falls das TV-Gerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.*
- *Solange an der AV-Buchse das AV-Kabel angeschlossen ist, arbeitet der Lautsprecher nicht.*

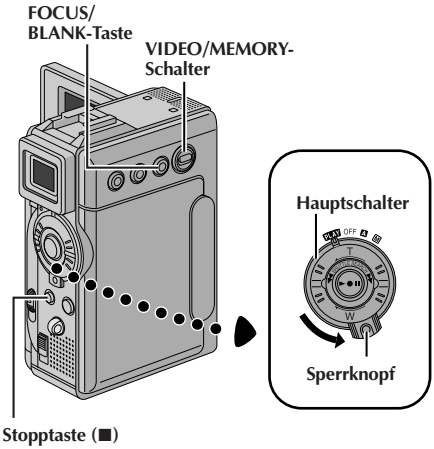
Anbringen an der Andock-Station

Richten Sie zuerst den Mehrfach-Steckverbinder und die Schraube, die sich an der Andock-Station befinden, auf den Mehrfach-Steckverbinder des Camcorders und das Stativgewinde aus, und ziehen Sie die Schraube fest.
Zum Abnehmen lösen Sie zuerst die Schraube und heben dann den Camcorder an.

HINWEIS:

Während die Andock-Station am Camcorder angebracht ist, ist es nicht möglich, die Speicherkarte einzusetzen bzw. aus dem Camcorder zu entnehmen. Außerdem kann auch das DV-Kabel während dieser Zeit nicht angeschlossen bzw. abgetrennt werden.





Leerabschnitte-Suchlauf

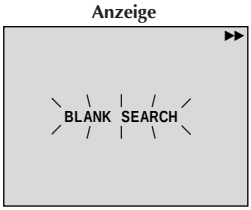
Erleichtert das Auffinden unbespielter Bandabschnitte, wenn auf ein bereits teilweise bespieltes Band ohne Unterbrechung des Zeitcodes (☞ S. 22) aufgenommen werden soll.

1 Legen Sie eine Cassette ein (☞ S. 14).

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ".

3 Drücken Sie **FOCUS/BLANK**.
- Die blinkende Meldung "BLANK SEARCH" erscheint und der Camcorder schaltet auf Suchlauf vorwärts oder rückwärts. Das Band wird ca. 3 Sekunden vor Beginn des erfassten Leerabschnittes automatisch gestoppt.

So brechen Sie den Leerabschnitte-Suchlauf vorzeitig ab:
Drücken Sie ■.



HINWEISE:
- *Wenn bei Schritt **3** ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt, erfolgt der Suchlauf in Rückwärtsrichtung. Entsprechend erfolgt der Suchlauf in Vorwärtsrichtung, wenn bei Suchlaufstart ein bereits bespielter Abschnitt vorliegt.*
- *Der Leerabschnitte-Suchlauf arbeitet nicht, wenn nach Einlegen der Cassette die Warnanzeige "HEAD CLEANING REQUIRED. USE CLEANING CASSETTE" (Verschmutzte Köpfe. Eine Reinigungscassette verwenden) erscheint.*
- *Wird beim Leerabschnitte-Suchlauf der Bandanfang oder das Bandende erreicht, schaltet der Camcorder automatisch auf Stopp.*
- *Unbespielte Bandabschnitte, die kürzer als 5 Sekunden sind, können beim Leerabschnitte-Suchlauf ggf. nicht erfasst werden.*
- *Ein unbespielter Bandabschnitt kann sich zwischen bereits bespielten Bandabschnitten befinden. Sie sollten sich vor dem Aufnahmestart vergewissern, dass auf den erfassten Leerabschnitt kein bereits bespielter Abschnitt folgt.*

D.S.C.-AUFNAHME & -WIEDERGABE

INHALT

D.S.C.-AUFNAHME ..... *28 – 29*

Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss) ..... *28 – 29*

D.S.C.-WIEDERGABE ..... *30 – 38*

Normale Wiedergabe (der Bilder) *30*

Automatische Wiedergabe (der Bilder) *30*

Index-Bildmenü *31*

Index-Wiedergabemodus *32*

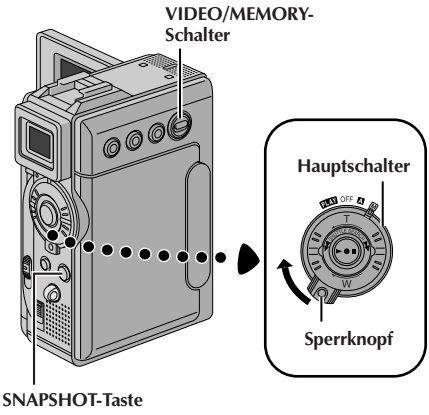
Dateisprung *32*

Dateischreibschutz *33*

Dateilöschung ..... *34 –35*

Druckeinstellungen (DPOF-Einstellung) ..... *36 – 37*

Formatierung einer Speicherkarte *38*



Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss)

Sie können Ihren Camcorder wie eine Digital-Fotokamera (D.S.C.) verwenden, um Standbilder digital aufzunehmen.

HINWEIS:

Der Camcorder muss einsatzbereit sein. Falls dies nicht der Fall ist, zunächst die Einsatzbereitschaft herstellen.

- *Spannungsversorgung (☞ S. 10)*
- *Einstellung der Griffschlaufe (☞ S. 12)*
- *Suchereinstellung (☞ S. 12)*
- *Einsetzen einer Speicherkarte (☞ S. 16)*
- *Einstellung der Bildqualität/Einstellung des Bildgrößenmodus (☞ S. 17)*

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

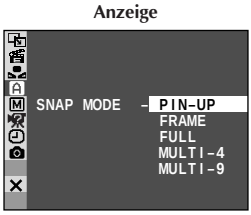
1 Schieben Sie die Objektivabdeckung nach unten, während Sie den an der Abdeckung befindlichen Sperrknopf gedrückt halten. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um " A CAMERA" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das CAMERA Menü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SNAP MODE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

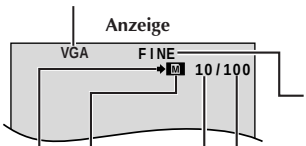
5 Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Schnappschussmodus zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Drücken Sie **+** oder **–**, um "↵RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, um das Menü zu schließen.



SCHNAPPSCHUSSAUFNAHME

1 Drücken Sie **SNAPSHOT**. Während der Schnappschuss-aufnahme erscheint die Anzeige "PHOTO".
Die Bilddaten werden auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Die Schnappschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschaltereinstellung (" A " oder " M ") im gewählten Schnappschussmodus.

Bildgrößenmodus
Zeigt den Bildgrößenmodus des gespeicherten Bildes an. 2 Modi stehen zur Auswahl: XGA oder VGA (☞ S. 17).



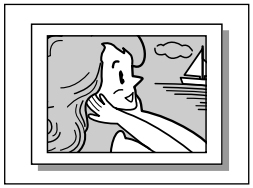
Bildqualität
Zeigt die Qualität des gespeicherten Bildes an:
FINE oder STD (feine und Standard-Qualität) (☞ S. 17).

Gesamtbildzahl
Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, ungefähr zur Verfügung stehen. Diese Anzeige schwankt in Abhängigkeit von der Anzahl der bereits hergestellten Bilder, der Bildqualität, dem Bildgrößenmodus usw.

Bildzahl
Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden.

Kartensymbol
Erscheint, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist. Blinkt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

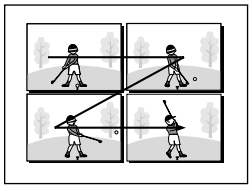
Aufnahmesymbol
Erscheint als Blinksignal bei der Aufnahme.



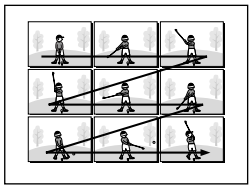
PIN-UP
Pin-up-Modus*

FRAME
Eingerahmter Schnappschuss*

FULL
Ungerahmter Schnappschuss*



MULTI-4
Multi-Analyzer m. 4 Bildern



MULTI-9
Multi-Analyzer m. 9 Bildern

* Mit simuliertem Verschlussgeräusch.

So löschen Sie nicht mehr benötigte Einzelbilder . . .

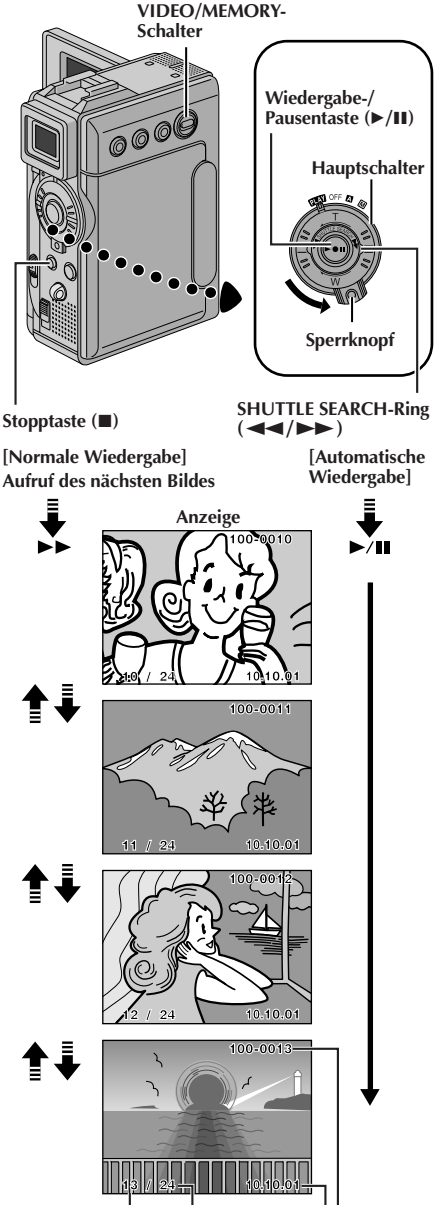
.... Zur Vorgehensweise bei der Löschung von Bilddaten, wenn die Speicherkarte nicht benötigte Bilder enthält oder voll ist, siehe “Dateilöschung” (☞ S. 34).

Aufnahme ohne simuliertes Verschlussgeräusch . . .

.... Soll das Verschlussgeräusch nicht bei Aufnahme über den Lautsprecher abgegeben werden, im Menü für BEEP den Status “OFF” eingeben (☞ S. 40, 42). Das Verschlussgeräusch ist nicht über den Lautsprecher zu hören.

HINWEISE:

- *Wenn der Multi-Analyzer-Modus “MULTI-4” oder “MULTI-9” gewählt wurde und mit Digitalzoom oder im Nachtsichtmodus aufgenommen wird, erfolgt die Schnappschuss- Aufnahme im FULL-Modus (☞ S. 48).*
- *Das Bild wird unabhängig von der Einstellung des Bildgrößenmodus im VGA-Modus gespeichert (☞ S. 17), wenn “MULTI-4” oder “MULTI-9” aktiviert ist.*
- *Wird **SNAPSHOT** bei aktivierter Bildstabilisierung (“DIS” im Einstellstatus “ON”, ☞ S. 41) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.*
- *Wenn die Schnappschussaufnahme nicht möglich ist, blinkt die Anzeige “PHOTO” bei Betätigen der Taste **SNAPSHOT**.*
- *AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 48), die nicht in Verbindung mit dem Schnappschussmodus eingesetzt werden können, werden bei der Schnappschuss-aufnahme deaktiviert. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.*
- *Erfolgt bei auf “A” oder “M” gestelltem Hauptschalter innerhalb von 5 Minuten keinerlei Bedienschritt am batteriebetriebenen Camcorder, erfolgt automatische Ausschaltung, um Batteriestrom zu sparen. Zur erneuten Aufnahme den Sucher hineinschieben und dann wieder herausziehen, oder den LCD-Monitor schließen und dann erneut herausklappen.*
- *Bei auf “MEMORY” gestelltem Schalter **VIDEO/ MEMORY** ist der Serienaufnahmemodus (☞ S. 52) deaktiviert.*
- *Wenn ein Kabel an die AV-Anschlussbuchse angeschlossen ist, ist das Verschlussgeräusch nicht über den Lautsprecher zu hören, kann jedoch auf das Band aufgezeichnet werden.*
- *Die gespeicherten Einzelbilder unterstützen den DCF-Speicherstandard (Design rules for Camera File). Die Einzelbilder sind nicht kompatibel mit Geräten, die ohne DCF-Unterstützung arbeiten.*
- *Im XGA-Modus werden die mit 720 x 576 Bildpunkten aufgenommenen Bilder konvertiert und im Dateiformat des XGA-Modus (1024 x 768 Bildpunkte) gespeichert.*



Normale Wiedergabe (der Bilder)

Die auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder werden bei der Abspeicherung automatisch durchnumeriert. Gespeicherte Bilder können dann einzeln zur Wiedergabe aufgerufen werden.

1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein (☞ S. 16).

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
• Ein gespeichertes Bild wird wiedergegeben.

3 Drehen Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring in Uhrzeigerrichtung (►►), damit das nächste Bild angezeigt wird.
Drehen Sie den **SHUTTLE SEARCH**-Ring gegen der Uhrzeigerrichtung (◄◄), damit das voherige Bild angezeigt wird.

Automatische Wiedergabe (der Bilder)

Die gespeicherten Bilder können nacheinander automatisch aufgerufen werden.

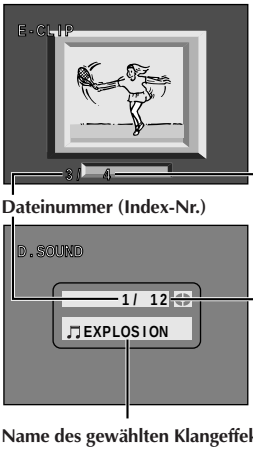
1 Führen Sie die obigen Bedienschritte **1** und **2** durch.

2 Drücken Sie die Taste ►/II, um mit der automatischen Wiedergabe zu beginnen.

3 Drücken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe ■.

HINWEISE:

- *Wird nach der Wiedergabe eines Bildes mit niedriger Indexnummer eine neue Aufnahme hergestellt, wird das nächste Bild nicht durch die Neuaufnahme gelöscht, da die Neuaufnahme stets automatisch als letzte Aufnahme angefügt wird.*
- *Bilder, die in einer anderen Bildgröße als VGA/XGA mit einem DCF-kompatiblen Gerät (Design rules for Camera File system) aufgenommen wurden, werden verkleinert als Minibilder angezeigt. Diese Minibilder können nicht auf einen PC übertragen werden.*
- *Bilder, die mit einem nicht DCF-kompatiblen Gerät aufgenommen wurden, können nicht auf diesem Camcorder gezeigt werden. In diesem Fall erscheint die Anzeige "Unsupported file".*



Um sich Videoclips anzusehen (☞ S. 61), die auf einer Speicherkarte gespeichert sind …

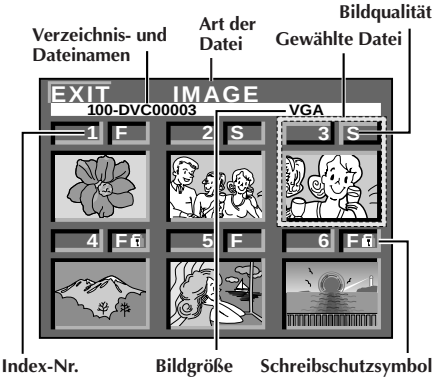
… drücken Sie während der normalen Bildwiedergabe die Taste **SET/SELECT** (☞ S. 86 und 87, ⑪ SET/SELECT-Taste) einmal, um den Videoclip-Modus zu aktivieren. “E-CLIP” wird angezeigt. Durch Drücken von ►/II können Sie sich dann Videoclips auf dem LCD-Monitor oder im Sucher ansehen. Videoclips können nicht auf einem angeschlossenen Fernsehgerät wiedergegeben werden.

• *Sie können auch mit Hilfe des Index-Bildmenüs nach der gewünschten Datei suchen (☞ unten und auf Seite 32).*

Um sich Klangeffekte anzuhören (☞ S. 56), die auf einer Speicherkarte gespeichert sind …

… drücken Sie während der normalen Bildwiedergabe die Taste **SET/SELECT** (☞ S. 86 und 87, ⑪ SET/SELECT-Taste) zweimal, um den Klangeffekt-Modus zu aktivieren. “D.SOUND” wird angezeigt. Durch Drücken von **D.SOUND** (☞ S. 86 und 87, ⑨ D.SOUND-Taste) können Sie sich dann den gewünschten Klangeffekt anhören.

• *Sie können auch mit Hilfe des Index-Bildmenüs nach der gewünschten Datei suchen (☞ unten und auf Seite 32).*



100-DVC00003: Verzeichnis- und Dateinamen

In diesem Beispiel liegt das Verzeichnis “100” mit der Dateibezeichnung “DVC00003” vor. Bei jeder Bildabspeicherung wird die zugehörige Datei neu benannt, wobei die neue Nummer um einen Wert höher als die vorhandene Datei mit der höchsten Nummer liegt. Wird der Dateinamen DVC09999 erreicht, wird ein neues Verzeichnis angelegt, wobei die Dateinamen erneut ab DVC00001 aufwärts gezählt werden. Bei Wiedergabe werden nur Verzeichnis und die vier letzten Stellen des Dateinamens gezeigt. (☞ S. 30)

Im Index-Bildmenü für Klangeffekte wird der Name des gewählten Klangeffekts angezeigt, wenn er mit der ID3TAG Ver. 1 oder 2 kompatibel ist.

Gewählte Datei

Eine Datei ist in Grün umrahmt, wenn sie angewählt ist. Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf die gewünschte Datei zu bewegen.

Index-Bildmenü

Die gespeicherten Dateien können zusammen mit den Index-Informationen gezeigt werden. So können Sie die gespeicherten Dateien auf einen Blick überprüfen, und das Index-Bildmenü zeigt auch Bildqualität, Bildgrößen-Modus, Verzeichnis und Dateinamen an, sowie auch, welche Dateien schreibgeschützt sind. Zur Anzeige des Index-Bildmenüs ☞ S. 32.

IMAGE/E-CLIP/SOUND: Art der Datei

Zeigt die Art der Datei im angezeigten Index-Bildmenü an. Drei Arten von Dateien stehen zur Auswahl: IMAGE für Standbilder, E-CLIP für Videoclips (☞ S. 61) und SOUND für Klangeffekte (☞ S. 56, 67).

1: Index-Nr.

Die Nummerierung erfolgt ab 1. Sind z.B. 10 Bilder abgespeichert (Index-Nr. 1 bis 10), erfolgt bei Bildlöschung (z.B. Löschung von Bild 2, 4 und 6) automatisch eine neue Index-Nummerierung. Dementsprechend reicht nun im Beispiel die Nummerierung von Index-Nr. 1 bis Index-Nr. 7.

F/S: Bildqualität

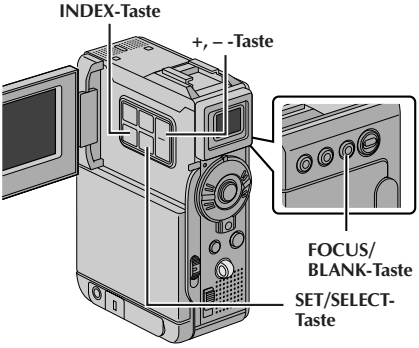
Zeigt an, in welcher Qualitätsstufe (FINE und STANDARD (in abnehmender Qualitätsabstufung)) das Bild abgespeichert wurde (☞ S. 17). (Erscheint nur, wenn Standbilder wiedergegeben werden.)

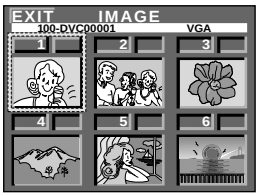
VGA/XGA: Bildgröße

Zeigt die Größe des gespeicherten Bildes an. Zwei Modi stehen zur Auswahl: VGA und XGA (☞ S. 17). (Erscheint nur, wenn Standbilder wiedergegeben werden.)

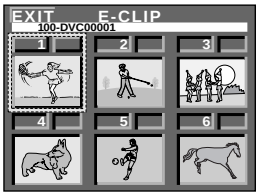
: Schreibschutzsymbol

Wenn eine Datei schreibgeschützt ist, erscheint ein Vorhängeschlosszeichen neben der Indexnummer, und die Datei kann nicht gelöscht werden.

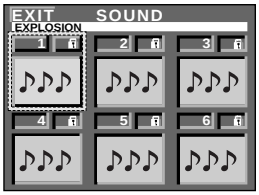




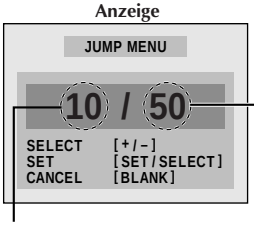
Index-Bildmenü für Bilder



Index-Bildmenü für Videoclips



Index-Bildmenü für Klangeffekte



Dateisprungmenü

Gesamtdateizahl

Index-Wiedergabemodus

Sie können sich bis zu 6 auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien (Standbilder, Videoclips (☞ S. 61), Klangeffekte (☞ S. 56, 67)) anzeigen lassen. Verwenden Sie diesen Modus, um nach einer Datei zu suchen, die Sie sich ansehen oder anhören möchten.

1 Führen Sie die Schritte **1** und **2** von "Normale Wiedergabe" auf Seite 30 durch.

2 Zur Anzeige des Index-Bildmenüs …
… für Bilder: Gehen Sie zu Schritt **3**.
… für Videoclips (☞ S. 61): Drücken Sie **SET/SELECT** einmal, um den Videoclip-Modus zu aktivieren. "E-CLIP" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **3** weiter.
… für Klangeffekte (☞ S. 56): Drücken Sie **SET/SELECT** zweimal, um den Klangeffekt-Modus zu aktivieren. "D.SOUND" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **3** weiter.

3 Drücken Sie **INDEX**. Das Index-Bildmenü wird angezeigt.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf die gewünschte Datei zu bewegen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die im Index-Bildmenü gewählte Datei wird angezeigt oder wiedergegeben.
- Um mit der Wiedergabe des gewählten Videoclips zu beginnen, drücken Sie ►/II. Um die Wiedergabe zwischendurch abzubrechen, drücken Sie ■.
- Um mit der Wiedergabe des gewählten Klangeffekts zu beginnen, drücken Sie **D.SOUND**.

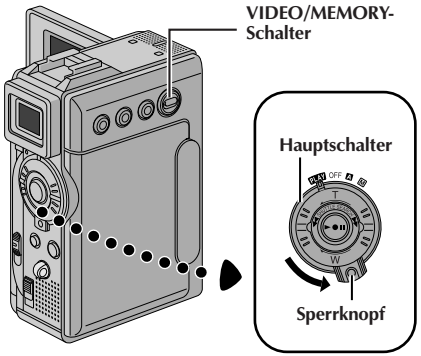
Dateisprung

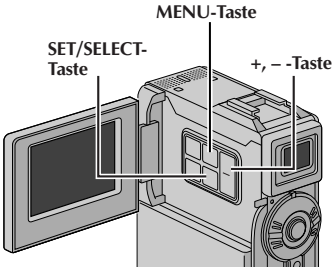
Sie können Dateien direkt aufrufen, indem Sie die zur Datei gehörende Indexnummer eingeben.

1 Drücken Sie bei normaler Bildwiedergabe **SET/SELECT** wiederholt, um die Art der Datei zu wählen, die Sie wiedergeben möchten.

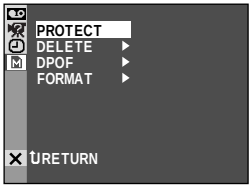
2 Drücken Sie **FOUCUS/BLANK**. Das Dateisprungmenü wird angezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um die Indexnummer der gewünschten Datei einzugeben, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.
- Die gewünschte Datei wird gezeigt.
- Soll die Dateisprungfunktion nicht weiter verwendet werden, drücken Sie bei gezeigtem Dateisprungmenü nochmals **FOUCUS/BLANK**.

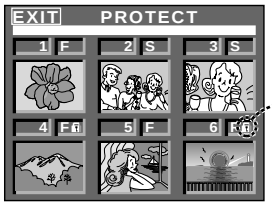




Anzeige



MEMORY-Menü

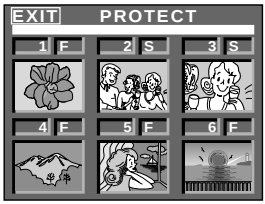


PROTECT-
Indexbild-Menü

Vorhängeschloss-
symbol

Normale
Wiedergabe

Bei annuliertem
Schreibschutz



Normale Wiedergabe

Dateischreibschutz

Der Schreibschutz verhindert das versehentliche Löschen von Bilddaten. Ein schreibgeschütztes Bild wird durch das Symbol (neben der Bildqualitätsanzeige) gekennzeichnet.

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
• Eine gespeicherte Bilddatei wird angezeigt.

Um eine Bilddatei zu schützen …
… gehen Sie zu Schritt **2**.
Um eine Videoclip-Datei zu schützen …
… drücken Sie **SET/SELECT** einmal, um den Videoclip-Modus zu aktivieren. "E-CLIP" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **2** weiter.
Um eine Klangeffekt-Datei zu schützen …
… drücken Sie **SET/SELECT** zweimal, um den Klangeffekt-Modus zu aktivieren. "D.SOUND" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **2** weiter.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um " M MEMORY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "PROTECT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das PROTECT-Indexbild-Menü erscheint.

UM EINE DATEI ZU SCHÜTZEN

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf die gewünschte Datei zu bewegen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die Datei wird durch das Symbol " " gekennzeichnet.
Weitere zu schützende Dateien auf die gleiche Weise aufrufen.

5 Drücken Sie **+**, um "EXIT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Es erfolgt normale Wiedergabe.

HINWEIS:

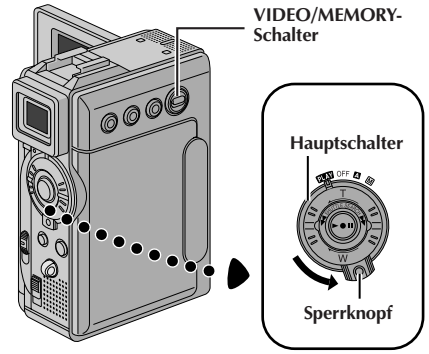
Wenn die Speicherkarte neuformatiert wird oder beschädigte Daten aufweist, gehen auch schreibgeschützte Dateien verloren. Dateien, die Sie behalten möchten, sollten Sie auf einen PC übertragen und abspeichern.

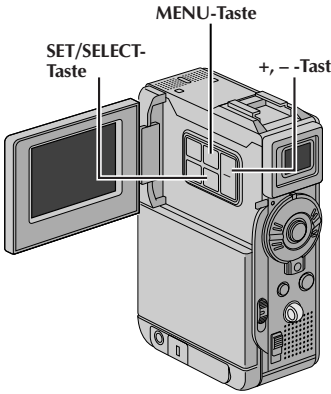
SO MACHEN SIE DEN SCHREIBSCHUTZ RÜCKGÄNGIG

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

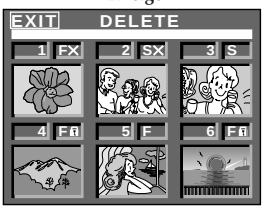
4 Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf die gewünschte Datei zu bewegen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Symbol " " erlischt und der Schreibschutz ist aufgehoben.
Weitere Dateien, für die der Schreibschutz aufgehoben werden soll, auf die gleiche Weise aufrufen.

5 Drücken Sie **+**, um "EXIT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Es erfolgt normale Wiedergabe.

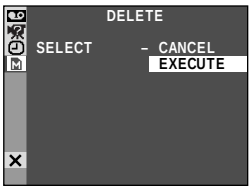




Anzeige



DELETE-Indexbild-Menü



Löschbefehl-Menü

Dateilöschung

Gespeicherte Dateien können einzeln oder gesamt gelöscht werden.

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
• Eine gespeicherte Bilddatei wird angezeigt.

Um eine Bilddatei zu löschen …
… gehen Sie zu Schritt **2**.
Um eine Videoclip-Datei zu löschen …
… drücken Sie **SET/SELECT** einmal, um den Videoclip-Modus zu aktivieren. "E-CLIP" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **2** weiter.
Um eine Klangeffekt-Datei zu löschen …
… drücken Sie **SET/SELECT** zweimal, um den Klangeffekt-Modus zu aktivieren. "D.SOUND" wird angezeigt. Gehen Sie dann zu Schritt **2** weiter.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um " M MEMORY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "DELETE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Untermenü erscheint.

WAHL EINER DATEI DURCH ABSUCHEN DER GESPEICHERTEN DATEIEN

Zunächst die obigen Schritte **1** bis **3** vornehmen.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SELECT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das DELETE-Indexbild-Menü erscheint.

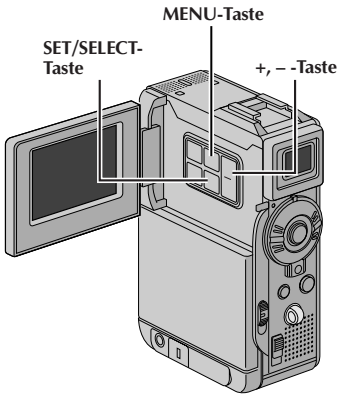
5 Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf die gewünschte zu löschende Datei zu bewegen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Über der gewählten Datei wird das Ankreuz-Symbol " ✕ " angezeigt. Weitere zu löschende Dateien auf die gleiche Weise aufrufen. Soll eine Vormerkung rückgängig gemacht werden, drücken Sie **SET/SELECT** nochmals. Das Ankreuz-Symbol " ✕ " erlischt.

6 Drücken Sie **+**, um "EXIT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Löschbefehl-Menü erscheint.

7 Drücken Sie **+** oder **–**, um "EXECUTE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die vorgewählten Dateien werden gelöscht und es erfolgt normale Wiedergabe.
• Soll die Löschung unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um „CANCEL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

HINWEISE:

- *Schreibgeschützte Dateien (☞ S. 33) können auf die obige Weise nicht gelöscht werden. Um sie zu löschen, heben Sie zuerst den Schreibschutz auf.*
- *Nachdem die Dateien gelöscht wurden, können sie nicht mehr wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Dateien daher, bevor Sie sie löschen.*



LÖSCHEN DER ANGEZEIGTEN DATEI

Zunächst die Schritte **1** bis **3** von Seite 34 durchführen.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "CURRENT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Löschbefehl-Menü wird gezeigt.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um "EXECUTE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die gegenwärtig gewählte Datei wird gelöscht.
- Falls "CURRENT FILE IS PROTECTED" (Gegenwärtig gewählte Datei ist schreibgeschützt) angezeigt wird, ist die Datei schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden (☞ S. 33).
- Soll die Löschung unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um "CANCEL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

LÖSCHEN ALLER DATEIEN

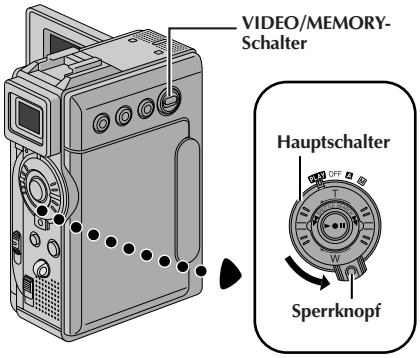
Zunächst die Schritte **1** bis **3** von Seite 34 durchführen.

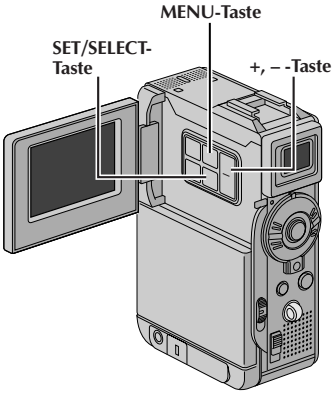
4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "ALL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Löschbefehl-Menü wird erscheint.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um "EXECUTE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Alle Dateien werden gelöscht.
- Soll die Löschung unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um "CANCEL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

VORSICHT!

Während des Löschvorganges niemals die Speicherkarte entnehmen oder am Camcorder einen Bedienschritt (z.B. Ausschalten) ausführen! Den Camcorder im Netzbetrieb (mitgeliefertes Netz-/Ladegerät) verwenden. Falls sich der Batteriesatz während des Löschvorganges entlädt, kann es zu Datenausfall auf der Speicherkarte kommen. Eine Speicherkarte, die beschädigte Daten enthält, muss neu formatiert werden. (☞ S. 38)





Druckeinstellungen (DPOF-Einstellung)

Dieser Camcorder entspricht der DPOF-Norm (Digital Print Order Format), um in Zukunft verfügbare Systeme, wie die automatische Druckfunktion (Daten über Anzahl der Drucke etc.), nutzen zu können. Zwei Druckeinstellungen sind verfügbar: “Einzelausdruck aller Bilder” (siehe weiter unten) und “Ausdruck vorgewählter Bilder in vorbestimmter Anzahl” auf Seite 37.

EINZELAUSDRUCK ALLER BILDER

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf “MEMORY” und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf “ PLAY ”. Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um “ M MEMORY“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um “DPOF“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**, um das Untermenü aufzurufen.

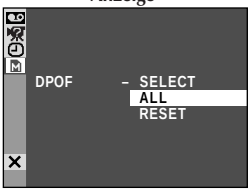
5 Drücken Sie **+** oder **–**, um “ALL“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist die Vorwahl abgeschlossen und das Druckbefehl-Menü erscheint.

6 Drücken Sie **+** oder **–**, um “EXECUTE“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
- Soll dieser Ausdruck unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um “CANCEL“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

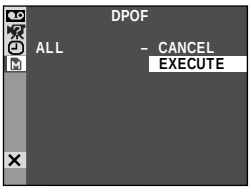
So annulieren Sie die Vorwahl . . .

.... Wählen Sie in Schritt **5** “RESET”. Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

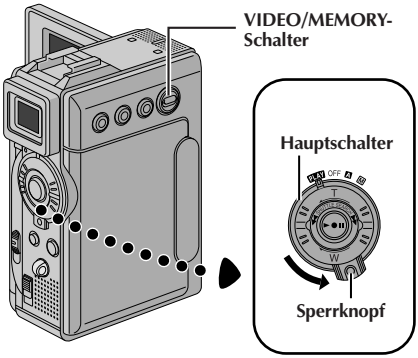
Anzeige

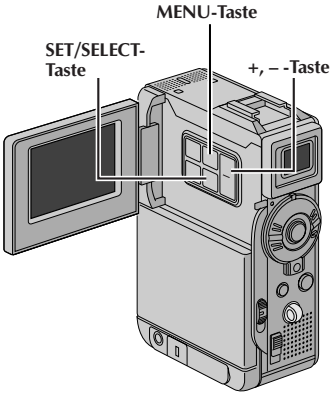


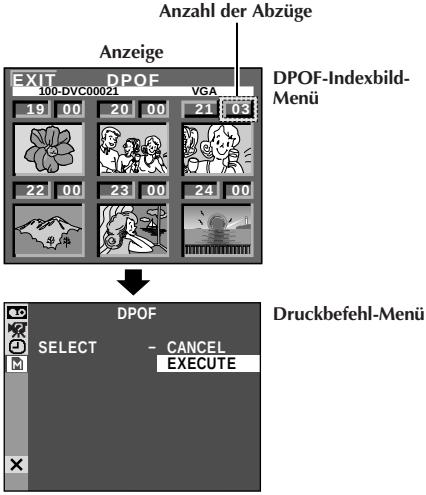
DPOF-Menü



Druckbefehl-Menü







AUSDRUCK VORGEWÄHLTER BILDER IN VORBESTIMMTER ANZAHL

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **4** von Seite 36 durch.

2 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SELECT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das DPOF-Indexbild-Menü erscheint.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um den grünen Rahmen auf das gewünschte zu druckende Bild zu bewegen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

4 Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke durch Drücken von **+**, um die Anzahl zu erhöhen, und **–**, um sie zu verringern, und drücken Sie **SET/SELECT**. Wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** wie erforderlich.
- Maximal kann ein Bild wiederholt 15 Mal ausgedruckt werden.
- Soll die Anzahl der Ausdrucke nachträglich geändert werden, wählen Sie das Indexbild an und geben erneut die Zahl der Ausdrucke ein.

5 Drücken Sie **+**, um "EXIT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist die Vorwahl abgeschlossen und das Druckbefehl-Menü erscheint.

6 Drücken Sie **+** oder **–**, um "EXECUTE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.
- Soll dieser Ausdruck unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um "CANCEL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

So annulieren Sie die Vorwahl . . .

.... Wählen Sie in Schritt **5** von Seite 36 "RESET". Hierdurch wird für alle Bilder die Vorwahl auf 0 rückgestellt.

VORSICHT:

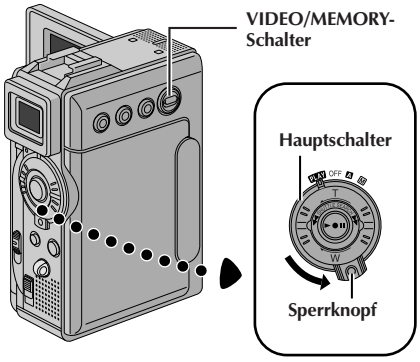
Bei Durchführung der obigen Bedienschritte NIEMALS die Stromquelle abtrennen. Andernfalls können Daten verloren gehen!

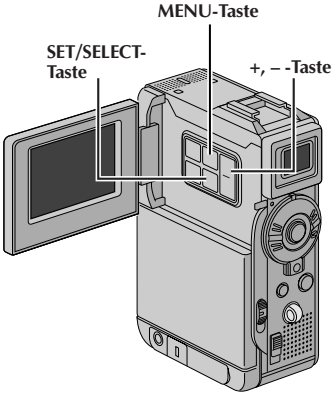
HINWEISE:

- *Wird eine Speicherkarte, die bereits wie oben beschrieben zum Ausdruck vorbereitet wurde, in einen DPOF-kompatiblen Drucker eingelegt, werden die vorgemerkten Einzelbilder automatisch ausgedruckt.*
- *Sollen Videobilder (vom Band) ausgedruckt werden, müssen diese als Einzelbild zunächst auf der Speicherkarte abgespeichert werden (☞ S. 60).*

Formatierung einer Speicherkarte

Die eingesetzte Speicherkarte kann jederzeit formatiert werden. **Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Bilder und Daten, auch diejenigen von schreibgeschützten Bildern, gelöscht.**





1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

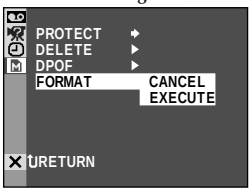
2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um " M MEMORY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das MEMORY-Menü wird gezeigt.

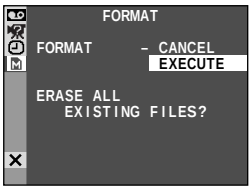
4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "FORMAT" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Druckbefehl-Menü erscheint.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um "EXECUTE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Der Formatiervorgang wird ausgelöst. Nach vollständiger Durchführung erscheint die Meldung "NO FILES STORED" oder "NO SOUND FILES".
- Soll die Formatierung unterbleiben, drücken Sie **+** oder **–**, um "CANCEL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

Anzeige



MEMORY-Menü



Druckbefehl-Menü

VORSICHT!

Während des Formatiervorganges niemals die Speicherkarte entnehmen oder am Camcorder einen Bedienschritt (z.B. Ausschalten) ausführen! Den Camcorder im Netzbetrieb (mitgeliefertes Netz-/Ladegerät) verwenden. Falls sich der Batteriesatz während des Löschvorganges entlädt, kann es zu Datenausfall auf der Speicherkarte kommen. Eine Speicherkarte, die beschädigte Daten enthält, muss neu formatiert werden.

WEITERE FUNKTIONEN

INHALT

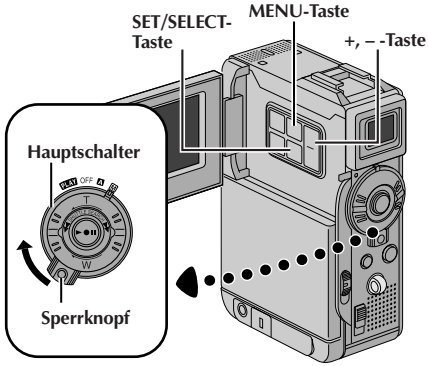
MENÜBEZOGENE EINSTELLUNGEN ..... 40 – 46
- Angaben zum Aufnahme-Menü ..... 40 – 43
- Angaben zum Wiedergabe-Menü ..... 44 – 46

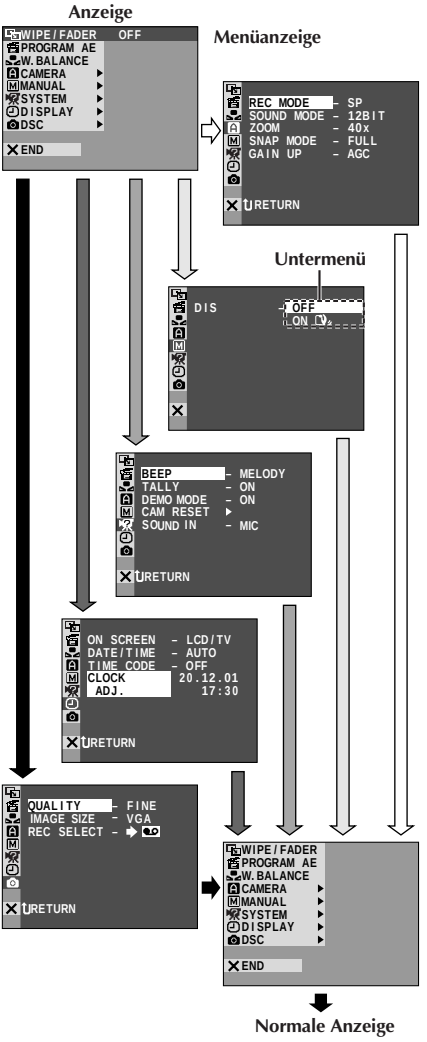
BEI AUFNAHME ..... 47 – 57
- Kurzaufnahme (5-Sek.-Aufnahme) 47
- AE-Programm-Bildeffekte ..... 48 – 49
- Fader- und Wischeffekte ..... 50 – 51
- Schnappschuss (bei Videoaufnahme) 52
- Auto-Focus/Manuelle Scharfstellung 53
- Belichtungseinstellung 54
- Blendenarretierung 54
- Weißbalance-Modus-Anwahl 55
- Manuelle Weißbalance-Einstellung 55
- Digitale Klangeffekte ..... 56 – 57

KOPIERMODUS ..... 58 – 61
- Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder 58
- Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus) 59
- Kopieren von auf Band gespeicherten Standbildern auf eine Speicherkarte 60
- Kopieren von auf Band gespeicherten bewegten Bildern auf eine Speicherkarte (Videoclip-Aufnahme) 61

VERWENDUNG DER FERNBEDIENUNG ..... 62 – 73
- Einlegen der Batterien 62
- Zeitlupenwiedergabe 64
- Einzelbildfortschaltung 64
- Wiedergabe-Zoom 64
- Wiedergabe-Effekte 65
- Nachvertonung 66
- Nachvertonung mit Digital-Klangeffekten 67
- Insert-Schnitt 68
- Random Assemble-Schnitt [Schnittcomputer] ..... 69 – 72
- Erhöhte Schnittgenauigkeit 73

SYSTEM-ANSCHLÜSSE ..... 74 – 75
- Anschluss an einen Personal Computer 74
- DV-Anschlussverbindung mit einem anderen Videogerät 75





Angaben zum Aufnahme-Menü

Dieser Camcorder bietet ein leicht bedienbares und übersichtliches Menü-System, das zahlreiche Camcorder-Einstellungen vereinfacht (☞ S. 41 – 43).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um das gewünschte Funktionspiktogramm zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das gewählte Funktionsmenü erscheint.

4 Die Funktionsmenü-Einstellung erfolgt entsprechend der Funktion.

Wurde "WIPE/FADER", "PROGRAM AE", oder "W. BALANCE" gewählt . . .
.... Siehe Seite 41.

Wurde "CAMERA", "MANUAL", "SYSTEM", "DISPLAY" oder "DSC" gewählt . . .
.... Weiter bei Schritt **5**.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um die gewünschte Funktion zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das gewählte Untermenü erscheint.
Drücken Sie dann **+** oder **–**, um den Parameter zu wählen, und drücken Sie **SET/SELECT**. Damit ist die Wahl abgeschlossen.

6 Drücken Sie **+** oder **–**, um "RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, bis das Menü geschlossen wird.
• Das Symbol ✕ bedeutet "END".

Erläuterung der Menüanzeigen

	WIPE/FADER		Siehe “Fader- und Wischeffekte” (☞ S. 50, 51).
	PROGRAM AE		Siehe “AE-Programm-Bildeffekte” (☞ S. 48, 49).
	W.BALANCE		Siehe “Weißbalance-Modus-Anwahl” und “Manuelle Weißbalance-Einstellung” (☞ S. 55).
A CAMERA	**REC MODE**		Ermöglicht die beliebige Einstellung der Video-Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) (☞ S. 15).
	SOUND MODE	**12 BIT**	Stereoaufnahme auf vier Kanälen. Wird empfohlen, wenn Nachvertonung durchgeführt werden soll. (Entspricht dem 32-kHz-Modus vorhergehender Modelle)
		16 BIT	Das Audiosignal kann in Stereo auf zwei Kanälen aufgenommen werden. (Entspricht dem 48-kHz-Modus vorhergehender Modelle)
	ZOOM	**10X**	Bei Einstellung auf “10X” wird der Digitalzoom-Modus deaktiviert und die Zoomvergrößerung erfolgt mit dem optischen Zoom.
		40X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 40facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
		100X	In diesem Modus wird im Bereich von 10facher (max. optischer Zoom) bis 100facher Vergrößerung (maximaler Digitalzoom) mit digitaler Bildsignalbearbeitung gezoomt.
	SNAP MODE		Siehe “Einfache Aufnahme (Foto-Schnappschuss)” (☞ S. 28) oder “Schnappschuss (bei Videoaufnahme)” (☞ S. 52).
	GAIN UP	**OFF**	Auch bei dunklen Szenen wird ohne elektronische Aufhellung gefilmt.
		AGC	Das aufgehellte Bild erscheint körnig.
		AUTO A	Die Shutter-Zeit wird automatisch bestimmt (1/25 – 1/200 Sek.). Bei der auf 1/25 Sek. verlangsamten Shutter-Zeit liegt ein helleres Bild als im AGC-Modus vor, jedoch erscheinen Bewegungsabläufe abgehackt und das aufgehellte Bild erscheint nicht körnig. Während der automatischen Verschlusszeitwahl erscheint die Anzeige “A”.
M MANUAL	**DIS**	**OFF**	Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kamerabewegungen verursacht werden und sich insbesonders bei starkem Telezoom bemerkbar machen. **HINWEISE:** ● Eine vollständige Kompensierung ist bei besonders unruhiger Camcorderführung und in den folgenden Fällen ggf. nicht erzielbar: • Bei Motiven mit senkrechten oder waagerechten Streifen. • Bei dunklen oder unzureichend beleuchteten Motiven. • Bei starkem Gegenlicht. • Bei einer Vielzahl von Motiven, die sich gleichzeitig in unterschiedliche Richtungen bewegen. • Bei geringem Hintergrundkontrast. ● Bei Stativmontage des Camcorders sollte dieser Modus deaktiviert werden. ● Wenn die Bildstabiliseranzeige “” blinkt, kann die digitale Bildstabilisierung nicht ausgelöst werden.
		ON	
	5S	**OFF**	Siehe “Kurzaufnahme (5-Sek.-Aufnahme)” auf Seite 47.
		5S	
		ANIM.	Die Aufnahme erfolgt für einige Vollbilder. Durch Aneinanderreihung dieser kurzen Aufnahme können Trickfilmeffekte (scheinbare Bewegung von in der Position, Plazierung etc. veränderten Objekten) erzeugt werden (☞ S. 47).
	TELE MACRO	**OFF**	Die Schärfentiefe ist vom eingestellten Zoombereich abhängig. Im Normalfall kann bei einem Abstand von unter 1m zum Motiv nicht in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Bei Position “ON” kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. • Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.
		ON	

Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

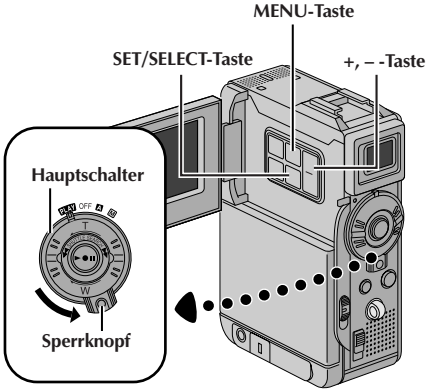
MANUAL	**WIDE MODE**	**OFF**	Die Aufnahme erfolgt bei herkömmlichem Bildseitenverhältnis und wird so auf einem TV-Gerät wiedergegeben.
		CINEMA ▭	Am oberen und unteren Bildrand werden schwarze Balken eingeblendet. Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bild ohne Balken im Breitformat gezeigt. Das Symbol " ▭ " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild oben und unten mit einem schwarzen Balken ("Letterbox"-Format) versehen. • Der CINEMA-Modus arbeitet ausschließlich bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter **VIDEO/MEMORY**.
		SQUEEZE W	Bei Wiedergabe über einen Breitformat-TV-Bildschirm (16:9) wird das Bildsignal diesem Bildformat verzerrungsfrei angepasst. Das Symbol " W " erscheint. Bitte auch die zum Breitformat-TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung beachten. Wird dieser Modus bei Aufnahme oder Wiedergabe auf einem Bildschirm mit Seitenverhältnis 4:3 verwendet, wird das Bild in senkrechter Richtung gedehnt. • Der SQUEEZE-Modus arbeitet ausschließlich bei auf "VIDEO" gestelltem Schalter **VIDEO/MEMORY**.
	WIND CUT	**OFF**	Der Windfilter ist deaktiviert.
		ON	Der Windfiltermodus ist aktiviert. Anzeige " " erscheint. Das Klangbild verändert sich. Dies ist keine Fehlfunktion.
SYSTEM	**BEEP**	**OFF**	Die Verschlussgeräuschabgabe unterbleibt bei der Aufnahme, das Verschlussgeräusch wird aber auf Band aufgezeichnet.
		BEEP	Ein Warnton ertönt bei Camcorder-Ein und -Ausschaltung und am Anfang oder Ende einer Aufnahme. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe (☞ S. 28, 52).
		MELODY	Anstelle des Warntons ertönt eine Melodie bei der Bedienung. In diesem Modus arbeitet auch die Verschlussgeräuschabgabe (☞ S. 28, 52).
	TALLY	**OFF**	Die Rotlichtanzeige bleibt stets ausgeschaltet.
		ON	Während der Aufnahme leuchtet die Rotlichtanzeige.
	DEMO MODE	**OFF**	Der Vorführmodus arbeitet nicht.
		ON	Aktiviert den Vorführmodus für AE-Programm-Bildeffekte etc., so dass die Arbeitsweise dieser Funktionen verdeutlicht wird. Der Vorführmodus startet, wenn "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt und das Menü geschlossen ist. Der Vorführmodus wird unterbrochen, sobald am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen wird. Falls innerhalb von 1 Minute kein weiterer Bedienschritt erfolgt, wird der Vorführmodus automatisch fortgesetzt. **HINWEISE:** ● Bei eingelegter Cassette arbeitet der Vorführmodus nicht. ● "DEMO MODE" verbleibt auch nach Ausschaltung des Camcorders im Status "ON". ● Ist "DEMO MODE" auf "ON" eingestellt, sind einige Funktionen nicht verfügbar. Nach der Bezugnahme auf den Vorführmodus sollte dieser daher deaktiviert ("OFF") werden.

SYSTEM	CAM RESET	CANCEL	Keine Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
		EXECUTE	Gesamtrückstellung auf den Einstellstatus ab Werk.
	SOUND IN	MIC	Ermöglicht den Toneingang vom Stereomikrofon des Camcorders, wenn eine Nachvertonung (☞ S. 66) durchgeführt wird. “MIC“ wird auf dem Nachvertonungsbildschirm angezeigt.
		D.SOUND	Ermöglicht den Eingang der auf der mitgelieferten Speicherkarte aufgezeichneten Klangeffekte, wenn eine Nachvertonung (☞ S. 67) durchgeführt wird. “D. SOUND“ wird auf dem Nachvertonungsbildschirm angezeigt.
DISPLAY	ON SCREEN	LCD	Die Camcorder-Anzeigen (außer Datum, Uhrzeit und Zeitcode bei Wiedergabe) erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
		LCD/TV	Die Camcorder-Anzeigen erscheinen auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts.
	DATE/ TIME	OFF	Datum/Uhrzeit werden nicht angezeigt.
		AUTO	Datum/Uhrzeit werden in den folgenden Fällen automatisch für ca. 5 Sekunden eingeblendet: • Wenn der Hauptschalter von “OFF” auf “ A ” oder “ M ” gestellt wird. • Bei Wiedergabestart. Datum und die Uhrzeit beziehen sich auf den Zeitpunkt, an dem die Aufnahme stattfindet. • Wenn das Datum bei Wiedergabe umgestellt wird.
		ON	Datum/Uhrzeit werden stets angezeigt.
	TIME CODE	OFF	Die Zeitcodeanzeige unterbleibt.
		ON	Der Zeitcode wird am Camcorder und auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts angezeigt. Bei Aufnahme unterbleibt die Vollbildnummernanzeige.
	CLOCK ADJ.		Datum und Uhrzeit können neu eingegeben werden (☞ S. 13).
DSC	QUALITY		Dient der Bildqualitätseinstellung (FINE oder STANDARD) (☞ S. 17).
	IMAGE SIZE		Ermöglicht die Einstellung des Bildgrößen-Modus (XGA oder VGA) je nach Wunsch (☞ S. 17).
	REC SELECT	➡	Erfolgt die Schnappschussaufnahme bei auf “VIDEO” gestelltem Schalter **VIDEO/MEMORY**, wird der Schnappschuss ausschließlich auf Band aufgezeichnet.
		➡ / ➡ M	Erfolgt die Schnappschussaufnahme bei auf “VIDEO” gestelltem Schalter **VIDEO/ MEMORY**, wird der Schnappschuss auf Band und auf der Speicherkarte aufgezeichnet.

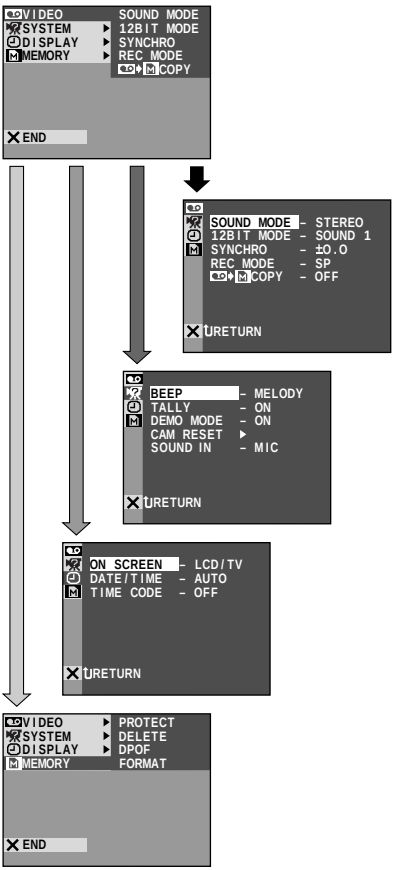
: Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- *Die Menüeinstellungen für “A CAMERA” gelten bei auf “A” und “M” gestelltem Hauptschalter.*
- *Die Einstellungen für “MANUAL” gelten nur bei auf “M” gestelltem Hauptschalter.*
- *Einstellungen für “SYSTEM” und “DISPLAY”, die bei auf “M” gestelltem Hauptschalter vorgenommen werden, gelten auch bei auf “PLAY” gestelltem Hauptschalter (☞ S. 44). “CLOCK ADJ.” wird nur bei auf “M” gestelltem Hauptschalter gezeigt.*
- *Die Einstellungen für “DISPLAY” gelten auch bei auf “A” gestelltem Hauptschalter.*
- *Die Einstellungen für “ON SCREEN” können auch mittels Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung (mitgeliefert) erfolgen (☞ S. 25, 58, 70).*



Anzeige



Angaben zum Wiedergabe-Menü

Die folgenden Angaben gelten für alle Menüeinstellungen außer der Schnittsynchronisation (☞ S. 73).

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um das gewünschte Funktionspiktogramm zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das gewählte Funktionsmenü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um die gewünschte Funktion zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**, damit das Untermenü angezeigt wird.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Parameter zu wählen, und drücken Sie **SET/SELECT**. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

6 Drücken Sie **+** oder **–**, um "↰ RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, um das Menü zu schließen.

Erläuterung der Menüanzeigen

VIDEO	SOUND MODE	☞ S. 46.
	12BIT MODE	☞ S. 46.
	SYNCHRO	☞ S. 73.
	REC MODE	Bestimmt den Aufnahmemodus (SP oder LP) (☞ S. 15). "REC MODE" im Menü "VIDEO" muss verwendet werden, wenn der Camcorder als Aufnahmegerät beim Kopieren (nur GR-DVP3, ☞ S. 59) verwendet wird.
	COPY	**ON**: Ermöglicht das Kopieren vom Band auf eine Speicherkarte (☞ S. 60). **OFF**: Ermöglicht die Aufnahme von Schnappschüssen während der Videoaufnahme.

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

HINWEISE:

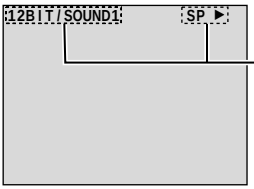
- *Die ON SCREEN-Einstellungen können auch mit Taste **DISPLAY** auf der Fernbedienung vorgenommen werden.*
- *Die E-instellung für "REC MODE" ist bei auf "M" oder "PLAY" (☞ S. 15, 41) gestelltem Hauptschalter möglich.*

Erläuterung der Menüanzeigen (Forts.)

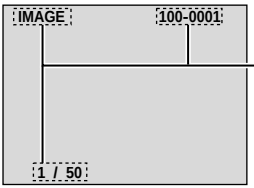
SYSTEM / DISPLAY	Jede Einstellung ist mit " DISPLAY" oder " SYSTEM" verkoppelt, das bei auf " M" gestellten Hauptschalter (☞ S. 42, 43) gezeigt wird. Die Einstellbereiche gelten wie auf Seite 42 und 43 beschrieben.
MEMORY	☞ S. 30 – 38

ANZEIGE

ON SCREEN-Einstellung:

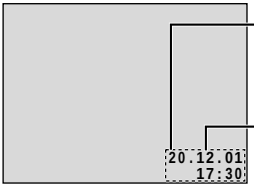


Für Wiedergabe-Audiomodus und Bandgeschwindigkeit bei der Video-Wiedergabe.



Für Art der Datei, Verzeichnis, Dateinamen, Indexnummer und Gesamtbildzahl bei der D.S.C.-Wiedergabe.

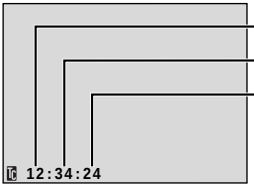
DATE/TIME-Einstellung:



Für die Datumsanzeige bei der D.S.C.-Wiedergabe.

Für Datum/Uhrzeit bei der Video-Wiedergabe.

TIME CODE-Einstellung: Für den Zeitcode



Minuten

Sekunden

Vollbilder*

***25 Vollbilder = 1 Sekunde**

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

AUDIO-WIEDERGABE

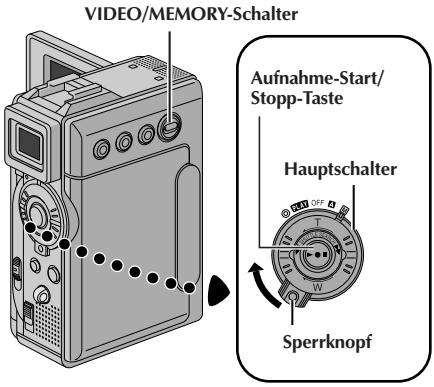
Bei der Video-Wiedergabe liefert der Camcorder das Audiosignal entsprechend dem abgetasteten Band-Audiosignalmodus. Das Audio-Wiedergabesignal kann gewählt werden. Wählen Sie wie auf Seite 44 beschrieben “SOUND MODE” oder “12BIT MODE” und geben Sie den gewünschten Einstellstatus ein.

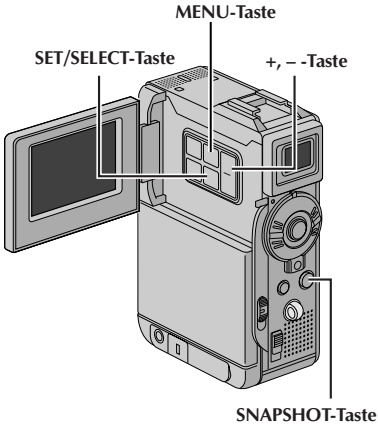
SOUND MODE	STEREO	Stereo-Wiedergabe beider Kanäle.
	SOUND L	Wiedergabe des linken Kanals.
	SOUND R	Wiedergabe des rechten Kanals.
12BIT MODE	MIX	Original-Audiosignal und Nachvertonungssignal werden gemischt in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 1	Das Original-Audiosignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.
	SOUND 2	Das Nachvertonungssignal wird in Stereo auf beiden Kanälen wiedergegeben.

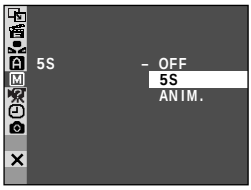
: Einstellung ab Werk

HINWEISE:

- *Die SOUND MODE-Einstellung ist für den 12-Bit- und 16-Bit-Audiomodus verfügbar. Bei vorhergehenden Modellen wird der Audiomodus “12 Bit” als “32 kHz”-Modus und der Audiomodus “16 Bit” als “48 kHz”-Modus bezeichnet.*
- *Beim Umspulen kann der Camcorder das Band-Audio-Signal nicht erfassen. Bei der Wiedergabe wird der Audiomodus links oben auf dem Bildschirm gezeigt.*







MANUAL-Menü

Kurzaufnahme (5-Sek.-Aufnahme)

Halten Sie Szenen in 5-Sekunden-Abschnitten fest, um eine dynamischere Szenenfolge zu erzielen. Diese Funktion steht nur bei Video-Aufnahme zur Verfügung.

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder der Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um " M MANUAL" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das MANUAL-Menü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "5S" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**, um das Untermenü aufzurufen.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um "5S" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist die Wahl abgeschlossen. Drücken Sie **+** oder **–**, um " ↻ RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal, um das Menü zu schließen.
- Die Anzeige "5S" erscheint.

6 Drücken Sie die Aufnahme-Start/Stopp-Taste. Der Aufnahmestart wird durch den Warnton, die Aufnahmedurchführung wird durch die Rotlichtanzeige bestätigt. Nach 5 Sekunden wechselt der Camcorder auf Aufnahmebereitschaft.
- Selbst wenn die Start/Stopp-Taste nach dem Aufnahmestart innerhalb von 5 Sekunden nochmals gedrückt wird, wechselt der Camcorder nicht auf Aufnahmebereitschaft.

7 Um den Kurzaufnahmemodus zu deaktivieren, in Schritt **5** "OFF" wählen.

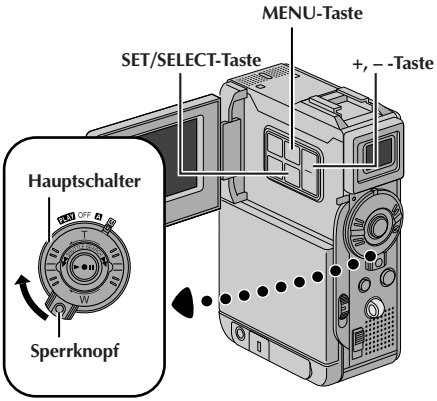
Soll im Kurzaufnahme-Modus ein Schnappschuss hergestellt werden . . .

.... Anstelle der Aufnahme-Start/Stopp-Taste drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**. Der Camcorder zeichnet für 5 Sekunden ein Standbild auf (☞ S. 52). Wenn "5S" auf "ANIM." (☞ S. 41) eingestellt ist, kann dieser Modus nicht verwendet werden.

HINWEIS:

Wenn im Menü "5S" auf "ANIM." eingestellt ist, kann der Kurzaufnahme-Modus nicht verwendet werden. Die Aufnahme erfolgt in diesem Fall im Trickfilmmodus (☞ S. 41).

WICHTIG:
Einige AE-Programm-Bildeffekte arbeiten nicht mit verschiedenen Fader- und Wischeffekten (☞ S. 50, 51) zusammen. In einem solchen Fall blinkt die zugehörige Effekt-Symbolanzeige.



AE-Programm-Bildeffekte

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

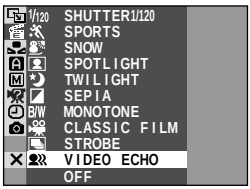
3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "PROGRAM AE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das PROGRAM AE-Menü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Modus zu wählen (☞ unten und S. 49), und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist die Wahl abgeschlossen. Drücken Sie **SET/SELECT** erneut. Das Menü wird geschlossen.
- Das zugehörige Modus-/Effekt-Symbol wird eingeblendet.

So deaktivieren Sie den gewählten Modus . . .
.... Wählen Sie in Schritt **4** den Status "OFF".

HINWEIS:
Der AE-Programm-Bildeffekt kann während der Aufnahme oder der Aufnahmepause geändert werden.

Anzeige



PROGRAM AE-Menü

NIGHT SCOPE (Nachtsichtmodus)
Hellt Motive oder Motivbereich stark auf (heller als bei gut ausreichender natürlicher Beleuchtung). Die Bildqualität ist hierbei nicht körnig, es kann jedoch infolge der langen Verschlusszeit ein Flimmereffekt auftreten. Die Verschlusszeit wird automatisch so gewählt, dass die bis zu 30fache Empfindlichkeit verfügbar ist. Neben dem Symbol "NIGHT SCOPE" erscheint "**A**", wenn die Verschlusszeit automatisch gewählt wird.

SLOW (Langsame Shutter-Zeit)
So kann die Bildhelligkeit ohne zusätzliche Beleuchtung angehoben werden. Nur bei dunkler Umgebungshelligkeit verwenden.

SLOW 4X
Bei langsamer Shutterzeit erhöht sich die Lichtempfindlichkeit, so dass auch bei schwacher Umgebungshelligkeit aufgenommen werden kann.

SLOW 10X
Nochmals verlangsamte Shutterzeit mit noch höherer Lichtempfindlichkeit, für Aufnahmen bei besonders schwacher Umgebungshelligkeit.

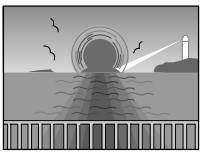
FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

SHUTTER (Variable Shutterzeit)
1/50–Die Shutter-Zeit ist auf 1/50 Sek. festgelegt. Die normalerweise beim Filmen von TV-Bildschirmen auftretenden schwarzen Rollbalken fallen weniger deutlich auf.
1/120–Die Shutter-Zeit ist auf 1/120 Sek. festgelegt. Die bei Aufnahmen unter Fluoreszenz- oder Quecksilberdampfleuchten auftretenden Flackerstörungen werden verringert.

SPORTS (Variable Shutterzeit: 1/250 – 1/4000)
Verwenden, wenn schnelle Bewegungsabläufe (Sportaufnahmen etc.) aufgezeichnet werden. Diese Bilder können bei der Zeitlupenwiedergabe weitgehend verwischungsfrei gezeigt werden. Da bei kurzen Shutter-Zeiten eine Bildabdunkelung auftritt, sollte dieser Aufnahme-Modus nur bei hoher Umgebungshelligkeit verwendet werden.

SNOW (Schnee)
Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das Motiv vor einem extrem hellen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Schneepiste), damit das Motiv nicht unterbelichtet wird.

SPOTLIGHT (Punktstrahler)
Diesen Modus für Aufnahmen verwenden, bei denen das aufgehellte Motiv vor einem extrem dunklen Hintergrund abgebildet wird (z.B. Scheinwerferlicht), damit das Motiv nicht überbelichtet wird.



TWILIGHT (Dämmerlicht-Modus)
So werden Sonnenuntergänge, Abendstimmungen etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Die Weißbalance (☞ S. 55) ist automatisch auf ☀ eingestellt. Eine andere, bevorzugte Einstellung ist verwendbar. Im Dämmerlicht-Modus stellt der Camcorder automatisch zwischen 10 m und unendlich scharf. Bei kürzerem Abstand muss manuell scharfgestellt werden. In diesem Modus arbeitet der Blitz nicht.

SEPIA (Sepia-Effekt)
Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

B/W MONOTONE (Schwarzweiß-Effekt)
Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der Cinema-Effekt verwendet wird.

CLASSIC FILM (Kintopp-Effekt)
Die Bilder werden mit einem Flimmereffekt, wie bei Kintopp-Filmen gezeigt.

STROBE (Stroboskop-Effekt)
Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

VIDEO ECHO (Video-Echo-Effekt)
Die Bildkonturen werden mit einem Schattenffekt oder "Geisterbild" versehen. In diesem Modus ist die Zoomvergrößerung bis maximal 10fach-Zoom verfügbar.

HINWEISE:

Für NIGHT SCOPE (Nachtsichtmodus):

- *Bei aktiviertem Nachtsichtmodus sind die folgenden Funktionen oder Einstellungen nicht verfügbar und die zugehörigen Anzeigen blinken oder erlöschen:*
  - *Einige Bildüberblendeffekte (☞ S. 50, 51).*
  - *"GAIN UP" im CAMERA Menü (☞ S. 41).*
  - *"DIS" im MANUAL Menü (☞ S. 41).*
  - *Videoblitzlicht mit dem optionalen VL-F3U.*
  - *Videoleuchte mit dem optionalen VL-V3U.*
- *Im Nachtsichtmodus kann die Scharfstellung ggf. schwierig sein. Um dies zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung der manuellen Scharfstellung und/oder eines Stativs.*

Für SLOW (Langsame Shutter-Zeit):

- *Bei Verwendung der langsamen Shutter-Zeit "SLOW" tritt ein Stroboskop-Effekt auf.*
- *Bei der Verwendung von "SLOW" kann es u. U. schwierig sein, den Camcorder scharfzustellen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir die Verwendung der manuellen Scharfstellung und/oder eines Stativs.*

Für SPOTLIGHT (Punktstrahler):

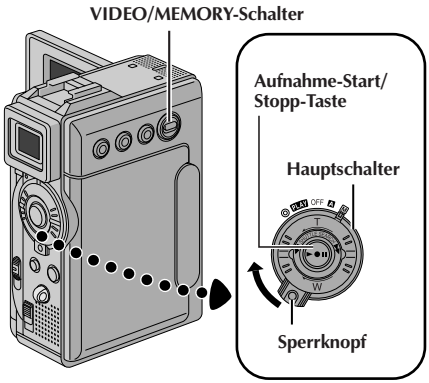
Im SPOTLIGHT-Modus wird die gleiche Belichtungseinstellung wie bei Belichtungskorrektur "–3" gewählt (☞ S. 54).

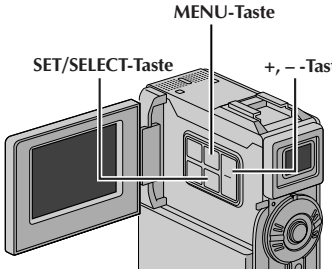
Fader- und Wischeffekte

Zur interessanteren Gestaltung von Szenenüberblendungen können zahlreiche Fader- und Wischeffekte eingesetzt werden.

WICHTIG:

Einige Fader-/Wischblendeneffekte können nicht verwendet werden, wenn bereits ein bestimmer AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 48, 49) aktiviert ist. Wird ein ungeeigneter Fader-/Wischblendeneffekt aufgerufen, blinkt die zugehörige Anzeige.





HINWEISE:

- *Die Effektdauer kann verlängert werden, indem die Aufnahme-Start/Stopp-Taste entprechend lange gedrückt gehalten wird.*
- *Wenn der Camcorder nach dem Aufnehmen einer Szene ausgeschaltet wird, löscht er das gespeicherte Bild. Die Bildüberblendung kann daher in diesem Fall nicht ausgeführt werden. Die blinkende Bildüberblend-Anzeige weist auf diesen Umstand hin. Beachten Sie dabei bitte auch, dass sich der Camcorder automatisch ausschaltet, wenn er länger als 5 Minuten auf Aufnahmebereitschaft geschaltet war.*
- *Das Tonsignal für das letzte zur Überblendung gespeicherte Bild wird nicht gespeichert.*

FADER- UND WISCHEFFEKTWAHL (WH, BK, BW, , , , , , und)

Der Fader-/Wischblendeneffekt arbeitet bei Video-Aufnahmestart und -stopp.

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um " WIPE/FADER" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um die gewünschte Funktion zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist diese Einstellung abgeschlossen. Drücken Sie **SET/SELECT** erneut.
- Der Effekt wird vorgemerkt und das WIPE/FADER-Menü erlischt. Das Effekt-Symbol wird eingeblendet.

5 Bei Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste wird der Fader- oder Wischeffekt ausgelöst.

So deaktivieren Sie den gewählten Effekt . . .
.... Wählen Sie in Schritt **4** "OFF".

BILDÜBERBLENDEFFEKTWAHL (P, P, P, P, P, P und P)

Die Bildüberblendung wird bei Video-Aufnahmestart ausgelöst.

1 Führen Sie zunächst die obigen Schritte **1** bis **4** durch.

2 Schalten Sie auf Aufnahmebereitschaft.

Wird der Effekt bei Aufnahmebetrieb gewählt:
.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

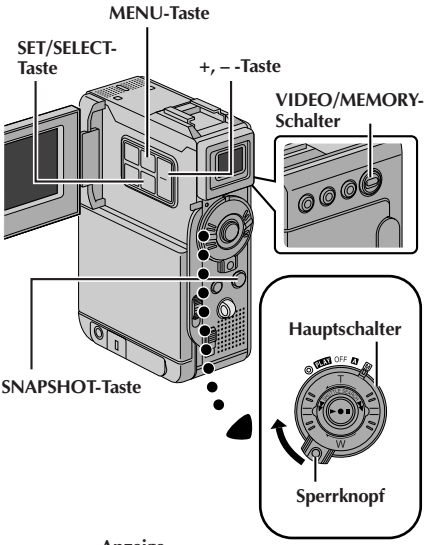
Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt:
.... Die Aufnahme durch Drücken der Aufnahme-Start/Stopp-Taste starten und unterbrechen. Das Szenenende wird abgespeichert.

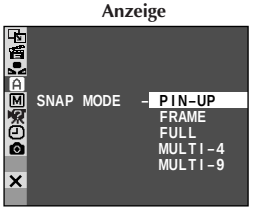
Wird der Effekt bei Aufnahmebereitschaft gewählt, wenn bereits einer der Effekte eingesetzt wurde:
.... Das Szenenende ist bereits abgespeichert.

3 Wenn Sie die Aufnahme innerhalb von 5 Minuten fortsetzen (und zwischenzeitlich den Camcorder nicht ausgeschaltet haben), erfolgt der Szenenwechsel mit einer Bildüberblendung.

Fader- und Wischblenden-Menü

Menü	Effekt
WH **FADER — WHITE (WEISSER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf weißen Bildschirm.
BK **FADER — BLACK (SCHWARZER FADER)**	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.
B.W **FADER — B.W (SCHWARZ/WEISS-FADER)**	Farbbild-Ein-/Ausblendung von/auf Schwarzweiß-Bild.
MOSAIC (MOSAIK-FADER)	Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.
WIPE — CORNER (ECKBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von allen vier Ecken diagonal zur Bildmitte hin schwarz abgedeckt.
WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird ab der oberen Bildkante durch eine nach unten zunehmende schwarze Blende abgedeckt.
WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)	Einblenden: Das Bild wird von der Bildmitte nach oben und unten auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten zur waagerechten Mittelachse durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.
P **DISSOLVE (AUFLÖSEBLENDE)**	Während das gespeicherte Bild langsam ausgeblendet wird, wird das neue Bild langsam eingeblendet.
P **WIPE — CORNER (ECKBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal eingeblendet.
P **WIPE — WINDOW (FENSTERBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Bildecken eingeblendet.
P **WIPE — SLIDE (GLEITBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links eingeblendet.
P **WIPE — DOOR (SCHIEBEBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts eingeblendet.
P **WIPE — SCROLL (ROLLBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der unteren Bildkante nach oben eingeblendet.
P **WIPE — SHUTTER (VERSCHLUSSBLENDE)**	Das neue Bild wird ab der waagerechten Mittelachse nach oben und unten eingeblendet.





HINWEISE:

- *Soll das simulierte Verschlussgeräusch unterbleiben, ☞ "BEEP" auf Seite 40, 42.*
- *Wenn der Multi-Analyzer-Modus "MULTI-4" oder "MULTI-9" gewählt wurde und mit Digitalzoom oder im Nachtsichtmodus aufgenommen wird, erfolgt die Schnappschuss-Aufnahme im FULL-Modus (☞ S. 48)*
- *Wenn der Schnappschussmodus nicht eingesetzt werden kann, blinkt die Anzeige "PHOTO", sobald die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.*
- *Es ist zu beachten, dass bei einer Schnappschussaufnahme mit AE-Programm-Bildeffekt (☞ S. 48) einige AE-Programm-Bildeffekte nicht verfügbar sind. In diesem Fall blinkt das zugehörige Anzeigesymbol.*
- *Wird **SNAPSHOT** bei aktivierter Bildstabilisierung ("DIS" im Einstellstatus "ON", ☞ S. 41) gedrückt, wird die Bildstabilisierung deaktiviert.*
- *Die Schnappschussmodi sind auch im Video-Wiedergabemodus verfügbar, wenn im Menü "➡ M COPY" auf "OFF" gestellt ist (☞ S. 44). Hierbei unterbleibt jedoch die Abgabe des simulierten Verschlussgeräusches.*
- *Ist der AV-Anschluss belegt, wird das simulierte Verschlussgeräusch nicht über den Lautsprecher abgegeben, jedoch auf Band aufgezeichnet.*

Schnappschuss (bei Videoaufnahme)

Diese Schappschussaufnahme wird auf Band festgehalten.

SCHNAPPSCHUSS-MODUSWAHL

1 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " M ". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um " A CAMERA" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das CAMERA Menü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SNAP MODE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Schnappschussmodus zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Drücken Sie **+** oder **–**, um "↰RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal.

- Die verfügbaren Schnappschussmodi sind die gleichen wie auf Seite 29.

SCHNAPPSCHUSS-AUFNAHME

1 Drücken Sie die Taste **SNAPSHOT**. Während der Schnappschussaufnahme erscheint die Anzeige "PHOTO".

Schnappschuss bei Aufnahmebereitschaft:

..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Schnappschuss bei Aufnahme:

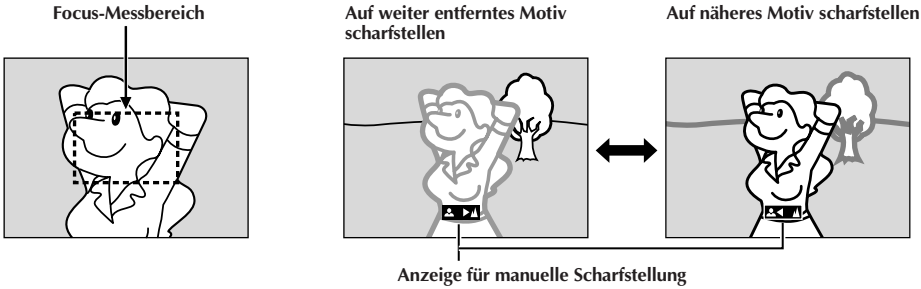
..... Anzeige "PHOTO" erscheint. Das Standbild wird für ca. 6 Sekunden aufgenommen. Hierauf wechselt der Camcorder erneut auf normale Aufnahme.

- Die Schnappschussaufnahme erfolgt unabhängig von der Hauptschaltereinstellung (" A " oder " M ") im gewählten Schnappschussmodus.

Serienaufnahme

Wird die Taste **SNAPSHOT** gedrückt gehalten, erfolgt eine Serienaufnahme von Einzelbildern. (Der Abstand zwischen den Einzelbildern beträgt ca. 1 Sek.)

- Der Serienaufnahmemodus arbeitet nicht, wenn im Menü für "REC SELECT" die Einstellung "➡ / ➡ M" gilt (☞ S. 43).



FUNKTION: **Auto-Focus**

AUFGABE:

Das Vollbereichs-Auto-Focus-System ermöglicht automatisch und kontinuierlich die korrekte Scharfstellung vom Nahaufnahmebereich (ab 5 cm) bis unendlich.
In den folgenden Fällen arbeitet das Auto-Focus-System ggf. nicht einwandfrei (hier wird die manuelle Scharfstellung erforderlich):

- Wenn sich zwei unterschiedlich entfernte Motive überlappen.
- Wenn schwache Lichtverhältnisse vorherrschen.*
- Wenn das Motiv kaum Kontrast vorweist (z.B. einfarbige Wand, wolkenloser Himmel etc.).*
- Wenn sich das Hauptmotiv nicht vom Hintergrund abhebt.*
- Wenn feine gleichförmige oder regelmäßig auftretende Muster vorliegen.
- Wenn starkes Licht (Sonnenlicht) einfällt oder Licht auf besonders hellen oder glänzenden Flächen reflektiert wird.
- Wenn der Hintergrund besonders starken Kontrast vorweist.

* Die blinkende Kontrastwarnanzeige (▲, ◄, ► und 👤) erscheint.

HINWEISE:

- *Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar. Das Objektiv stets sauber halten. Verunreinigungen und Kondensationsniederschlag mit einem weichen Tuch entfernen oder warten, bis sich die Kondensationsfeuchtigkeit verflüchtigt.*
- *Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 21). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Bei Tele-Makro-Betrieb "TELE MACRO" (☞ S. 41) ist dies nicht der Fall.*

FUNKTION: **Manuelle Scharfstellung**

AUFGABE:

Manuelle Einstellung der korrekten Entfernung.

BEDIENUNG:

1) Bei Verwendung des Suchers sollten die erforderlichen Suchereinstellungen (☞ S. 12) bereits erfolgt sein.
2) Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " Ⓜ " und drücken Sie dann **FOCUS/BLANK** (☞ S. 86 und 87, ⑭ Fokussiertaste [FOCUS/BLANK]). Die Anzeige für manuelle Scharfstellung erscheint.
3) Um das weiter entfernte Motiv scharfzustellen, drücken Sie die Taste **+**. "►" erscheint und blinkt. Um das näher liegende Motiv scharfzustellen, drücken Sie die Taste **–**. "◄" erscheint und blinkt.
4) Drücken Sie **SET/SELECT** an. Damit ist die Scharfstellung abgeschlossen.

Um auf die Autofocus-Messung zurückzuschalten, **FOCUS/BLANK** zweimal drücken oder den Hauptschalter auf " 🄰 " stellen. Wird **FOCUS/BLANK** einmal gedrückt, wechselt der Camcorder erneut auf manuelle Scharfstellung.

HINWEISE:

- *Die manuelle Scharfstellung muss in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.*
- *Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige "▲" oder "👤".*

Belichtungseinstellung

Die Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:
- *Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.*
- *Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.*
- *Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.*

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrücktem gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **EXPOSURE**. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheinen.

3 Drücken Sie die Taste **+** zum Aufblenden und die Taste **–** zum Abblenden. (Maximal ±6)

4 Drücken Sie **SET/SELECT**. Damit ist die Belichtungseinstellung abgeschlossen.

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

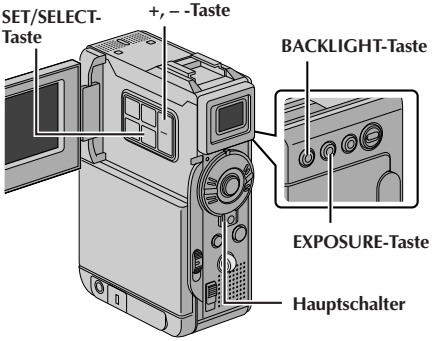
..... Drücken Sie zweimal **EXPOSURE** oder stellen Sie den Hauptschalter auf "A". (Wenn **EXPOSURE** einmal gedrückt wird, wechselt der Camcorder erneut auf den Belichtungseinstellungsmodus.)

Schnelle Motivaufhellung . . .

..... Drücken Sie **BACKLIGHT**. Das Symbol " " erscheint und das Motiv erscheint aufgehellt. Die gleiche Taste nochmals drücken, um die Anzeige zu deaktivieren und auf Standardbelichtung zurückzuschalten.
- Bei Belichtungskorrektur +3 wird der gleiche Aufhellungseffekt wie bei Betätigen der Taste **BACKLIGHT** erzielt.
- Bei Verwendung der Taste **BACKLIGHT** kann ggf. eine zu starke Aufhellung des Hintergrundes auftreten, wobei das Motiv überstrahlt wird.
- Die Gegenlichtkorrektur arbeitet auch bei auf "A" gestelltem Hauptschalter.

HINWEIS:

Wenn bei manueller Belichtungseinstellung aufgenommen wird, arbeiten die Gegenlichtkorrektur, der SPOTLIGHT- (☞ S. 49) und der SNOW-Modus (☞ S. 49) nicht.



Blendenarretierung

Diese Funktion sollte in den folgenden Fällen eingesetzt werden:
- *Wenn ein sich bewegendes Motiv aufgenommen wird.*
- *Wenn sich der Abstand zwischen Motiv und Camcorder ändert (wobei sich die Abbildungsgröße auf dem LCD-Monitor oder Sucher verändert), z.B. bei sich entfernendem Motiv.*
- *Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.*
- *Wenn das Hauptmotiv von einem Spotlicht-Strahler angeleuchtet wird.*
- *Wenn gezoomt wird.*

Die Blende bei groß abgebildetem Motiv verriegeln. Wenn sich das Motiv vom Camcorder entfernt, tritt keine Abdunkelung oder Aufhellung auf.

Führen Sie vor diesem Schritt zunächst die Schritte 1 und 2 von "Belichtungseinstellung" durch.

3 Erfassen Sie das bildwichtige Motiv bildschirmfüllend (LCD-Monitor oder Sucher) und drücken Sie dann **SET/SELECT** länger als 2 Sekunden. Die Belichtungskorrekturanzeige erscheint zusammen mit der Anfügung "L". Drücken Sie **SET/SELECT**. Die Anzeige "L" wechselt zur Bestätigung der ausgeführten Blendenverriegelung auf "L".

Anzeige für Blendenarretierung

So schalten Sie auf die automatische Belichtungseinstellung zurück:

..... Drücken Sie zweimal **EXPOSURE**, so dass "L" und die Belichtungskorrekturanzeige erlöschen, oder stellen Sie den Hauptschalter auf "A".

Gleichzeitige Belichtungs- und Blendenarretierung:

..... Stellen Sie nach Schritt **2** von "Belichtungseinstellung" durch Drücken von **+** oder **–** die Belichtung ein. Dann arretieren Sie hierauf die Blende entsprechend Schritt **3** (von "Blendenarretierung"). Zur automatischen Verriegelung drücken Sie in Schritt **2** zweimal **EXPOSURE**. Die Blende wird nach ca. 2 Sekunden automatisch eingestellt.

Blende

Die Blende arbeitet ähnlich der Pupille des menschlichen Auges. Bei starker Lichteinwirkung verengt sie sich, um den Lichteinfall zu verringern. Bei schwacher Lichteinwirkung erweitert sie sich, um den Lichteinfall zu erhöhen.

Weißbalance-Modus-Anwahl

Die Weißbalance erfolgt zur Erzielung einer naturgetreuen Farbwiedergabe in Anpassung an die Umgebungs-Farbtemperatur. Bei korrekt abgeglichener Weißbalance werden alle Farben korrekt wiedergegeben.
Dieser Camcorder steuert die Weißbalance im Normalfall automatisch. Wenn Sie bereits Erfahrung beim Videofilmen gesammelt haben, empfiehlt sich die Verwendung der manuellen Weißbalance, um eine professionellere Farbgebung im Bild zu erzielen.

1 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "W.BALANCE" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das W.BALANCE-Menü erscheint.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Modus zu wählen.
- "**AUTO**" – Die Weißbalance wird automatisch korrigiert (Einstellung ab Werk).
- "**MWB**" – Manuelle Weißbalance-Einstellung.
- "**FINE**" – Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).
- "**CLOUD**" – Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkter Himmel).
- "**HALOGEN**" – Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

5 Drücken Sie **SET/SELECT**. Damit ist die Anwahl abgeschlossen. Drücken Sie **SET/SELECT** erneut. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den gewählten Modus (außer "AUTO") wird gezeigt.

So schalten Sie auf die automatische Weißbalance zurück:

.... Rufen Sie in Schritt **4** "AUTO" auf. Oder bringen Sie den Hauptschalter in Stellung "A".

HINWEIS:

Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden, wenn die AE-Programm-Bildeffekte "SEPIA" oder "MONOTONE" aktiviert sind (☞ S. 49).

Manuelle Weißbalance-Einstellung

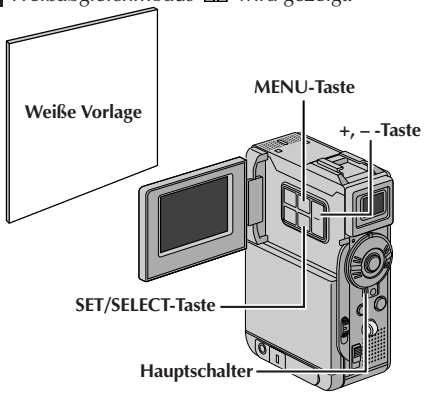
Eine manuelle Weißbalance-Einstellung wird erforderlich, wenn gleichzeitig mehrere Lichtquellen mit unterschiedlicher Farbtemperatur vorliegen.

1 Führen Sie die Schritte **1** bis **4** von Abschnitt "Weißbalance-Modus-Anwahl" durch. Wählen Sie den Modus "MWB".

2 Halten Sie einen weißen Papierbogen vor das Motiv. Bilden Sie den Papierbogen formatfüllend ab (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern).

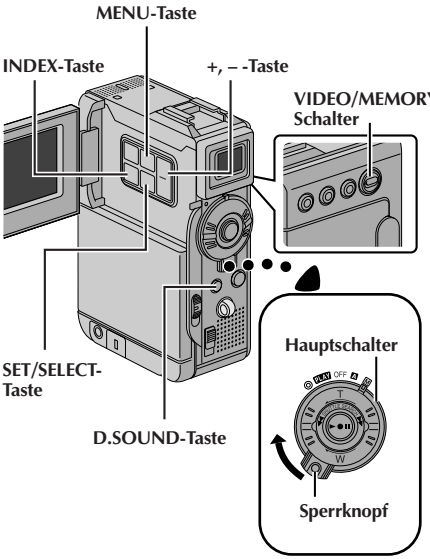
3 Halten Sie **SET/SELECT** gedrückt, bis die Anzeige schnell zu blinken beginnt. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, kehrt die Anzeige auf das normale Blinksignal zurück.

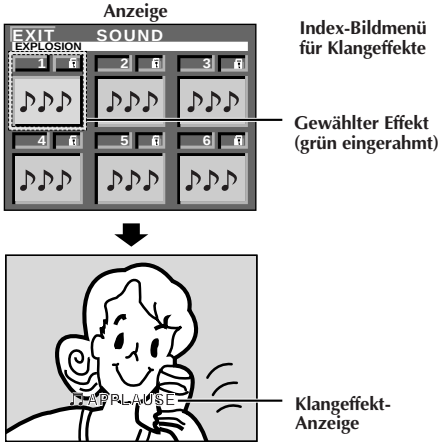
4 Drücken Sie **SET/SELECT** zweimal. Das Menü wird geschlossen und das Symbol für den Weißabgleichmodus wird gezeigt.



HINWEISE:

- *Falls der Autofocus in Schritt **2** nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muss manuell scharfgestellt werden (☞ S. 53).*
- *Wenn bei Innenaufnahmen gleichzeitig stark voneinander abweichende Farbtemperaturen (einfallendes Tageslicht, Fluoreszenzleuchte, Kerzenlicht etc.) auftreten, ist die manuelle Weißbalance-Einstellung besser geeignet, um eine möglichst naturgetreue Farbreproduktion zu erzielen.*
- *Die manuell abgespeicherte Weißbalance-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.*





Digitale Klangeffekte

12 Klangeffekte [EXPLOSION, SIREN (Sirene), LAUGHTER (Lachen), RACE CAR (Rennauto), DOOR BELL (Türklingel), BUZZER (Summer), FANFARE, APPLAUSE (Applaus), CHEERS (Jubeln), BOING (dumpfes Hallen), SCREAM (Schrei), und JEERS (Johlen)] sind auf der mitgelieferten Speicherkarte voraufgezeichnet und können auf ein Band überspielt werden.

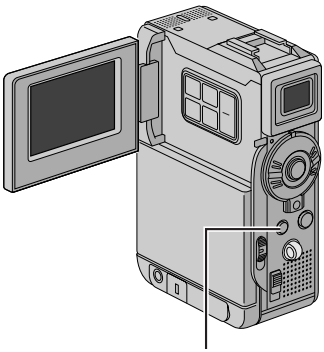
KLANGEFFEKTWAHL

1. Legen Sie die mitgelieferte Speicherkarte (☞ S. 16) und eine Cassette (☞ S. 14) ein.
2. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "A" oder "M". Hierauf muss der LCD-Monitor vollständig geöffnet oder Sucher vollständig nach außen gezogen werden.
3. Drücken Sie **INDEX**. Das Index-Bildmenü für Klangeffekte wird angezeigt.
4. Drücken Sie **+** oder **–**, um den gewünschten Klangeffekt zu wählen.
   - Mit Taste **D.SOUND** kann der gewählte Klangeffekt ausgelöst und zunächst ohne Bandaufnahme überprüft werden. Zum Klangeffekt-Wiedergabestopp **D.SOUND** nochmals drücken.
5. Drücken Sie **SET/SELECT**. Die Wahl ist abgeschlossen, und die Klangeffekt-Anzeige erscheint.

Sie können die in unserer Website angebotenen Tondaten herunterladen (die URL ist unten angeführt) und von Ihrem Personalcomputer auf die Speicherkarte mittels USB-Kabel (nicht mitgeliefert) übertragen, um weitere Klangeffekte zu erzeugen.

http://www.jvc-victor.co.jp/english/download/d-sound/index.html

- Die Tondaten sollten in den Ordner DCSD\100JVCGR der Speicherkarte kopiert werden.
- Die Dateinamen sollten eine numerischen Reihenfolge aufweisen, beginnend mit DVC00001.mp3. Falls Sie die mitgelieferte Speicherkarte verwenden, sollten die Dateinamen mit DVC00013.mp3. beginnen, da 12 Klangeffekte, von DVC00001.mp3. bis DVC00012.mp3., auf der Speicherkarte voraufgenommen sind.
- Lesen Sie bitte auch die Bedienungsanleitung der mitgelieferten Software.
- Sie können auch einen PC-Kartenadapter CU-VPSD60U oder CU-V50U bzw. einen Diskettenadapter CU-VFSD50U oder CU-VFM40U verwenden, um Tondaten von einem Personalcomputer auf die Speicherkarte zu übertragen.
  CU-V50U und CU-VFM40U: Stehen nur für die MultiMediaCard zur Verfügung.
  CU-VPSD60U und CU-VFSD50U: Stehen nur für die MultiMediaCard und die SD-Karte zur Verfügung.



D.SOUND -Taste

KLANGEFFEKT AUFNAHME

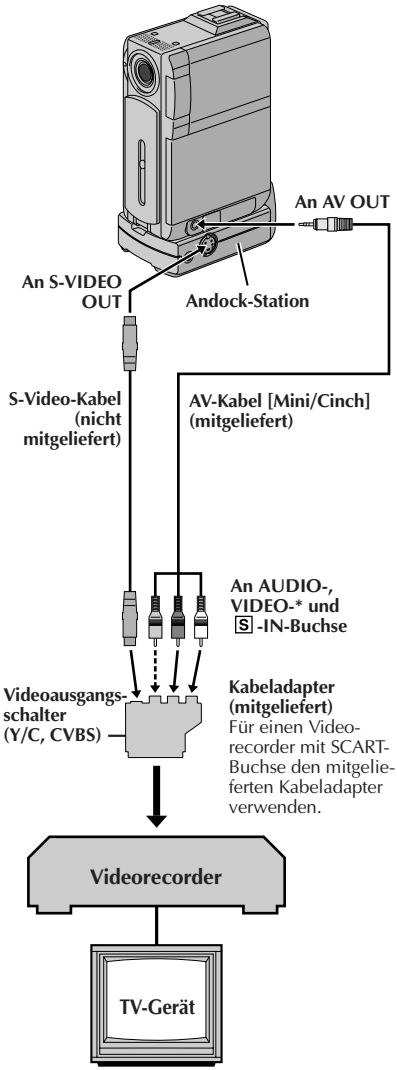
6 Drücken Sie **D.SOUND** während der Aufnahme. Die Anzeige "♫" bewegt sich, und der gewählte Klangeffekt wird auf das Band aufgenommen.
- Bei der Aufnahme kann der Klangeffekt nicht über den eingebauten Lautsprecher abgehört werden. Zur Klangeffektüberwachung einen Kopfhörer verwenden.

So können Sie die Klangeffektaufnahme vorzeitig beenden:

.... drücken Sie **D.SOUND** erneut. Der Camcorder stoppt mit der Aufnahme des Klangeffekts.

HINWEISE:

- *Die Klangeffekte können auch bei der Nachvertonung (☞ S. 67) verwendet werden.*
- *Die Klangeffekte können auch im D.S.C.-Wiedergabemodus gewählt werden (☞ S. 32).*
- *Die Aufnahme der Klangeffekte kann nur erfolgen, wenn die Klangeffekt-Anzeige angezeigt wird.*
- *Die auf einem Personalcomputer erzeugten Klangeffekte können auf eine Speicherkarte übertragen werden, indem sie mit dem angegebenen Dateinamen in den Tonordner der Speicherkarte kopiert werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der mitgelieferten Software. Mit diesem Camcorder können jedoch nicht alle auf einem Personalcomputer erzeugten Klangeffekte wiedergegeben werden.*



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

Kopieren vom Camcorder zu einem Videorecorder

1 Stellen Sie die Anschlüsse zwischen Camcorder und Videogerät wie nebenstehend gezeigt her. Siehe auch Seite 24 und 25.

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Schalten Sie den Videorecorder auf externen Eingang (AUX) und hierauf auf Aufnahmepause.

4 Spielen Sie die im Camcorder eingelegte Cassette ab. Drücken Sie kurz vor dem vorgesehenen Schnittstartpunkt die Taste ►/❚❚ am Camcorder.

5 Drücken Sie am Camcorder die Taste ►/❚❚ und schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahme.

6 Schalten Sie den Videorecorder auf Aufnahmepause und drücken Sie am Camcorder die Taste ►/❚❚.

7 Wiederholen Sie die Schritte **4** bis **6** wie erforderlich. Schalten Sie nach dem letzten Schnitt Videorecorder und Camcorder auf Stopp.

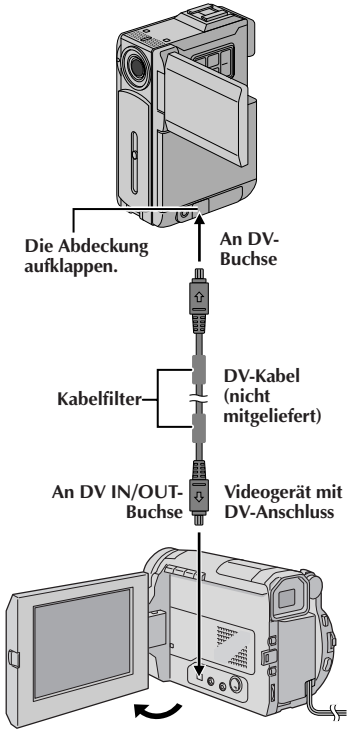
HINWEISE:

- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 11).***
- *Sobald der Camcorder die Wiedergabe startet, erfolgt die Bildwiedergabe auf dem TV-Bildschirm. Hierdurch werden die Anschlüsse und der AUX-Kanal für den Überspielbetrieb bestätigt.*
- *Vor dem Überspielstart sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden die beim Überspielen eingeblendeten Anzeigen mit aufgezeichnet.*

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit:
  ..... Im Menü für "DATE/TIME" den Status, "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Zeitcode:
  ..... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandgeschwindigkeits- und Bandlaufanzeige
  ..... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 44, 45). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung.

- *Den Videoausgangsschalter des Kabeldapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS : Bei Anschluss an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- *In Schritt **5** können Wiedergabezoom (☞ S. 64) oder Wiedergabe-Effekte (☞ S. 65) eingesetzt werden.*



Kopieren von/zu einem Videogerät mit DV-Anschluss (Digitalkopiermodus)

Szenen können vom Camcorder auf ein Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang erfolgt praktisch ohne jede Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

[Wenn dieser Camcorder als Wiedergabegerät eingesetzt wird]

1 Stellen Sie sicher, dass die Geräte ausgeschaltet sind. Schließen Sie den Camcorder an dem Videogerät mit DV-Anschluss mittels eines DV-Kabels wie gezeigt an.

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie den Videorecorder ein und legen Sie jeweils eine geeignete Cassette ein.

3 Drücken Sie ►/II, um das Band der Videoquelle abzuspielen.

4 Bei Wiedergabebildüberwachung auf dem Monitor das Videogerät mit DV-Anschluss auf Aufnahme schalten, sobald die Videoquelle die gewünschte Wiedergabe-Bandstelle erreicht.

HINWEISE:

- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 11).***
- *Wird die Fernbedienung verwendet und sind Aufnahme- und Wiedergabegerät von JVC, führen beide Geräte den gleichen Bedienschritt aus. Um dies zu verhindern, die Bedienelemente an beiden Geräten verwenden.*
- *Wird bei Überspielbetrieb ein unbespielter oder beeinträchtigter Bandabschnitt erfasst, kann der Überspielvorgang ggf. abgebrochen werden, so dass diese Bildbeeinträchtigung nicht mit aufgenommen wird.*
- *Auch bei korrekt angebrachtem DV-Kabel kann ggf. in Schritt **4** Bildausfall auftreten. In diesem Fall die Geräte ausschalten und erneut alle Anschlüsse herstellen.*
- *Auch wenn bei Wiedergabe auf Wiedergabe-Zoom (☞ S. 64), Wiedergabe-Effekte (☞ S. 65) oder Schnappschuss geschaltet wird, gibt die Buchse DV ausschließlich das auf Band aufgezeichnete Originalsignal ab.*
- ***Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.***

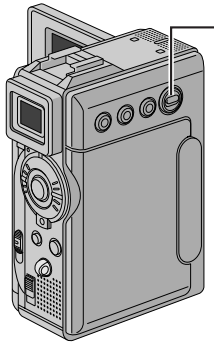
Nur für die Modelle GR-DVP3:

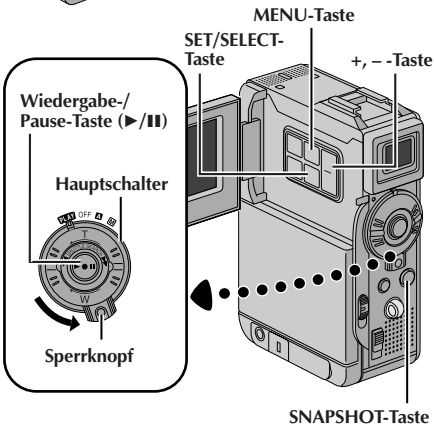
So verwenden Sie diesen Camcorder als Videorecorder:

1. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ".
2. Geben Sie im Menü für "REC MODE" die Aufnahmegeschwindigkeit "SP" or "LP" (☞ S. 44) ein.
3. Schließen Sie das DV-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an und legen Sie die zu bespielende Cassette ein.
4. Schalten Sie mit der **START/STOP**-Taste auf der Fernbedienung auf Aufnahmebereitschaft. Die Bildschirmanzeige " DV. IN " erscheint.
5. Zum Aufnahmestart drücken Sie die **START/STOP**-Taste auf der Fernbedienung. Das sich drehende Symbol ✪ wird gezeigt.
6. Zur Unterbrechung der Aufnahme drücken Sie nochmals die **START/STOP**-Taste auf der Fernbedienung. Bei Aufnahmepause dreht sich das Symbol ✪ nicht mehr.

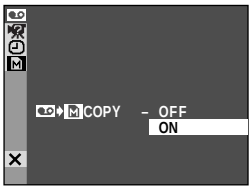
HINWEISE:

- *Die digitale Bandkopie wird in dem Audiomodus, der auf der Zuspielcassette vorliegt, durchgeführt. Hierbei ist der zu diesem Zeitpunkt gültige Einstellstatus von "SOUND MODE" (☞ S. 41) ohne Bedeutung.*
- *Beim Digitalkopiermodus werden keine Signale von der AV-Ausgangsbuchse ausgegeben.*





Anzeige



VIDEO-Menü

Kopieren von auf Band gespeicherten Standbildern auf eine Speicherkarte

Standbilder können von einem Band auf eine Speicherkarte kopiert werden.

1 Legen Sie eine Speicherkarte (☞ S. 16) und eine Cassette (☞ S. 14) ein.

2 Wählen Sie im Menü den Schnappschussmodus (☞ S. 28), der zum Bildkopieren auf die Speicherkarte erforderlich ist.

3 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf "PLAY".

4 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird gezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um "VIDEO" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das VIDEO-Menü erscheint.

5 Drücken Sie **+** oder **–**, um "VIDEO ➡ M COPY" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**, um das Untermenü aufzurufen. Drücken Sie **+** oder **–**, um "ON" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

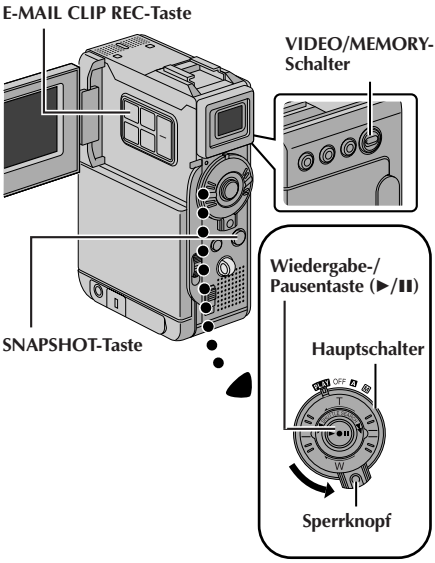
6 Drücken Sie **+** oder **–**, um "↰RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.

7 Schalten Sie mit Taste ►/❚❚ auf Wiedergabe und in der Szene mit dem vorgesehenen Zuspielmaterial wie erforderlich auf Standbild.

8 Zum Kopierstart **SNAPSHOT** drücken. Das gezeigte Bild wird auf der Speicherkarte abgespeichert.
- Während des Kopiervorganges blinkt die Anzeige "➡".

HINWEISE:

- *Ist keine Speicherkarte eingelegt, erscheint die Bildschirmmeldung "COPYING FAILED", wenn in Schritt **8** die Taste **SNAPSHOT** gedrückt wird.*
- *Wurde das zu kopierende Bild im Breitformat (WIDE) (☞ S. 42) aufgezeichnet, wird das WIDE-Kennsignal nicht mit auf der Speicherkarte abgespeichert.*
- *Soll das Bild einschließlich Bildeffekte kopiert werden, hierzu vor Schritt **8** die mitgelieferte Fernbedienung verwenden (☞ S. 65).*
- *Bilder werden im VGA-Modus auf der Speicherkarte aufgezeichnet.*



Kopieren von auf Band gespeicherten bewegten Bildern auf eine Speicherkarte

(Videoclip-Aufnahme)

Sie können von Videoaufnahmen Videoclips anfertigen und Sie auf einer Speicherkarte als Dateien abspeichern, die bequem per E-Mail verschickt werden können.

1 Legen Sie eine Speicherkarte (☞ S. 16) und eine Cassette (☞ S. 14) ein.

2 Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ".

3 Drücken Sie►/II, um mit der Videowiedergabe zu beginnen, und drücken Sie dann **E-MAIL CLIP REC**, um den Aufnahmebereitschaftsmodus zu aktivieren.
- "E-MAIL CLIP STANDBY" wird angezeigt, gefolgt von "E-MAIL CLIP READY".

4 Wenn Sie ein Bild finden, das Sie kopieren möchten, drücken Sie die **SNAPSHOT**-Taste, um mit dem Kopiervorgang zu beginnen.
- "E-MAIL CLIP RECORDING" wird angezeigt.
- Der Camcorder stoppt ungefähr 20 Sekunden nach dem Erscheinen von "E-MAIL CLIP COMPLETED" automatisch mit der Videoclip-Aufnahme.
- Zum Kopieren von Videoclips auf einen Personalcomputer lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der mitgelieferten Software.

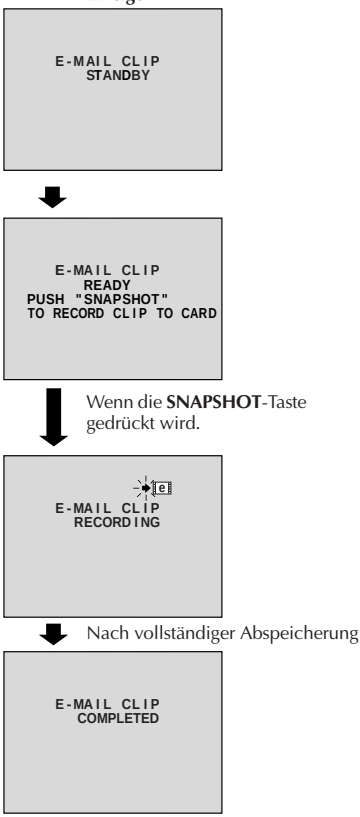
So annullieren Sie die Videoclip-Aufnahme:

… Im Anschluss an Schritt **3** drücken Sie nochmals **E-MAIL CLIP REC** oder Sie stoppen die Video-Wiedergabe mit Taste ■.

Um sich Videoclips, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, anzusehen …

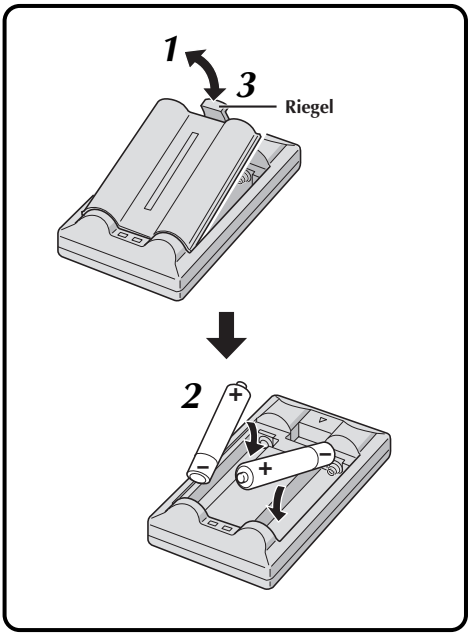
… drücken Sie während der normalen Bildwiedergabe **SET/SELECT** einmal, um den Videoclip-Modus zu aktivieren. "E-CLIP" wird angezeigt.
Wenn Sie dann ►/II drücken, können Sie sich die Videoclips auf dem LCD-Monitor oder im Sucher ansehen. Videoclips können jedoch nicht auf einem angeschlossenen Fernsehgerät angesehen werden (☞ S. 31).
- *Sie können mit Hilfe des Index-Bildmenüs nach der gewünschten Datei suchen (☞ S. 32).*

Anzeige



HINWEISE:

- *Während der Videoclip-Aufnahme arbeiten die Wiedergabebedienelemente nicht.*
- *Falls Sie die ■ oder **SNAPSHOT**-Taste drücken, während die Videoclip-Aufnahme stattfindet, wird nur derjenige Teil auf der Speicherkarte gespeichert, der bis zum Drücken der ■ oder **SNAPSHOT**-Taste aufgenommen wurde.*
- *Falls während der Videoclip-Aufnahme das Bandende erreicht wird, wird der aufgenommene Teil automatisch auf der Speicherkarte gespeichert.*
- *Wird bei Schritt **3** das Bandende erreicht, wird die Videoclip-Aufnahmebereitschaft automatisch deaktiviert.*
- *Die mit diesem Camcorder gespeicherten Videoclips sind kompatibel mit MPEG4. Mit diesem Camcorder können nicht alle mit anderen Geräten gespeicherten MPEG4-Dateien wiedergegeben werden.*
- *Der Videoclip kann nicht wiedergegeben werden, wenn die Löschschutzzunge an der SD-Speicherkarte in die Richtung von "LOCK" geschoben ist.*
  "PLAYING FAILED CHECK CARD'S WRITE PROTECTION SWITCH" wird angezeigt.
- *Wenn Sie sich Videoclips auf dem LCD-Monitor oder im Sucher ansehen, kann Bildrauschen auftreten, doch ist dieses Bildrauschen in den tatsächlichen, auf der Speicherkarte gespeicherten Videoclips nicht vorhanden.*

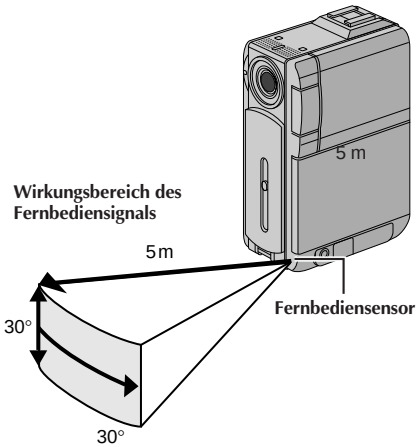


Die Vollfunktions-Fernbedienung ist für diesen Camcorder und die grundsätzlichen Laufwerksfunktionen Ihres Videorecorders (Wiedergabe, Stopp, Pause, Umspulen vor-/rückwärts) ausgelegt. Zudem sind zusätzliche Wiedergabefunktionen verfügbar.

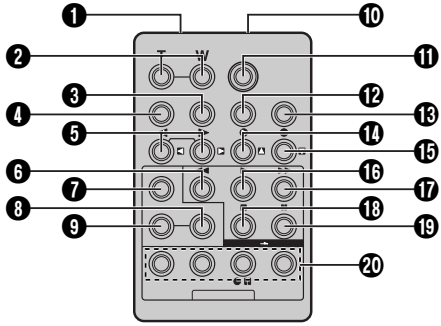
Einlegen der Batterien

In die Fernbedienung müssen 2 Batterien (R03/AAA) eingelegt werden. Siehe “Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise” auf Seite 93.

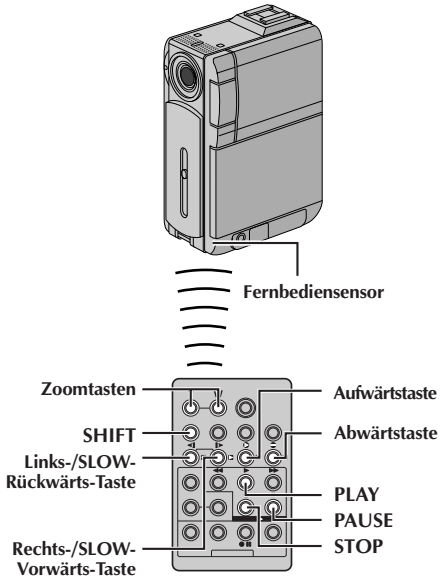
1. Den Batteriefachdeckel wie gezeigt bei angedrücktem Riegel nach oben abnehmen.
2. Zwei Batterien (R03/AAA) polrichtig einlegen.
3. Den Batteriefachdeckel wieder einwandfrei anbringen.



Bei Gebrauch die Fernbedienung unbedingt auf den Fernbediensensor des Camcorders ausrichten. Die Abbildung zeigt den Wirkungsbereich der Fernbedienung in geschlossenen Räumen.
Bei Außenaufnahmen oder wenn der Fernbediensensor direkter Sonneneinstrahlung oder einer anderen sehr hellen Lichtquelle ausgesetzt ist, kann die Übertragung des Fernbediensignals behindert werden, bzw. können Fehlfunktionen auftreten.



Tasten	Funktionen	
	Camcorder-Hauptschalter in Position " A " oder " M ".	**Camcorder-Hauptschalter in Position " PLAY ".**
❶ **Fernbediensignal-Fenster**	Gibt das Fernbediensignal ab.	
❷ **Zoomtasten (T/W)**	Ein-/Auszoomen (☞ S. 21)	Ein-/Auszoomen (☞ S. 64)
❸ **Anzeigetaste (DISPLAY)**	—	☞ S. 25, 58, 70
❹ **Versetzungstaste (SHIFT)**	—	☞ S. 64, 69
❺ **Zeitlupentasten s (vorwärts/rückwärts) (SLOW)** **Links/rechts-Tasten**	— —	☞ S. 64 ☞ S. 64
❻ **Rückspultaste (REW)**	—	• Band-Rückspulen/-Bildsuchlauf rückwärts (☞ S. 23) • Zeigt die vorherige Datei auf der Speicherkarte an. (☞ S. 30)
❼ **Fader-/Wischblendentaste (FADE/WIPE)**	—	☞ S. 71
❽ **Effekt-Ein/Aus-Taste (EFFECT ON/OFF)**	—	☞ S. 65
❾ **Effekttaste (EFFECT)**	—	☞ S. 65
❿ **Pause-Eingang (PAUSE IN)**	—	☞ S. 70
⓫ **Aufnahme-Start/Stopp-Taste (START/STOP)**	Funktion wie bei der Aufnahme-Start/Stopp-Taste des Camcorders.	
⓬ **Herstellercode-Einstelltaste (MBR SET)**	—	☞ S. 69
⓭ **Schnappschusstaste (SNAPSHOT)**	Funktion wie bei der **SNAPSHOT**-Taste am Camcorder.	
⓮ **Aufwärtstaste** **Insert-Taste (INSERT)**	— —	☞ S. 64 ☞ S. 68
⓯ **Abwärtstaste** **Nachvertonungstaste (A.DUB)**	— —	☞ S. 64 ☞ S. 66
⓰ **Wiedergabetaste (PLAY)**	—	• Band-Wiedergabestart (☞ S. 23) • Startet die automatische Wiedergabe für Speicherkarten-Bilder (☞ S. 30)
⓱ **Vorspultaste (FF)**	—	• Band-Vorspulen/-Bildsuchlauf vorwärts (☞ S. 23) • Zeigt die nächste Datei auf der Speicherkarte an. (☞ S. 30)
⓲ **Stopptaste (STOP)**	—	• Bandstopp (☞ S. 23) • Stoppt die automatische Wiedergabe für Speicherkarten-Bilder (☞ S. 30)
⓳ **Pausentaste (PAUSE)**	—	Pause (☞ S. 64)
⓴ **Random Assemble-Schnitt-Tasten (R.A.EDIT)**	—	☞ S. 69 – 73



Zur Versetzung des Bildausschnittes bei gedrückt gehaltener Taste SHIFT die Taste ▶ (rechts) betätigen.

FUNKTION: Zeitlupenwiedergabe

AUFGABE:

Video-Zeitlupenwiedergabe in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.

BEDIENUNG:

1) Zum Wechsel von normaler Wiedergabe auf Zeitlupe die Taste **SLOW** (◀I oder I▶) für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Nach ca. 5 Minuten (ca. 20 Sek. bei einer 80-Minuten-Cassette) Zeitlupe rückwärts bzw. vorwärts wird automatisch auf normale Wiedergabe umgeschaltet.

■ Zum Beenden der Zeitlupenwiedergabe die Taste **PLAY** (▶) betätigen.

HINWEISE:

- *Die Zeitlupe kann auch bei Standbildwiedergabe ausgelöst werden. Hierzu **SLOW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.*
- *Bei der Zeitlupenwiedergabe kann infolge der digitalen Bildbearbeitung ein leichter Mosaikeffekt auftreten.*
- *Nach Betätigen der Taste **SLOW** (◀I oder I▶) kann für einige Sekunden ein Standbild gezeigt werden, gefolgt von einem Blausignal. Dies ist keine Fehlfunktion.*
- *Zwischen gewählter und tatsächlicher Zeitlupenstart-Bandstelle kann ein leichter Versatz auftreten.*
- *Bei Zeitlupenwiedergabe können Bildbeeinträchtigungen, wie eine unruhige Bildwiedergabe, insbsonders bei unbewegten Motiven, auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.*
- *Bei Zeitlupenwiedergabe mit Taste **PAUSE** (❚❚) auf Pause schalten.*

FUNKTION: Einzelbildfortschaltung

AUFGABE:

Ermöglicht Video-Bildsuchlauf in Einzelbildschritten.

BEDIENUNG:

1) Um während der Standbildwiedergabe auf Einzelbildfortschaltung umzuschalten, tippen Sie die Taste **SLOW** (I▶) (vorwärts) oder **SLOW** (◀I) (rückwärts) wiederholt an. Bei jedem Antippen der Taste wird das Einzelbild weitergeschaltet.

FUNKTION: Wiedergabe-Zoom

AUFGABE:

Ermöglicht die bis zu 10fache Wiedergabevergrößerung.

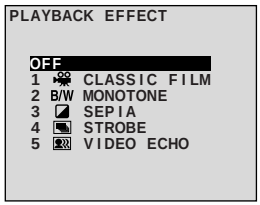
BEDIENUNG:

1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
2) Die Zoomtasten (**T/W**) der Fernbedienung verwenden. Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Mit Taste **T** kann eingezoomt werden.
3) Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können mit den Tasten ◀ (**links**), ▶ (**rechts**), ▲ (**oben**) und ▼ (**unten**) verschiedene Bildausschnitte zur Vergrößerung ausgewählt werden.

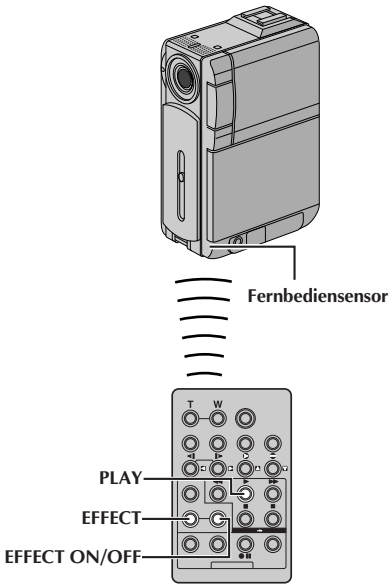
■ Zur weiteren Wiedergabe ohne Zoomeffekt die Taste **W** drücken, bis normale Bildwiedergabe erfolgt. Oder erst **STOP** (■) und dann **PLAY** (▶) drücken.

HINWEISE:

- *Die Zoomfunktion kann auch bei Zeitlupe und Standbild eingesetzt werden.*
- *Die Bildqualität kann infolge der digitalen Bildsignalbearbeitung beeinträchtigt werden.*



PLAYBACK EFFECT-Menü



FUNKTION: Wiedergabe-Effekte

AUFGABE:

Ermöglicht das Hinzufügen eines Spezialeffektes bei der Video-Wiedergabe.

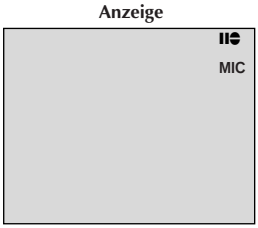
BEDIENUNG:

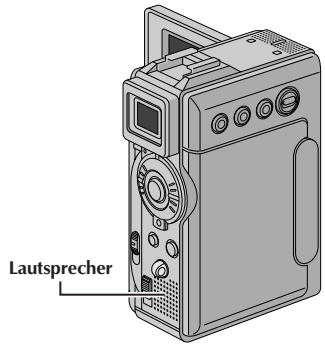
1) Die Wiedergabe mit Taste **PLAY** (▶) starten.
2) Sicherstellen, dass die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder weist. Dann die Taste **EFFECT** drücken. Das Menü "PLAYBACK EFFECT" erscheint.
3) Durch wiederholtes Antippen der Taste **EFFECT** den Leuchtbalken auf den gewünschten Effekt versetzen. Die angewählte Funktion wird aktiviert. Das Menü erlischt nach 2 Sekunden.

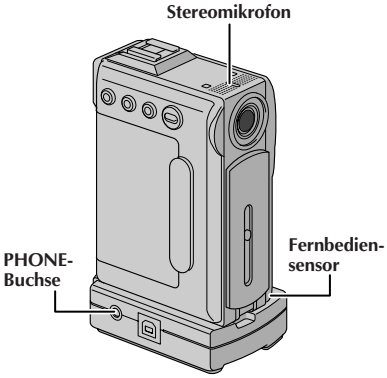
- Soll der gewählte Effekt deaktiviert werden, auf der Fernbedienung die Taste **EFFECT ON/OFF** betätigen. Bei erneutem Drücken ist der Effekt wieder verfügbar.
- Soll ein anderer Effekt verwendet werden, nochmals wie ab Schritt **2** oben beschrieben vorgehen.

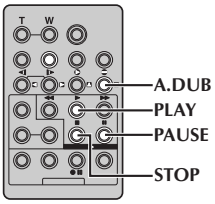
HINWEISE:

- *Bei einigen Bildeffekten sind die Schnappschuss-Modi "MULTI 4" und "MULTI 9" (☞ S. 52) nicht verfügbar.*
- *Die bei Wiedergabe verfügbaren Bildeffekte sind "CLASSIC FILM", "MONOTONE", "SEPIA", "STROBE"und "VIDEO ECHO". Diese Bildeffekte arbeiten wie bei der Aufnahme (☞ S. 49).*









Nachvertonung

Eine Audio-Aufnahme, die im 12-Bit-Modus hergestellt wurde, kann nachvertont werden (☞ S. 41).

HINWEISE:

- *Die Nachvertonung ist für ein im 16-Bit-Modus, ein in LP-Geschwindigkeit bespieltes Band oder unbespielte Bandabschnitte nicht möglich.*
- *Soll die Nachvertonung bei Bildüberwachung über den TV-Bildschirm erfolgen, die erforderlichen Anschlüsse (☞ S. 24) herstellen.*

1 Spielen Sie die Aufnahme ab und drücken Sie an der gewünschten Bandstelle die Taste **PAUSE** (❚❚).

2 Betätigen Sie auf der Fernbedienung bei gedrückt gehaltener Taste **A.DUB** (⏷) die Taste **PAUSE** (❚❚). Die Anzeige "❚❚⏷" erscheint.

3 Drücken Sie die Taste **PLAY** (▶) und sprechen Sie den "Kommentar". Sprechen Sie in das Mikrofon.
- Zur Nachvertonungspause drücken Sie die Taste **PAUSE** (❚❚).

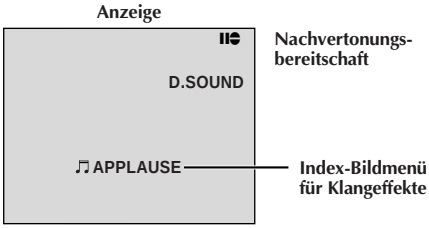
4 Zum Nachvertonungsstopp drücken Sie erst **PAUSE** (❚❚) und dann **STOP** (■).

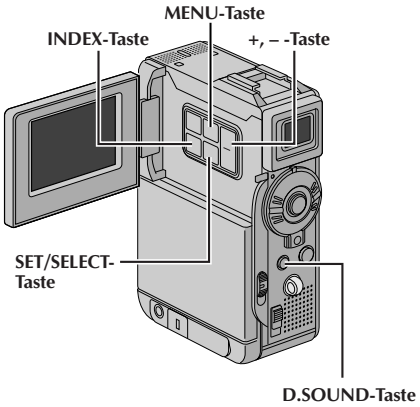
Zur Wiedergabe des nachvertonten Audiosignals:

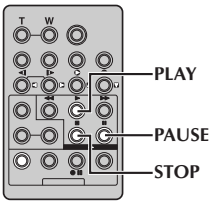
.... Geben Sie im Menü für "12 BIT MODE" den Status "SOUND 2" oder "MIX" ein (☞ S. 44, 46).

HINWEISE:

- *Bei der Nachvertonung arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht. Schließen Sie zur Tonüberwachung einen optionalen Kopfhörer an die an der Andock-Station befindliche PHONE-Buchse an.*
- *Bei Nachvertonung auf ein im12-Bit-Modus bespieltes Band werden Original- und nachvertontes Signal voneinander getrennt bearbeitet und aufgezeichnet.*
- *Wenn die Nachvertonung auf einen unbespielten Bandabschnitt fällt, können Tonaussetzer auftreten. Sicherstellen, dass ausschließlich bereits bespielte Bandabschnitte nachvertont werden.*
- *Falls bei TV-Bildüberwachung Rückkopplungsstörungen auftreten, das Mikrofon weiter entfernt aufstellen oder die TV-Lautstärke verringern.*
- *Wurde bei der Aufnahme vom 12-Bit- auf den 16-Bit-Modus umgeschaltet, kann der 16-Bit-Bandabschnitt der Cassette nicht für die Nachvertonung verwendet werden.*
- *Wird bei der Nachvertonung ein Bandabschnitt, der in LP-Geschwindigkeit oder im 16-Bit-Modus bespielt wurde, oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, bricht die Nachvertonung ab (☞ S. 91).*







Nachvertonung mit Digital-Klangeffekten

1 Laden Sie die mitgelieferte Speicherkarte (☞ S. 16), und führen Sie die Schritte **1** und **2** auf Seite 66 durch.

2 Drücken Sie **MENU** an. Das Menü wird angezeigt.

3 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SYSTEM" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das SYSTEM-Menü wird angezeigt.

4 Drücken Sie **+** oder **–**, um "SOUND IN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Das Untermenü wird angezeigt. Drücken Sie **+** oder **–**, um "D.SOUND" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**. Drücken Sie **+** oder **–**, um "RETURN" zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal. Der Menü-Bildschirm schließt sich, und die Klangeffekt-Anzeige erscheint.

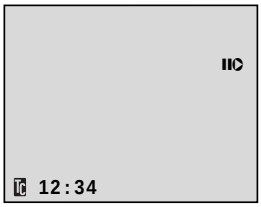
5 Drücken Sie **INDEX**, um auf das Index-Bildmenü für Klangeffekte zuzugreifen. Drücken Sie die Taste **+** oder **–**, um den gewünschten Klangeffekt zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT**.

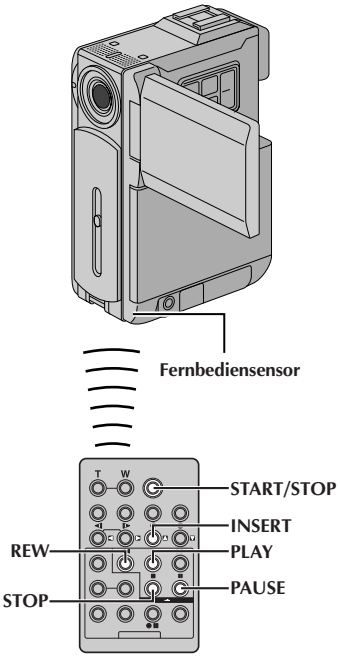
6 Drücken Sie **PLAY** (►), um mit der Nachvertonung zu beginnen. Der gewählte Klangeffekt wird auf das Band aufgezeichnet.
- Die Anzeige "♫" bewegt sich, solange der Kopiervorgang stattfindet.
- Um das Kopieren des Klangeffekts zwischendurch abzubrechen, drücken Sie **D.SOUND**.

7 Zum Nachvertonungsstopp drücken Sie **STOP** (■).

HINWEISE:
- *Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, stellen Sie "SOUND IN" auf "MIC" zurück.*
- *Das Nachvertonungssignal wird auf SOUND 2 (☞ S. 46) aufgenommen.*
- *Wird die Nachvertonung bei Schritt **6** mit Taste **PAUSE** (**II**) unterbrochen, wird der Klangeffekt weiterhin angezeigt. Um den Kopiervorgang fortzusetzen, drücken Sie **PLAY** (►).*

Anzeige





Insert-Schnitt

In ein bereits bespieltes Band kann ein neuer Aufnahmeabschnitt eingefügt werden, wobei das ursprüngliche Videosignal durch das neue Videosignal ersetzt wird. Am Schnitteinstieg/-ausstieg treten hierbei nur minimale Bildbeeinträchtigungen auf. Das Audiosignal wird unverändert beibehalten.

HINWEISE:

- *Vergewissern Sie sich vor der Durchführung der folgenden Schritte, dass für den Menüeintrag "TIME CODE" der Einstellstatus "ON" gilt (☞ S. 43, 45).*
- *Der Insert-Schnitt kann nicht für ein im LP-Modus bespieltes Band oder einen unbespielten Bandabschnitt durchgeführt werden.*
- *Soll der Insert-Schnitt bei Bildüberwachung auf einem TV-Bildschirm erfolgen, müssen die erforderlichen Anschlüsse zum TV-Gerät hergestellt werden (☞ S. 24).*

1 Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie am vorgesehenen Schnittausstieg die Taste **PAUSE** (❚❚). Beachten Sie den an dieser Bandstelle vorliegenden Zeitcode (☞ S. 43, 45).

2 Drücken Sie **REW** (◀◀), bis der vorgesehene Schnitteinstieg erreicht wird, und drücken Sie dann **PAUSE** (❚❚).

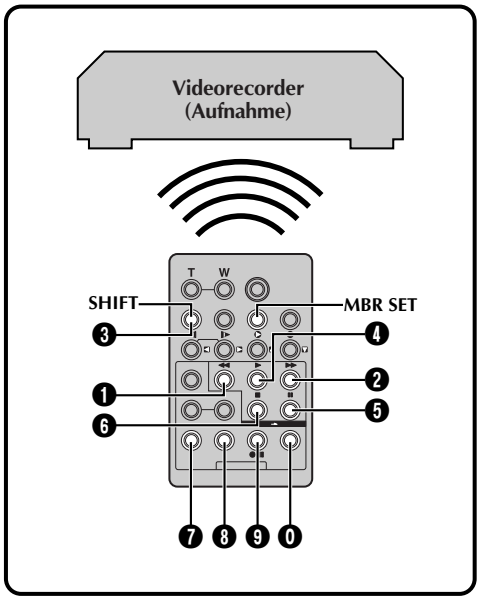
3 Halten Sie **INSERT** (●) auf der Fernbedienung gedrückt und drücken Sie **PAUSE** (❚❚). Das Symbol "❚❚●" und die Zeitcodeanzeige (Min.:Sek.) bestätigen, dass der Camcorder nun auf Insert-Pause geschaltet ist.

4 Zum Schnittstart drücken Sie die Taste **START/STOP**.
- Beachten Sie die Zeitcode-Anzeige in Schritt **1**.
- Zur Schnittunterbrechung drücken Sie **START/STOP**. Zur Schnittfortsetzung drücken Sie diese Taste nochmals.

5 Zum Schnittabbruch drücken Sie am Schnittausstieg erst **START/STOP** und dann **STOP** (■).

HINWEISE:

- *Um den Insert-Schnittszenen eine besondere Note zu verleihen, können Sie die AE-Programm-Bildeffekte (☞ S. 48, 49) einsetzen.*
- *Beim Insert-Schnitt ändert sich die Datums- und Zeitinformation.*
- *Falls der Insert-Schnitt für einen unbespielten Bandabschnitt erfolgt, kann Ton- und Bildausfall auftreten. Achten Sie darauf, dass der zum Insert-Schnitt vorgesehene Bandabschnitt bereits bespielt ist.*
- *Wird während des Insert-Schnittes ein im LP-Modus bespielter oder ein unbespielter Bandabschnitt erreicht, wird der Insert-Schnitt abgebrochen (☞ S. 91).*



VIDEORECORDER-CODE-ÜBERSICHT

VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	CODE
DAEWOO	1 8
GE	1 1 9 2 9 0 9 4
HITACHI	6 6 6 3
JVC A B C	9 1 9 6 9 3
LG/ GOLDSTAR	1 1
MAGNAVOX	9 5 1 1 7 1 7 6
MITSUBISHI	6 7 6 8
NEC	3 7 3 8
PHILIPS	1 9 9 5 1 1 9 4 9 1 9 6 1 2

VIDEO-RECORDER-HERSTELLER	CODE
PHILIPS	3 3 7 2
PANASONIC	1 3 1 7 1 1 9 4 1 8
RCA	9 2 9 4 6 6 6 3 9 0
SAMSUNG	9 4
SANYO	3 6 3 5
SHARP	1 5 1 0
SONY	6 5 6 0 3 9 3 1
TOSHIBA	6 9 6 1
ZENITH	1 6

Random Assemble-Schnitt [Schnittcomputer]

Der Schnittbetrieb kann deutlich vereinfacht werden, da der als Wiedergabegerät eingesetzte Camcorder 8 beliebige Szenen speichern kann, die in der vorbestimmten Reihenfolge automatisch zum Videorecorder überspielt werden. Diese Schnittcomputerfunktion wird erleichtert, wenn die Multi Brand-Fernbedienung auf den Videorecorder-Fernbediencode eingestellt ist (siehe Videorecorder-Code-Übersicht). Andernfalls kann der Videorecorder manuell bedient werden.
Vor dem Gebrauch sicherstellen, dass Batterien in der Fernbedienung eingelegt sind (☞ S. 62).

GEBEN SIE DEN VIDEORECORDER-FERNBEDIENCODE EIN

1 Schalten Sie den Videorecorder aus und richten Sie die Fernbedienung auf dessen Infrarot-Empfangssensor. Drücken und halten Sie dann die Taste **MBR SET** unter Bezugnahme auf die Videorecorder-Code-Übersicht, und geben Sie den Markencode ein.
Der zweistellige Code wird automatisch abgespeichert, sobald Sie die Taste **MBR SET** loslassen und der Videorecorder sich einschaltet.

2 Der Videorecorder muss eingeschaltet sein. Bei gedrückt gehaltener Taste **SHIFT** können Sie nun die gewünschte Funktion fernbedienen: PLAY, STOP, PAUSE, FF, REW und VCR REC STBY (letztere arbeitet auch, wenn Taste **SHIFT** nicht gedrückt gehalten wird).

Nun sind Sie für den Ramdom Assemble-Schnitt vorbereitet.

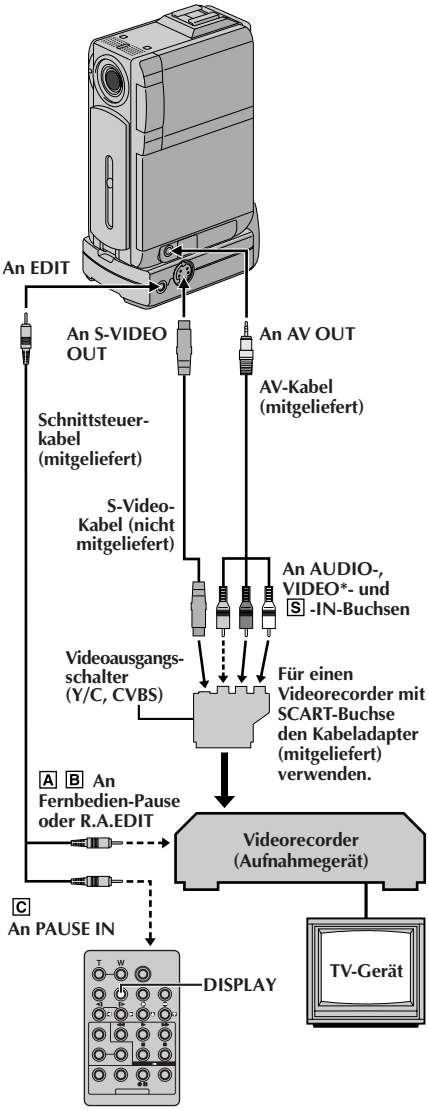
WICHTIG

Obwohl die Multi Brand-Fernbedienung mit Videorecordern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann sie ggf. für Ihren Videorecorder nicht oder nur eingeschränkt geeignet sein.

HINWEISE:

- *Wenn Ihr Videorecorder in Schritt **1** nicht eingeschaltet wird, sollten Sie einen anderen Videorecorder-Code ausprobieren.*
- *Bei einigen Videorecorder-Geräten ist die Einschaltung in Schritt **1** nicht möglich. In diesem Fall den Videorecorder per Hand einschalten und Schritt **2** ausführen.*
- *Falls mit der Fernbedienung keine Funktion am Recorder steuerbar ist, müssen die Bedienelemente am Recorder verwendet werden.*
- *Wenn die Batterien der Fernbedienung entladen sind, wird die abgespeicherte Code-Eingabe gelöscht. Neue Batterien einlegen und erneut den Videorecorder-Code eintippen.*

FORTS. NÄCHSTE SEITE



* Belegen, wenn der S-Video-Anschluss nicht verwendet wird.

STELLEN SIE DIE ERFORDERLICHEN ANSCHLÜSSE HER

Siehe auch Seite 24 und 25.

1 **A Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit Fernsteuer-Pause-Eingang . . .**
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Fernsteuer-PAUSE-Buchse an.
B Bei Anschluss an einen JVC Video-Recorder mit R.A.EDIT-Buchse (ohne Fernsteuer-Pause-Eingang) . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Buchse R.A.EDIT an.
C Bei Anschluss an einen Videorecorder ohne obige Anschlußmöglichkeit . . .
... Schließen Sie das Schnittsteuerkabel an die Pause-Eingangs-Buchse der Fernbedienung an.

2 Legen Sie eine Cassette in den Camcorder ein. Stellen Sie den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" und dann den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ".

3 Schalten Sie den Videorecorder ein, legen Sie eine bespielbare Cassette ein und schalten Sie auf externes Eingangssignal (AUX-Betrieb) (siehe die Bedienungsanleitung des Videorecorders).

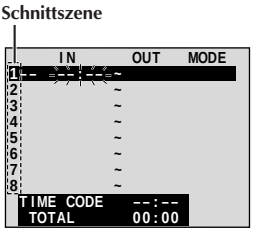
HINWEISE:

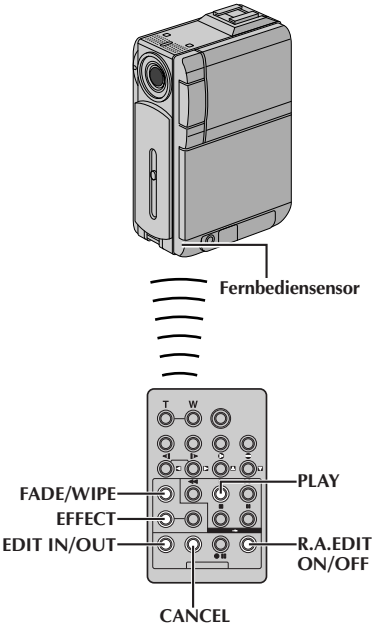
- *Vor dem Random Assemble-Schnitt sicherstellen, dass der TV-Bildschirm keine Camcorder-Anzeigen enthält. Andernfalls werden diese Anzeigen bei der Random Assemble-Schnittaufnahme mit aufgezeichnet.*

Die folgenden Anzeigen können wahlweise auf dem TV-Bildschirm eingeblendet werden:

- Datum/Zeit:
  .... Im Menü für "DATE/TIME" den Status "AUTO", "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Zeitcode:
  .... Im Menü für "TIME CODE" den Status "ON" oder "OFF" eingeben (☞ S. 44, 45).
- Wiedergabe-Audiomodus-, Bandlauf- und Bandgeschwindigkeitsanzeige
  .... Geben Sie im Menü für "ON SCREEN" den Status "LCD" oder "LCD/TV" ein (☞ S. 44, 45). Oder drücken Sie **DISPLAY** auf der Fernbedienung.
- *Den Videoausgangsschalter des Kabeladapters wie erforderlich einstellen:*
  Y/C : Bei Anschluss mit S-Video-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder mit S-Video-Kompatibilität.
  CVBS: Bei Anschluss mit AV-Kabel an ein TV-Gerät/einen Videorecorder ohne S-Video-Kompatibilität.
- *Bei Verwendung eines Videorecorders mit DV-Anschluss kann anstelle der S-Video- oder AV-Anschlussverbindung die DV-Anschlussverbindung mittels DV-Kabel verwendet werden.*

WÄHLEN SIE GEEIGNETE SCHNITTSZENEN AUS





4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder aus. Drücken Sie dann auf der Fernbedienung erst **PLAY** (►) und dann **R.A.EDIT ON/OFF**.
Das R.A.-Schnitt- Menü erscheint.

5 Wenn Sie mit Fader/Wischblende einblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE** auf der Fernbedienung.
- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Beim ersten Schnitteinstieg kann nicht mit Bild-Wischblende oder weich überblendet werden.

6 Drücken Sie an der Einstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT** auf der Fernbedienung. Die Schnitteinstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

7 Drücken Sie an der Ausstiegsposition die Taste **EDIT IN/OUT**. Die Schnittausstiegsdaten werden im R.A.Schnitt-Menü eingefügt.

8 Wenn Sie mit Fader/Wischblende ausblenden, drücken Sie die Taste **FADE/WIPE**.
- Die Fader-/Wischblenden-Anzeigen können durch wiederholtes Antippen der Taste nacheinander abgerufen werden.
- Der für einen Schnittausstieg gewählte Fader-/Wisch-Effekt gilt automatisch für den Einstieg der nächsten Schnittszene.
- Am Ende der letzten Schnittszene können Bild-Wischblenden oder der weiche Überblendeffekt nicht eingesetzt werden.
- Die Fader-Effekt-Zeit wird automatisch für die Schnittgesamtzeit berücksichtigt (dies ist nicht für die Bild-Überblend-Effekte erforderlich).

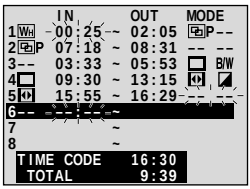
9 Wenn Sie einen Wiedergabe-Effekt verwenden, drücken Sie die Taste **EFFECT** (☞ S. 65).

10 Wiederholen Sie die Schritte **6** bis **9** wie erforderlich.
- Zur Korrektur eines Einstiegs oder Ausstiegs die Taste **CANCEL** auf der Fernbedienung drücken. Die Löschung erfolgt rückwirkend, jeweils ab dem zuletzt gespeicherten Einstieg/Ausstieg.
- Falls kein Fader-/Wischeffekt oder AE-Programm-Bildeffekt eingesetzt wird, müssen nur die Schritte **6** und **7** wiederholt ausgeführt werden.

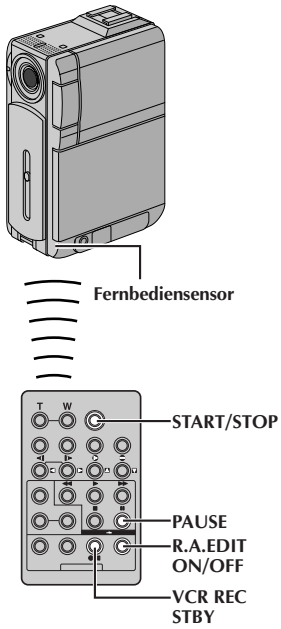
HINWEISE:

- *Auf ausreichende Länge (Zeitabstand zwischen Einstieg und Ausstieg) der Schnittszenen achten.*
- *Wenn die Suche nach einem Schnitteinstieg die Dauer von 5 Minuten überschreitet, beendet der Videorecorder die Aufnahmebereitschaft, so dass keine Schnittaufnahme möglich ist.*
- *Wenn vor oder nach dem Einstieg/Ausstieg unbespielte Bandabschnitte vorliegen, kann die Schnittaufnahme "Blue Screen"-Abschnitte enthalten.*
- *Da die Zeitcode-Daten nur in Sekundengenauigkeit erfasst werden, kann zwischen Gesamtzeitanzeige und tatsächlicher Schnittaufnahme-Gesamtzeit eine leichte Abweichung auftreten.*
- *Bei Ausschaltung des Camcorders werden alle Schnittspeicherungen gelöscht.*
- *Bei Verwendung des Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffektes kann der Überblendeffekt bzw. die Ein-/Ausblendung (schwarzer oder weißer Fader) nicht eingesetzt werden. Wenn dies versucht wird, blinkt die zugehörige Anzeige. Sobald der nächste Einstieg abgespeichert wird, wird der Effekt gelöscht. Wenn Sie diese Effekte kombinieren möchten, müssen Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Effekt bereits bei der Aufnahme einsetzen. Hierauf können Sie für diese Schnittaufnahme den Überblendeffekt oder den schwarzen oder weißen Fader einsetzen.*
- *Beim Random Assemble-Schnitt mit DV-Kabelanschluss können Fader/Wischblenden und AE-Programm-Bildeffekte nicht verwendet werden.*

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE



R.A.-Schnitt-Menü



AUTOMATISCHE VIDEORECORDER-SCHNITTAUFNAHME

11 Spulen Sie das Band im Camcorder zum Beginn der gewünschten Schnittszene und drücken Sie die Taste **PAUSE** (❚❚).

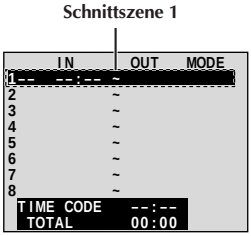
12 Drücken Sie die Taste **VCR REC STBY** (●❚❚) auf der Fernbedienung, die auf den Videorecorder-Fernbediensensor ausgerichtet sein muss, oder schalten Sie den Videorecorder manuell auf Aufnahmepause.

13 Drücken Sie **START/STOP** auf der Fernbedienung. Alle Schnittszenen werden in der abgespeicherten Reihenfolge überspielt.
- Bei vollständiger Schnittaufnahme schaltet der Camcorder auf Pause und der Videorecorder auf Aufnahmepause.
- Wenn kein Schnitt-Ausstieg abgespeichert wird, wird das Band automatisch bis zum Bandende überspielt.
- Wird während der automatischen Schnittaufnahme am Camcorder ein Bedienschritt vorgenommen, wechselt der Videorecorder auf Aufnahmepause und der automatische Schnittvorgang wird abgebrochen.

14 Schalten Sie am Camcorder und am Videorecorder auf Stopp.
Zur Löschung der Random Assemble-Schnitt-Zähleranzeige die Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedieneinheit drücken.

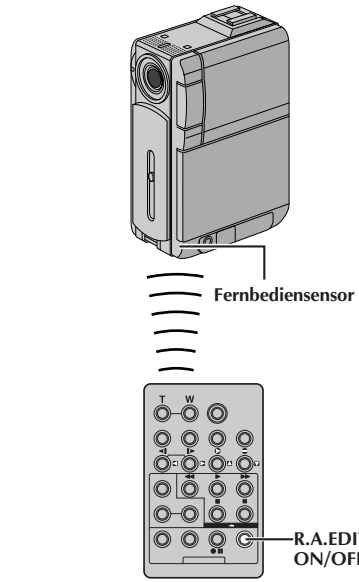
HINWEISE:

- *Durch Drücken der Taste **R.A.EDIT ON/OFF** auf der Fernbedienung werden alle R.A.-Schnittdaten gelöscht.*
- *Ist beim Schnittbetrieb das Schnittsteuerkabel an der Pause-Fernbedienbuchse der Fernbedienung angeschlossen, muss die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Videorecorders ausgerichtet sein. Stellen Sie sicher, dass der Signalpfad nicht (durch Personen, Gegenstände etc.) unterbrochen wird.*
- *Wenn auf einem Band der gleiche Zeitcode mehrfach vorliegt (☞ S. 22), sind Funktionsbeeinträchtigungen beim Random Assemble-Schnitt möglich.*



R.A.-Schnitt-Menü

VIDEO-Menü



HINWEISE:

- *Vor der eigentlich Random Assemble-Schnitt-Aufnahme sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen, um die Zeitversatz-Einstellung zu überprüfen. Falls erforderlich, erneut eine Zeitversatz-Einstellung vornehmen.*
- *Bei einigen Videorecordermodellen kann ggf. die Zeitabweichung nicht vollständig korrigiert werden.*

Erhöhte Schnittgenauigkeit

Je nach Videorecordermodell kann der Wechsel von Aufnahmepause auf Aufnahme leicht verzögert erfolgen. Selbst wenn Camcorder und Videorecorder den Schnittvorgang zeitgleich auslösen, kann infolge dieser Verzögerung ein minimaler Abschnitt der Schnittszene fehlen oder nicht beabsichtigtes Aufnahmematerial hinzugefügt werden. Wir empfehlen, den Zeitversatz zwischen Videorecorder und Camcorder zu überprüfen und hierauf die Videorecorder-Camcorder-Synchronisation entsprechend zu korrigieren.

ZEITVERSATZMESSUNG (ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER)

1 Spielen Sie das Band im Camcorder ab und richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor des Camcorders. Drücken Sie hierauf die Taste **R.A.EDIT ON/OFF**.
Das R.A.-Schnitt-Menü erscheint.

2 Geben Sie nur den Einstieg für Schnittszene 1 ein. Um die Zeitverzögerung zwischen Camcorder-Wiedergabestart und Videorecorder-Aufnahmestart zu überprüfen, sollten Sie einen Szenenwechsel als Einstieg wählen.

3 Spielen Sie die aufgenommene Szene ab.
- Wenn die Aufnahme Bildmaterial der vorhergehenden Szene enthält, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme zu schnell durch.
- Wenn in der Aufnahme Bildmaterial der neuen Szene fehlt, führt der Videorecorder den Wechsel von Aufnahmepause zu Aufnahme langsam durch.

ZEITVERSATZAUSGLEICH ZWISCHEN VIDEORECORDER UND CAMCORDER

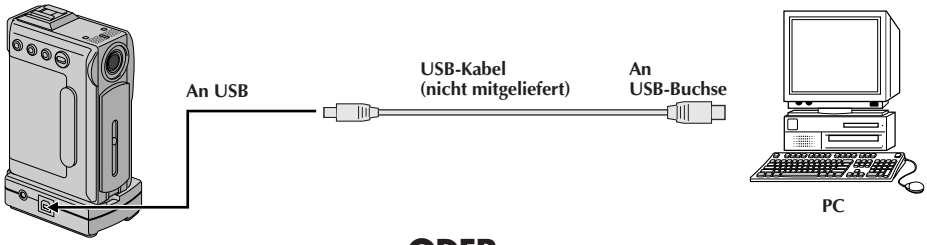
4 Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor am Camcorder und drücken Sie erst **R.A.EDIT ON/OFF**, so dass das R.A.-Schnitt-Menü erlischt, und dann **MENU** an. Die Menütafel erscheint.

5 Drücken Sie die Taste **+** oder **–**, um “ VIDEO“ zu wählen, und drücken Sie **SET/SELECT**. Das VIDEO-Menü wird gezeigt.
Drücken Sie dann die Taste **+** oder **–**, um “SYNCHRO“ zu wählen, und drücken Sie **SET/SELECT**. Der Einstellwert für “SYNCHRO“ wird markiert.

6 Je nach der durchgeführten Diagnostik kann die Videorecorder-Aufnahmezeit durch Drücken der Taste **+** beschleunigt werden. Umgekehrt kann sie durch Drücken der Taste **–** verlangsamt werden. Die Einstellung erfolgt in 0,1-Sekunden-Schritten im Bereich von -1,3 bis +1,3 Sekunden.
Drücken Sie **SET/SELECT**, um die Einstellung abzuschließen.

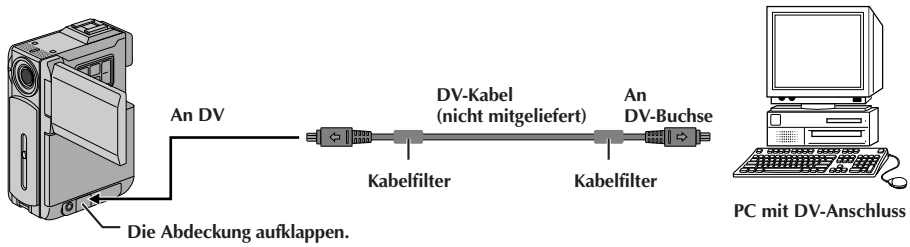
7 Drücken Sie **+** oder **–**, um “RETURN“ zu wählen, und drücken Sie dann **SET/SELECT** zweimal.
Nun können Sie den Random Assemble-Schnitt, beginnend bei Schritt **4** von Seite 71, durchführen.

[A] Anschluss mittels USB-Kabel



ODER

[B] Anschluss mittels DV-Kabel



Anschluss an einen Personal Computer

[A] Anschluss mittels USB-Kabel

Sie können Bilddaten von diesem Camcorder auf einen PC übertragen. Hierzu ist die Software (mitgeliefert) erforderlich.

[B] Anschluss mittels DV-Kabel

Die Bildübertragung vom Camcorder ist auch mittels DV-Anschluss möglich. Hierbei muss die zum PC mitgelieferte oder im Fachhandel erhältliche Software verwendet werden.

1 Beim Anschluss des Camcorders am PC die gezeigten Anschlussverbindungen einwandfrei herstellen.

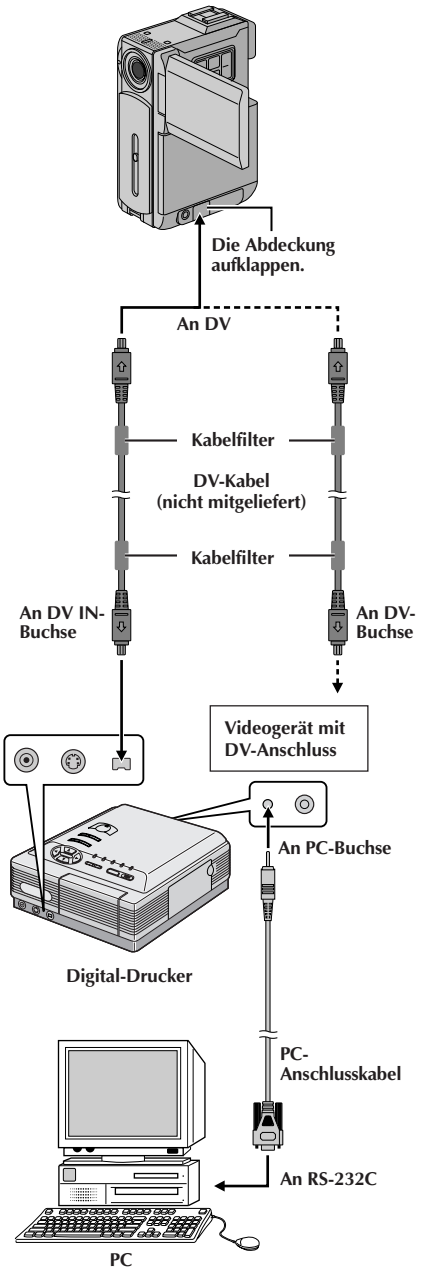
2 Bei Verwendung der USB-Anschlussverbindung muss der Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" gestellt werden.
- Es können ausschließlich die auf der Speicherkarte enthaltenen Standbilder zum PC übertragen werden.

3 Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie den PC ein.
- Angaben zur Bildübertragung auf den PC entnehmen Sie bitte der zur Software gehörigen Benutzerdokumentation.

HINWEISE:

- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 11).***
- ***Niemals gleichzeitig das USB-Kabel und das DV-Kabel am Camcorder anschließen. Ausschließlich das für die zu verwendende Anschlussverbindung erforderliche Kabel anbringen.***
- ***Wenn ein DV-Kabel verwendet wird, je nach Ausführung der DV-Buchse am PC (4-pol. oder 6-pol.) das geeignete optionale JVC DV-Kabel (VC-VDV206U oder VC-VDV204U) oder das zur Capture-Karte mitgelieferte DV-Kabel verwenden.***
- *Wenn der PC, an dem das USB-Kabel angeschlossen ist, nicht eingeschaltet ist, wechselt der Camcorder nicht auf den USB-Modus.*
- *Die Datums- und Uhrzeitdatenanzeige kann nicht auf den PC übertragen werden.*
- *Siehe die Bedienungsanleitungen für die mitgelieferte Software.*
- *Die Einzelbildübertragung zum PC kann auch mittels einer Capture-Karte, die mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist, erfolgen.*
- *Je nach PC- oder Capture-Kartenausführung kann es ggf. zu Systemstörungen kommen.*

Wenn ein Datenaustausch/Datenzugriff zwischen PC und Camcorder erfolgt, erscheint die Meldung "USB MODE" oder "ACCESSING FILE" auf dem LCD-Monitor.
Niemals das USB-Kabel abtrennen, wenn auf dem LCD-Monitor "ACCESSING FILE" gezeigt wird. Andernfalls können Betriebsstörungen und Schäden auftreten.



DV-Anschlussverbindung mit einem anderen Videogerät

Bei Anschluss an einem Digital-Drucker GV-DT3 (nicht mitgeliefert) können Bilder ausgedruckt oder auf einen PC übertragen werden. Zudem können Szenen auf ein anderes Videogerät mit DV-Anschluss überspielt werden. Dieser digitale Kopiervorgang (☞ S. 59) erfolgt praktisch ohne Kopierverluste beim Bild- und Tonsignal.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.
2. Stellen Sie die DV-Kabel-Anschlussverbindung wie gezeigt her.
3. Verbinden Sie die PC-Buchse des Druckers mittels des zu GV-DT3 mitgelieferten PC-Anschlusskabels mit der RS-232C-Schnittstelle am PC (falls noch nicht geschehen).
4. Stellen Sie den Hauptschalter bei gedrückt gehaltenem Sperrknopf auf " PLAY ". Schalten Sie alle weiteren Geräte ein.

HINWEISE:

- ***Es wird empfohlen, den Camcorder per Netz-/Ladegerät mit Spannung zu versorgen (☞ S. 11).***
- *Wenn der mittels DV-Anschlussverbindung angeschlossene Camcorder auf Standbild, Zeitlupe oder Bildsuchlauf geschaltet wird, tritt ein farbiger Bildmosaikeffekt oder Bildausfall (schwarzes Bild) auf.*
- *Siehe auch die Bedienungsanleitungen der anderen verwendeten Geräte.*
- ***Als DV-Kabel muss Ausführung JVC VC-VDV204U (nicht mitgeliefert) verwendet werden.***

BEZUGSANGABEN

INHALT

EINZELHEITEN 77
STÖRUNGSSUCHE ..... 78 – 83
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 84
GERÄTEÜBERSICHT ..... 85 – 92
Andock-Station 85
Bedienelemente, Anschlüsse und Anzeigen ..... 86 – 87
Anzeigen 88– 92
VORSICHTSMASSNAHMEN ..... 93 – 95
STICHWORTVERZEICHNIS ..... 96 – 97
TECHNISCHE DATEN ..... 98 – 99

BETRIFFT	ERLÄUTERUNGEN
➪ **Spannungsversorgung (☞ S. 10)**	❍ Den Ladebetrieb im Umgebungstemperaturbereich zwischen 10° C und 35° C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20° C und 25° C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden. ❍ Die angegebenen Ladezeiten beziehen sich jeweils auf einen vollständig entladenen Batteriesatz. ❍ Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes. ❍ Das Netz-/Ladegerät nicht in der Nähe eines Radioempfängers betreiben, um Empfangsstörungen zu vermeiden. ❍ Das Netz-/Ladegerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, dass das Netz-/Ladegerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann.
➪ **VIDEO-AUFNAHME (☞ S. 20, 21)**	❍ Bei Außenaufnahmen unter sehr hellen Lichtbedingungen kann das LCD-Monitor-Bild ggf. nur schwer erkennbar sein. In diesem Fall bei der Aufnahme die Sucherbildüberwachung verwenden. ❍ Das Cassettenfach kann nur bei mit Spannung versorgtem Camcorder geöffnet werden. ❍ Nach Öffnen der Cassettenfachklappe wird das Cassettenfach ggf. mit leichter Verzögerung ausgeschoben. Das Cassettenfach niemals mit Gewalt öffnen! ❍ Sobald das Cassettenfach einrastet, wird es automatisch eingezogen. Warten Sie, bis es vollständig eingezogen ist, und schließen Sie dann das Cassettenfach. ❍ Wenn die Aufnahme-Start/Stopp-Taste gedrückt wird, kann der Aufnahmestart ggf. mit leichter Verzögerung ausgelöst werden. Der tatsächliche Aufnahmestart wird durch das sich drehende Symbol "✪" bestätigt. ❍ Die zur Berechnung der Restzeit erforderliche Zeitdauer sowie die Messgenauigkeit variieren in Abhängigkeit von der verwendeten Cassette. ❍ Bei Erreichen des Bandendes erscheint die Anzeige "TAPE END". Unterbleibt hierauf für 5 Minuten jeder weitere Bedienschritt, schaltet der Camcorder automatisch ab. Diese Anzeige erscheint auch, wenn eine Cassette eingelegt wird, die bereits das Bandende erreicht hat. ❍ Während der Aufnahme ist der Lautsprecher ausgeschaltet. Schließen Sie zur Tonüberwachung einen optionalen Kopfhörer an die an der Andock-Station befindliche PHONE-Buchse an. Die Lautstärke entspricht dem Lautstärkepegel, der zuletzt im Wiedergabemodus verwendet wurde (☞ S. 23). ❍ Bei der Interface-Aufnahme werden nur Bandlauf- und Warnanzeigen (☞ S. 91, 92) eingeblendet. Die Anzeige erfolgt seitenverkehrt. Die auf Band aufgezeichnete Einblendung erfolgt jedoch seitenrichtig. ❍ Die Bandrestanzeige erscheint bei der Interface-Aufnahme nur, wenn die Bandrestzeit 2 Minuten erreicht: ➡ (Blinksignal) ➡ (Blinksignal) ➡ (Blinksignal).

Falls die Störung nach Durchführung der aufgelisteten Abhilfemaßnahmen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) und einige Minuten warten. Dann die Spannungsquelle anschließen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Keine Spannungsversorgung.	*1.* • Die Spannungsversorgungsquelle ist nicht einwandfrei angeschlossen. • Der Batteriesatz ist entladen. • Bei Aufnahme ist der LCD-Monitor nicht vollständig geöffnet oder der Sucher nicht vollständig nach außen gezogen worden.	*1.* • Das Netz-/Ladegerät einwandfrei anschließen (☞ S. 11). • Wechseln Sie den Batteriesatz gegen einen voll aufgeladenen aus (☞ S. 10, 11). • Öffnen Sie den LCD-Monitor vollständig oder ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen.
2. Die Anzeige “SET DATE/TIME!” erscheint.	*2.* • Die eingebaute wiederaufladbare Lithium-Uhrenbatterie ist entladen. • Die Datum/Zeit-Einstellung wurde gelöscht.	*2.* • Den Camcorder über das Netz-/Ladegerät an einer Netzsteckdose für mindestens 24 unterbrechungsfrei angeschlossen lassen, so dass sich die Batterie wieder aufladen kann (☞ S. 13).
3. Es kann nicht auf Aufnahme geschaltet werden.	*3.* — Für Video-Aufnahme — • Der Cassetten-Aufnahmeschutzschieber ist auf “SAVE” gestellt. • Der Hauptschalter ist auf “ PLAY ” oder “OFF” gestellt. • Schalter **VIDEO/MEMORY** ist auf “MEMORY” gestellt. • Die Anzeige “TAPE END” liegt vor. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet. — Für D.S.C.-Aufnahme — • Schalter **VIDEO/MEMORY** ist auf “VIDEO” gestellt.	*3.* • Den Cassetten-Aufnahme-schutzschieber auf “REC” stellen (☞ S. 14). • Den Hauptschalter auf “ A ” oder “ M ” stellen (☞ S. 18). • Den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf “VIDEO” stellen. • Eine neue Cassette einlegen (☞ S. 14). • Die Cassettenfachklappe schließen. • Den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf “MEMORY” stellen.
4. Keine Bildwiedergabe.	*4.* • Der Camecorder wird nicht mit Spannung versorgt oder es liegt eine Betriebsblockierung vor.	*4.* • Schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein (☞ S. 18).
5. Mit **MENU** lassen sich einige Funktionen nicht aufrufen.	*5.* • Der Hauptschalter ist auf “ A ” gestellt.	*5.* • Den Hauptschalter auf “ M ” stellen (☞ S. 18).
6. Es kann nicht einwandfrei automatisch scharfgestellt werden.	*6.* • Der Camorder ist auf manuelle (MANUAL) Scharfstellung eingestellt. • Bei der Aufnahme lag unzureichende Beleuchtung oder ein kontrastarmes Motiv vor. • Das Objektiv ist verschmutzt oder beschlagen.	*6.* • Schalten Sie auf automatische Scharfstellung (☞ S. 53). • Reinigen Sie das Objektiv und überprüfen Sie die Scharfstellung (☞ S. 84).
7. Die Cassette kann nicht eingelegt werden.	*7.* • Die Cassette ist nicht einwandfrei eingelegt. • Die Batterieleistung ist unzureichend.	*7.* • Richten Sie die Cassette korrekt aus (☞ S. 14). • Legen Sie einen voll aufgeladenen Batteriesatz ein (☞ S. 10, 11).
8. Die Speicherkarte kann nicht einwandfrei eingesetzt werden.	*8.* • Die Speicherkarte wird falsch ausgerichtet.	*8.* • Die Speicherkarte einwandfrei ausrichten (☞ S. 16).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
9. Die Kurzaufnahme endet vor Ablauf von 5 Sekunden.	***9.*** • Im Menü ist für die Kurzaufnahme der Status “ANIM.” eingestellt.	***9.*** • Im Menü den Einstellstatus “5S” wählen (☞ S. 47).
10. Der Schnappschuss-Modus arbeitet nicht.	***10.*** • Der Breitformat-Modus ist aktiviert.	***10.*** • Den Breitformat-Modus deaktivieren (☞ S. 42).
11. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme zeigt Farbverfälschungen.	***11.*** • Die Lichtquelle und/oder das Motiv enthalten nicht die Farbe weiß oder es wirken verschiedene Lichtquellen auf das Motiv ein. • Die Bildeffekte “SEPIA” oder “MONOTONE” werden verwendet.	***11.*** • Den Bildausschnitt so wählen, dass auch ein weißer Gegenstand mit ins Bild kommt (☞ S. 28, 52). • Die Bildeffekte “SEPIA” oder “MONOTONE” deaktivieren (☞ S. 48, 49).
12. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist unterbelichtet.	***12.*** • Es wurde bei aktivierter Gegenlichtkorrektur aufgenommen.	***12.*** • Die Taste **BACKLIGHT** drücken (☞ S. 54).
13. Die im Schnappschussmodus hergestellte Aufnahme ist überbelichtet.	***13.*** • Das Motiv ist zu hell.	***13.*** • Geben Sie im Menü für “PROGRAM AE” den Einstellstatus “SPOTLIGHT” ein (☞ S. 48).
14. Die Digital-Zoom-Funktion arbeitet nicht.	***14.*** • Es ist auf 10fach-Zoom (optisch) geschaltet. • Der Video-Echo-Modus ist aktiviert. • Szenenwechsel enthalten einen Bildüberblendeffekt.	***14.*** • Im Menü für “ZOOM” den Einstellwert “40X” oder “100X” wählen (☞ S. 41). • Das Video-Echo deaktivieren (☞ S. 21, 48, 49). • Warten Sie, bis vollständig überblendet wurde (☞ S. 21, 50).
15. AE-Programm-Bildeffekte oder Fader-/Wischeffekte arbeiten nicht.	***15.*** Der Hauptschalter ist auf “ A ” gestellt.	***15.*** Den Hauptschalter auf “ M ” stellen (☞ S. 18).
16. Die Fader-Funktion (weiß/schwarz) arbeitet nicht.	***16.*** • Der Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt ist aktiviert.	***16.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt (☞ S. 48, 50).
17. Der Bildüberblendeffekt arbeitet nicht.	***17.*** • Ein AE-Programm-Bildeffekt (Sepia-, Schwarzweiß- oder langsamer Shutter-Modus) ist aktiviert. • Der Camcorder ist auf Breitformat “SQUEEZE W ” eingestellt. • Der zuletzt gewählte AE Programm-Bildeffekt wurde nach Abspeicherung der letzten Schnittszene geändert.	***17.*** • Deaktivieren Sie den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt oder langsamen Shutter-Modus, bevor Sie die Überblendung auslösen (☞ S. 48, 50). • Geben Sie für “WIDE MODE” “CINEMA ▭ ” oder “OFF” ein (☞ S. 42). • Vor dem Schnittstart sicherstellen, dass der gewünschte AE-Programm-Bildeffekt aktiviert ist (☞ S. 48, 50).

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
18. Der Bildüberblendeffekt (Wisch-/Auflöseblende) arbeitet nicht.	***18.*** • Beim Schnitt liegt der Ausstieg der letzten Schnittszene vor. • Nach Eingabe der letzten Schnittszene wurde der Hauptschalter auf "OFF" gestellt. • Der Camcorder wurde zwischenzeitlich abgeschaltet.	***18.*** • Wählen Sie den Bildüberblendeffekt bereits vor der Aufnahme an. Die Überblendung wird hierauf automatisch durchgeführt (☞ S. 50). • Den Camcorder nach der Schnitteingabe nicht ausschalten. Andernfalls werden alle Schnittspeicherdaten automatisch gelöscht (☞ S. 50). • Der Camcorder wird nach 5 Minuten Aufnahmebereitschaft zwangsabgeschaltet. Sie müssen bei Aufnahmebereitschaft den nächsten Bedienschritt innerhalb von 5 Minuten durchführen (☞ pg. 50).
19. Die Bild-Wischeffekte arbeiten nicht.	***19.*** • Es ist auf langsame Shutterzeit geschaltet. • "WIDE MODE" ist nicht auf "OFF" eingestellt.	***19.*** • Den langsamen Shutter-Modus deaktivieren oder "WIDE MODE" auf "OFF" einstellen, ehe der Bildüberblendeffekt verwendet wird (☞ S. 42, 48, 50).
20. Der Szenenübergang erfolgt nicht wie vorgesehen.	***20.*** • Wird ein Bildüberblendeffekt (☞ S. 50) eingesetzt, tritt zwischen dem Ende der vorhergehenden Szene und dem Auslösen der Überblendung für den Bruchteil einer Sekunde eine Verzögerung auf. Dies ist keine Fehlfunktion. Allerdings wird diese Verzögerung deutlicher bemerkbar, wenn ein schnell bewegtes Motiv bzw. mit einem schnellen Kameraschwenk aufgenommen wurde.	***20.*** ———
21. Die Video-Echofunktion arbeitet nicht.	***21.*** • Es wird mit Bildüberblendeffekt aufgenommen. • Für "WIDE MODE" wurde "SQUEEZE [W] " angewählt. • Es wird ein Fadereffekt ausgeführt.	***21.*** • Für "WIDE MODE" den Status "CINEMA [ ] " oder "OFF" wählen (☞ S. 42). • Nicht versuchen, die Video-Echofunktion bei einem Szenenübergang einzusetzen (☞ S. 48, 50).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
22. Obwohl nicht auf langsame Shutterzeit geschaltet war, erscheint das Wiedergabebild mit Verwischungen.	***22.*** • Beim Videofilmen unter dunklen Lichtverhältnissen arbeitet der Camcorder mit hoher Lichtempfindlichkeit. Die Bildqualität ist ähnlich wie bei langsamer Shutterzeit.	***22.*** • Zur Erzielung eines natürlicheren Wiedergabebildes die Verstärkungsanhebung im Menü auf "AGC" oder "OFF" stellen (☞ S. 41).
23. Der Stroboskopeffekt unterbleibt, wenn auf Kintopp- oder Stroboskopeffekt geschaltet wird.	***23.*** • Die Aufnahme enthält einen Bildüberblendeffekt.	***23.*** • Diese beiden Effekte nicht an Szenenübergängen verwenden (☞ S. 48, 50)
24. Die Weißbalance kann nicht eingestellt werden.	***24.*** • Der Sepia- oder Schwarzweißeffekt ist aktiviert.	***24.*** • Den Sepia- oder Schwarzweiß-Bildeffekt deaktivieren (☞ S. 49, 55).
25. Bei der Aufnahme von extrem hellen Lichtquellen treten senkrechte Nachziehbalken auf.	***25.*** • Dies ist auf den extremen Bildkontrast zurückzuführen und stellt keine Fehlfunktion dar.	***25.*** _____
26. Wenn bei Außenaufnahmen Sonnenlicht direkt in den LCD-Monitorbildschirm einfällt, ist dieser kurzzeitig rot oder schwarz eingefärbt.	***26.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***26.*** _____
27. Bei der Aufnahme unterbleibt die Datum/Zeit-Anzeige.	***27.*** • Im Menü ist "DATE/TIME" auf "OFF" eingestellt.	***27.*** • Im Menü "DATE/TIME" auf "ON" stellen (☞ S. 43).
28. Auf der Speicherkarte gespeicherte Dateien können nicht gelöscht werden.	***28.*** • Die auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien sind schreibgeschützt.	***28.*** • Heben Sie den Schreibschutz für die auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien auf, und löschen Sie die Dateien dann. (☞ S. 33 – 35.)
29. Keine Anzeigen oder Meldungen.	***29.*** • "TIME CODE" ist auf "OFF" eingestellt.	***29.*** • "TIME CODE" auf "ON" einstellen (☞ S. 43, 44).
30. Zu dunkles oder blasses LCD-Monitorbild.	***30.*** • Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verdunkelt sich das LCD-Monitorbild (dies ist konstruktionsbedingt). In diesem Fall stimmen die Farben des Aufnahmesignals und des LCD-Monitors nicht überein. Dies ist keine Fehlfunktion. • Wenn die Fluoreszenzleuchte des LCD-Monitorbildschirms das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat, erscheinen die LCD-Monitor-Bildsignale stark abgedunkelt. Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.	***30.*** • Stellen Sie die LCD-Monitor-Bildhelligkeit ein und/oder ändern Sie den LCD-Monitor-Sichtwinkel (☞ S. 20, 21).
31. Starke Erwärmung der LCD-Monitor-Rückseite.	***31.*** • Dies wird durch den LCD-Leuchtschirm verursacht.	***31.*** • Schließen Sie den LCD-Monitor zur Abschaltung oder stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF". Warten Sie, bis eine Abkühlung aufgetreten ist.
32. Verwischte LCD-Monitor-Anzeigen und -Farben.	***32.*** • Dies ist möglich, wenn Druck auf den LCD-Leuchtschirm/ Monitor-Rahmen ausgeübt wird.	***32.*** _____

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
33. LCD-Monitor- oder Sucheranzeigen blinken.	***33.*** • Es wurden gleichzeitig AE-Programm-Bildeffekte sowie Fader- und Wischeffekte oder der Bildstabilisiermodus gewählt, die nicht zusammen arbeiten.	***33.*** • Bitte lesen Sie die entsprechenden Kapitel (AE-Programm-Bildeffekte, Fader- und Wischeffekte, Bildstabilisiermodus) in dieser Anleitung durch (☞ S. 41, 48 – 51).
34. Auf dem LCD-Monitor oder Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.	***34.*** • Der LCD-Monitor/Sucherbildschirm wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucherbildschirm dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).	***34.*** ———
35. Kein Tonsignalabgabe bei der Aufnahme.	***35.*** • Es ist kein Kopfhörer (nicht mitgeliefert) am Camcorder angeschlossen. • Die Kopfhörerlautstärke ist unzureichend. Die Kopfhörerlautstärke entspricht dem bei Wiedergabe verwendeten Lautstärkepegel.	***35.*** • Einen Kopfhörer (nicht mitgeliefert) am Camcorder anschließen (☞ S. 85). • Eine geeignete Kopfhörerlautstärke bei Wiedergabe einstellen (☞ S. 23).
36. Wiedergabe- und Umspulfunktionen arbeiten nicht.	***36.*** • Der Hauptschalter ist auf " A " oder " M " gestellt. • Schalter **VIDEO/MEMORY** ist auf "MEMORY" gestellt.	***36.*** • Den Hauptschalter auf " PLAY " stellen (☞ S. 23). • Den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "VIDEO" stellen.
37. Die Speicherkarten-Wiedergabe ist nicht möglich.	***37.*** • Der Hauptschalter ist auf " A " oder " M " gestellt. • Schalter **VIDEO/MEMORY** ist auf "VIDEO" gestellt.	***37.*** • Den Haptschalter auf " PLAY " stellen (☞ S. 30). • Den Schalter **VIDEO/MEMORY** auf "MEMORY" stellen.
38. Keine Bildwiedergabe bei Camcorder-Wiedergabe.	***38.*** • Das TV-Gerät (mit AV-Anschluss) ist nicht auf den AV-Modus eingestellt. • Die Cassettenfachklappe ist geöffnet.	***38.*** • Schalten Sie das TV-Gerät auf den Video-Modus oder Videokanal (☞ S. 24, 25). • Die Cassettenfachklappe schließen (☞ S. 14).
39. Vezrzerrte LCD-Monitor-Anzeigen.	***39.*** • Bei der Wiedergabe von nicht bespielten Bandabschnitten, Bildsuchlauf und Standbild treten Anzeigeverzerrungen auf. Dies ist keine Fehlfunktion.	***39.*** ———
40. Es tritt LCD-Monitor-Bildzittern auf.	***40.*** • Zu hoher Lautstärkepegel.	***40.*** • Die Lautsprecher-Lautstärke verringern (☞ S. 23).
41. Bei Wiedergabe treten Klötzchenbildungen auf oder anstelle des Wiedergabebildes wird ein blauer Bildschirm gezeigt.	***41.*** ———	***41.*** • Eine Videokopfreinigung mit einer Reinigungscassette (nicht mitgeliefert) durchführen (☞ S. 94).

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
42. LCD-Monitor, Sucher und/ oder Objektiv sind verschmutzt.	***42.*** _____	***42.*** • Vorsichtig mit einem weichen Tuch reinigen. Keinen zu hohen Druck ausüben (☞ S. 84).
43. Eine Anzeige stimmt nicht mit dem Modus überein.	***43.*** _____	***43.*** • Beachten Sie die Angaben zu den LCD-Monitor-/ Sucherbildschirm-Anzeigen (☞ S. 88 – 92).
44. Eine Fehleranzeige (E01 — E06) erscheint.	***44.*** • Es ist eine Camcorder-Fehlfunktion aufgetreten. Hierauf werden alle Camcorder-Funktionen gesperrt.	***44.*** • Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz, Netz-/ Ladegerät etc.) und einige Minuten warten, bis die Anzeige erlischt. Dann die Spannungsquelle anschließen und den Camcorder erneut verwenden. Falls die Anzeige trotz wiederholter Ausführung dieser Abhilfeschritte beibehalten wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
45. Die Ladeanzeige des Netz-/ Ladegeräts leuchtet nicht.	***45.*** • Die Batteriesatztemperatur ist extrem hoch oder niedrig. • Der Ladebetrieb kann bei extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen beeinträchtigt werden.	***45.*** • Ein Batteriesatz sollte bei zulässigen Umgebungstemperaturen (10° bis 35°) aufgeladen werden (☞ S. 93).
46. Keine LCD-Monitor-Bildwiedergabe.	***46.*** • Der Sucher ist vollständig herausgezogen. • Die LCD-Monitor-Helligkeit ist zu niedrig eingestellt.	***46.*** • Den Sucher vollständig einschieben. • Stellen Sie die LCD-Monitor-Helligkeit ein (☞ S. 20). • Wenn der LCD-Monitor um 180° nach vorne gedreht wurde, diesen vollständig abklappen (☞ S. 20).
47. Beim Bildausdruck erscheint ein schwarzer Balken am unteren Bildrand.	***47.*** • Dies ist keine Fehlfunktion.	***47.*** • Dies kann bei Verwendung der digitalen Bildstabilisierung (☞ S. 41) verhindert werden.
48. Der Camcorder arbeitet nicht bei DV-Anschlussverbindung.	***48.*** • Das DV-Kabel wurde bei eingeschaltetem Camcorder abgezogen oder angeschlossen.	***48.*** • Den Camcorder aus- und erneut einschalten. Dann die Bedienschritte durchführen.
49. Die Speicherkarte kann nicht aus dem Camcorder entnommen werden.	***49.*** _____	***49.*** • Die Speicherkarte einige Male leicht nach innen drücken (☞ S. 16).

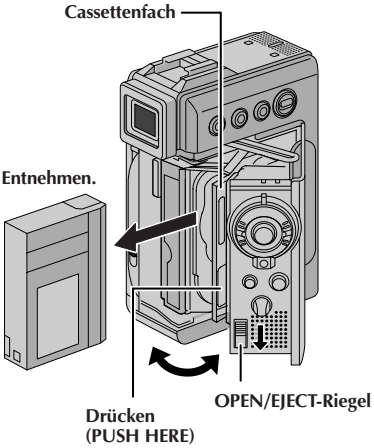
Nach dem Gebrauch

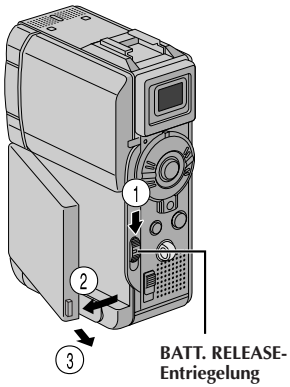
1 Schalten Sie den Camcorder aus.

2 Schieben und halten Sie den **OPEN/EJECT**-Riegel in Pfeilrichtung nach unten und klappen Sie dann die Cassettenfachklappe nach außen, bis sie einrastet. Das Cassettenfach wird automatisch ausgeschoben. Entnehmen Sie die Cassette.

3 Drücken Sie das Cassettenfach zum Schließen im Bereich "PUSH HERE" an und schließen Sie dann die Cassettenfachklappe.

4 Drücken Sie die **BATT. RELEASE**-Entriegelung ① nach unten und nehmen Sie den Batteriesatz ab ②③.





Reinigen des Camcorders

1 Verwenden Sie zur äußeren Reinigung ein weiches fusselfreies Tuch.
Bei starker Verschmutzung ein mit mildem Seifenwasser befeuchtetes Tuch verwenden. Anschließend trockenreiben.

2 Öffnen Sie den LCD-Monitor. Reiben Sie den geöffneten LCD-Monitor vorsichtig (ohne starke Druckausübung) mit einem trockenen fusselfreien Tuch ab. Schließen Sie den LCD-Monitor wieder.

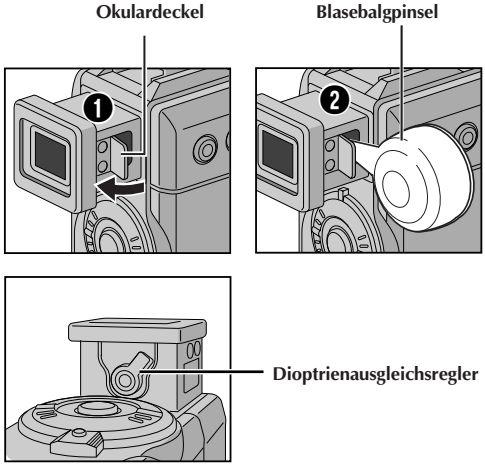
3 Verwenden Sie zur Objektivreinigung einen Blasebalgpinsel und reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier nach.

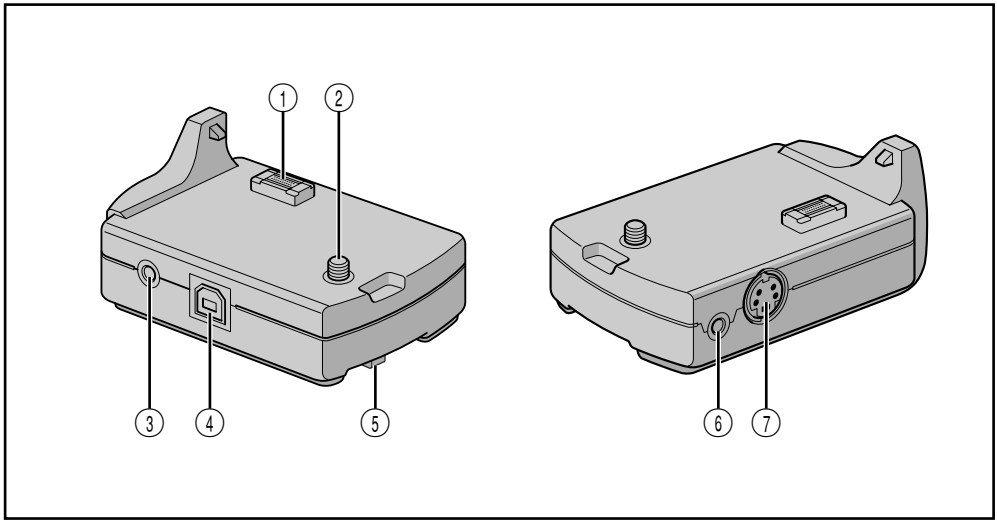
4 Ziehen Sie den Sucher vollständig nach außen.

5 Öffnen Sie den Okulardeckel in Pfeilrichtung ❶. Reinigen Sie das Okularinnere mit einem weichen Tuch oder einem Blasebalgpinsel ❷.
- Falls der Spalt zu klein ist, drehen Sie den Dioptrienausgleichsregler, um den Spalt zu vergrößern.

6 Schließen Sie den Okulardeckel, so dass dieser einrastet, und schieben Sie den Sucher vollständig ein.

HINWEISE:
- *Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.*
- *Vor der Reinigung unbedingt die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) abtrennen.*
- *Bei langdauernder Verunreinigung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.*
- *Bei Verwendung eines chemischen Reinigers oder chemisch behandelten Reinigungstuches bitte die zugehörigen Angaben beachten.*





① Mehrfach-Steckverbinder
Dient der Anschlussverbindung zwischen Andock-Station und Camcorder. Die Kontakte niemals mit den Fingern berühren oder mit einem harten Gegenstand etc. in Berührung bringen. Wenn die Kontaktstifte beschädigt sind, ist der Steckverbinder nicht mehr verwendbar.

② Halteschraube ..... ☞ S. 25

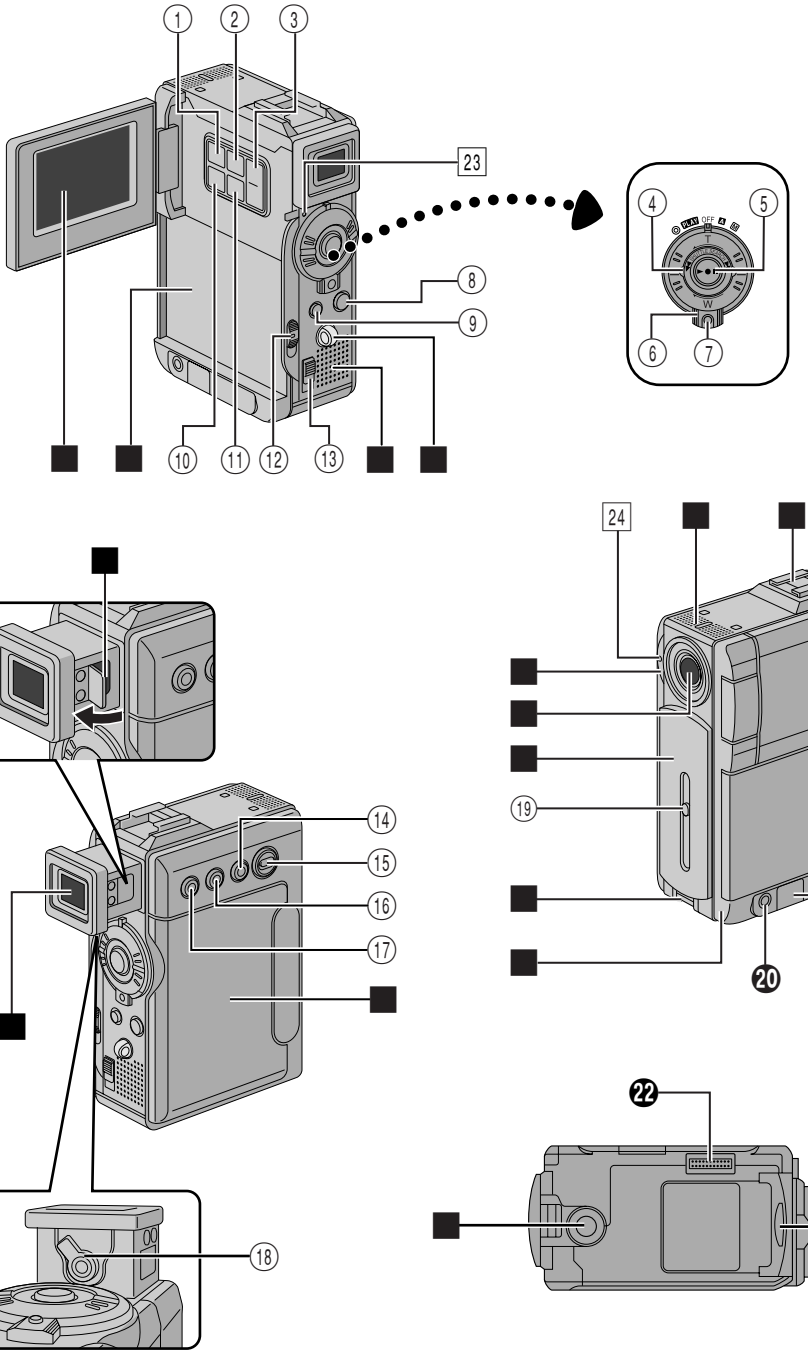
③ Kopfhörerbuchse [PHONE] ..... ☞ S. 66
Bei hier angeschlossenem Kopfhörer arbeitet der eingebaute Lautsprecher nicht.

④ USB-Buchse (Universal Serial Bus) ..... ☞ S. 74

⑤ Schraubenkopf ..... ☞ S. 25
Zum Aufschrauben des Camcorders im Uhrzeigersinn festziehen.

⑥ Schnittsteuerbuchse [EDIT] ..... ☞ S. 70
Hier bei Random Assemble-Schnitt ein Schnittsteuerkabel anschließen ..... ☞ S. 69 – 73

⑦ S-Video-Ausgangsbuchsen [S-VIDEO OUT] ..... ☞ S. 24, 58, 70


1
2
3
23
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
24
19
20
21
22
14
15
16
17
18

Bedienelemente

① Taste für die Aufnahme von E-Mail-Clips [E-MAIL CLIP REC] ..... ☞ S. 61

② Menüwahl-/Einstelltaste ..... ☞ S. 40

③ • +, – -Taste ..... ☞ S. 40
• LCD-Monitor-Helligkeitsregler [MONITOR BRIGHT +, –] ..... ☞ S. 20

④ • Motorzoom-Ring [T/W] ..... ☞ S. 21
• SHUTTLE SEARCH-Ring [◄◄/►►] ..... ☞ S. 23

⑤ • Aufnahme-Start/Stopp-Taste ..... ☞ S. 20
• Wiedergabe-/Pausentaste [►/❚❚] ..... ☞ S. 23

⑥ Hauptschalter [A, M, PLAY, OFF] ..... ☞ S. 18

⑦ Sperrknopf ..... ☞ S. 18

⑧ • Schnappschusstaste [SNAPSHOT] ..... ☞ S. 28, 29, 52, 60, 61

⑨ • Taste für die Wiedergabe von Klangeffekten [D. SOUND] ..... ☞ S. 56
• Stopptaste [■] ..... ☞ S. 23

⑩ Index-Taste [INDEX] ..... ☞ S. 32, 56

⑪ Wahltaste [SET/SELECT] ..... ☞ S. 40

⑫ Batteriesatz-Entriegelung [BATT. RELEASE] ..... ☞ S. 11

⑬ Öffnen-/Auswurf-Riegel [OPEN/EJECT] ..... ☞ S. 14

⑭ • Fokussiertaste [FOCUS] ..... ☞ S. 53
• Leerstellentaste [BLANK] ..... ☞ S. 26

⑮ Video/MEMORY-Modus-Wahlschalter [VIDEO, MEMORY] ..... ☞ S. 18

⑯ • Belichtungstaste [EXPOSURE] ..... ☞ S. 54
• Lautsprecher-/Kopfhörerlautstärkeregler [VOL. +] ..... ☞ S. 23

⑰ • Gegenlichttaste [BACKLIGHT] ..... ☞ S. 54
• Lautsprecher-/Kopfhörerlautstärkeregler [VOL. –] ..... ☞ S. 23

⑱ Dioptrienausgleichsregler ..... ☞ S. 12

⑲ Sperrknopf ..... ☞ S. 20

Anschlüsse

Die Buchse ㉑ befindet sich unter der Buchsenabdeckung.

⑳ AV-Ausgang [AV OUT] ..... ☞ S. 24, 58, 70

㉑ Digital-Videobuchse
DV-Eingang/Ausgang [DV IN/OUT: GR-DVP3]
DV-Ausgang [DV OUT: GR-DVP1]
(i.Link*) ..... ☞ S. 59, 74, 75
* i.Link verweist auf die Industrienorm IEEE1394-1995 und zugehörige Erweiterungen. Das Logo i kennzeichnet Geräte, die mit der i.Link-Norm kompatibel sind.

㉒ Mehrfachsteckverbinder
Dient der Anschlussverbindung mit der Andock-Station.

Anzeigen

23 Betriebsanzeige ..... ☞ S. 18, 20

24 Rotlichtanzeige ..... ☞ S. 20, 42

Andere Bereiche

■ LCD-Monitor ..... ☞ S. 20, 21

■ Batteriehalter ..... ☞ S. 11

■ Lautsprecher ..... ☞ S. 23

■ Öse für Griffgurt/Schlaufe ..... ☞ S. 7

■ Sucher ..... ☞ S. 12

■ Sucherokulardeckel ..... ☞ S. 84

■ Cassettenfachklappe ..... ☞ S. 14

■ Eingebautes Stereo-Mikrofon ..... ☞ S. 66

■ Zubehörschuh
Hier kann optionales Zubehör (Videoleuchte, Blitz, Zoom-Mikrofon) aufgesteckt werden. Vergewissern Sie sich, dass Camcorder und Videoleuchte/Blitz/Zoom-Mikrofon ausgeschaltet sind, bevor Sie diese Zusatzteile am Camcorder anbringen bzw. davon abnehmen.

■ Messsensorfenster
Diesen Bereich nicht abdecken, da er die zum Aufnehmen erforderlichen Messsensoren enthält.

■ Objektiv
Es ist nicht möglich, einen Filter oder eine Korrekturlinse anzubringen.

■ Objektivabdeckung ..... ☞ S. 20

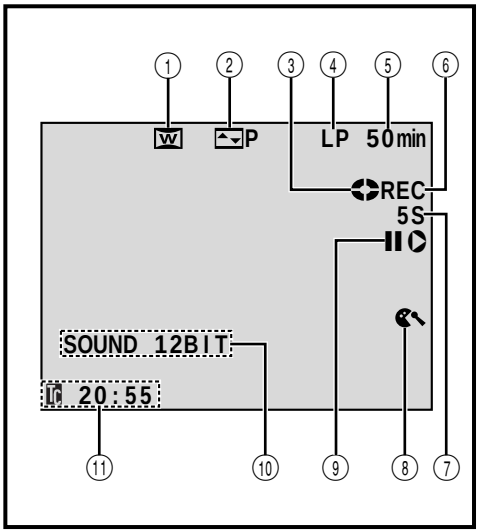
■ Griffgurt-Öse ..... ☞ S. 7

■ Sensorfenster für Fernbediensignal ..... ☞ S. 62

■ Stativgewinde ..... ☞ S. 12

■ Kartenfachabdeckung [MEMORY CARD] ..... ☞ S. 16

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video-Aufnahme



① Erscheint bei aktiviertem Breitformat- oder Cinema- Modus. (☞ S. 42)

② Zeigt den gewählten Fader-/Wischblendeneffekt an. (☞ S. 50, 51)

③ Dreht sich bei Bandlauf. (☞ S. 20)

④ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP) an. (☞ S. 15)

⑤ Zeigt die Bandrestzeit an. (☞ S. 20)

⑥ • Anzeige bei Aufnahme: REC.
• Anzeige bei Aufnahmepause: PAUSE. (☞ S. 20)

⑦ 5S/Anim.: Erscheint bei Kurzaufnahme und bei Trickfilm-Aufnahme. (☞ S. 41, 47)

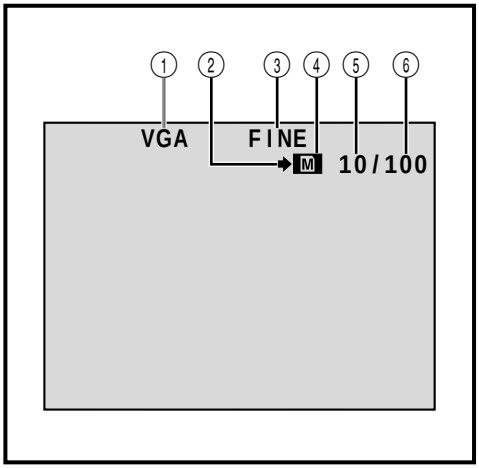
⑧ Erscheint bei aktiviertem Mikrofon-Windfiltermodus. (☞ S. 42)

⑨ Erscheint, wenn der Camcorder auf Insert-Schnitt (⏺) oder Insert-Schnittpause (⏸⏺) geschaltet ist. (☞ S. 68)

⑩ Zeigt nach Camcorder-Einschaltung für ca. 5 Sekunden den Audio-Modus an. (☞ S. 41)

⑪ Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 22, 43)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Aufnahme



① Zeigt den Bildgrößen-Modus des gespeicherten Bildes an. Zwei Bildgrößenmodi stehen zur Auswahl: XGA und VGA (in der Reihenfolge der Bildqualität) (☞ S. 17)

② Erscheint als Blinkanzeige bei der Aufnahme. (☞ S. 28)

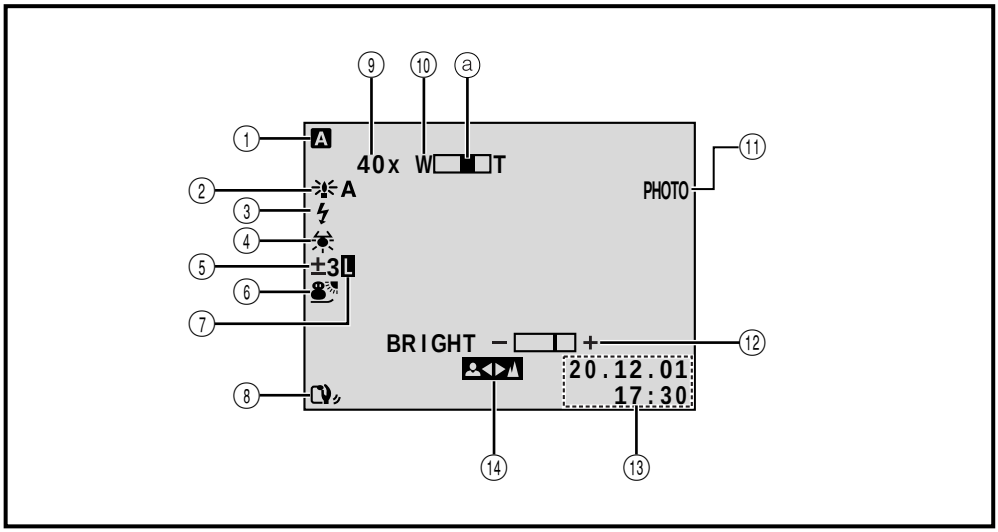
③ Zeigt den Bildqualitäts-Modus des gespeicherten Bildes an. Zwei Bildqualitäts-Modi stehen zur Auswahl: FINE und STD (Standard) (in der Reihenfolge der Bildqualität) (☞ S. 17)

④ • Erscheint bei Aufnahme.
• Blinkt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. (☞ S. 28)

⑤ Zeigt an, wieviele Bilder bereits aufgenommen wurden. (☞ S. 28)

⑥ Zeigt an, wieviele Bilder, einschließlich der bereits hergestellten Aufnahmen, zur Verfügung stehen. (☞ S. 28)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video- und D.S.C.-Aufnahme



① Erscheint bei auf " A " gestelltem Hauptschalter. (☞ S. 18)

② Erscheint, wenn für "GAIN UP" der Einstellstatus "AUTO" gilt und die Shutterzeit automatisch gewählt wird. (☞ S. 41)

③ Erscheint, wenn das am Zubehörschuh angebrachte optionale Blitzgerät blitzbereit ist.

④ Erscheint bei Weißbalanceeinstellung. (☞ S. 55)

⑤ • : Erscheint bei der Gegenlichtkorrektur. (☞ S. 54)
• "±" : Erscheint bei der Belichtungseinstellung. (☞ S. 54)

⑥ Zeigt den gewählten AE-Programm-Bildeffekt an. (☞ S. 48, 49)

⑦ Erscheint bei Blendenverriegelung. (☞ S. 54)

⑧ Erscheint bei aktiviertem Bildstabilisierer ("DIS"). (☞ S. 41)

⑨ Zoomverhältnis (Annäherungswert): Erscheint beim Zoomen. (☞ S. 21)

⑩ Erscheint beim Zoomen.
ⓐ Zoompegelanzeige (☞ S. 21)

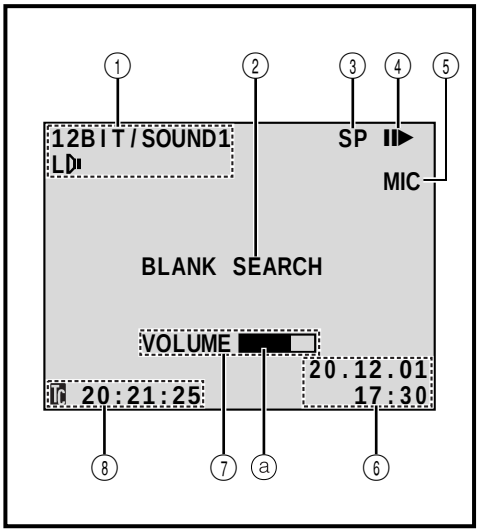
⑪ Erscheint bei aktiviertem Schnappschuss-Modus. (☞ S. 28, 52)

⑫ • BRIGHT: Zeigt die LCD-Monitor-/Sucherhelligkeit an. (☞ S. 20)
• ♫ EXPLOSION: Zeigt den gewählten Digital-Klangeffekt an. (☞ S. 56)

⑬ Anzeigefeld für Datum und Zeit. (☞ S. 13)

⑭ Erscheint bei manueller Scharfeinstellung. (☞ S. 53)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei Video-Wiedergabe



① Zeigt den Audiomodus an. (☞ S. 44, 46)

② Erscheint bei Leerabschnitte-Suchlauf. (☞ S. 26)
Zeigt den gewählten Digital-Klangeffekt an. (☞ S. 32, 56)

③ Zeigt die Aufnahmegeschwindigkeit an. (☞ S. 15)

④ Erscheint bei Bandlauf.
- ▶ : Wiedergabe
- ▶▶ : Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
- ◀◀ : Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts
- ❚❚ : Pause
- ❚❚▶ : Vorwärts-Zeitlupe
- ◀❚❚ : Rückwärts-Zeitlupe
- ⏷ : Nachvertonung
- ❚❚⏷ : Nachvertonungspause

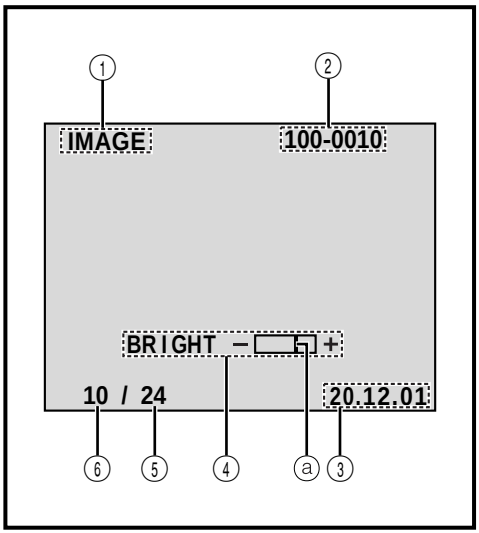
⑤ Zeigt den Toneingang für die Nachvertonung an. (☞ S. 66, 67)

⑥ Anzeigefeld für Datum/Zeit. (☞ S. 44, 45)

⑦ BRIGHT : Zeigt den Pegel bei Helligkeitseinstellung (LCD-Monitor oder Sucher) an. (☞ S. 20)
VOLUME : Zeigt den Lautstärkepegel an. (☞ S. 23)
ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.

⑧ Zeigt den Zeitcode an. (☞ S. 44, 45)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen bei D.S.C.-Wiedergabe



① Zeigt die Art der Datei an (IMAGE/E-CLIP/D.SOUND).

② Anzeigebereich für Verzeichnis-/Dateinamen. (Erscheint nur, wenn Standbilder angezeigt werden.) (☞ S. 30)

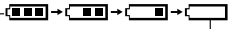
③ Anzeigefeld für Datum. (Erscheint nur, wenn Standbilder angezeigt werden.) (☞ S. 30)

④ Zeigt den LCD-Monitor-/Sucher-Helligkeitspegel an. (☞ S. 20)
ⓐ Die Pegelmarke wird versetzt.

⑤ Zeigt die Gesamtzahl der bereits gespeicherten Dateien an. (☞ S. 30)

⑥ Zeigt die Datei-Indexnummer an. (☞ S. 30)

Warnanzeigen

Anzeigen	Funktion
	Zeigt die Batteriesatz-Restleistung an. Restleistung: Hoch  Restleistung: Erschöpft Wenn der Batteriesatz nahezu keine Leistung mehr abgibt, blinkt die Anzeige . Bei erschöpftem Batteriesatz wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.
	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist. (☞ S. 14)
CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB	Erscheint, wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt (Schreibschutzschieber auf "SAVE") ist und der Camcorder zur Videoaufnahme verwendet werden soll (Schalter VIDEO/MEMORY auf "VIDEO", Hauptschalter auf " A " oder " M "). (☞ S. 18)
 HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE	Erscheint, wenn bei Aufnahme eine Verschmutzung der Videoköpfe festgestellt wird. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. (☞ S. 94)
 CONDENSATION OPERATION PAUSED PLEASE WAIT	Erscheint, wenn im Camcorderinneren Kondensationsniederschlag festgestellt wird. In diesem Fall mehr als eine Stunde warten, bis sich der Niederschlag verflüchtigt hat.
TAPE!	Erscheint, wenn keine Cassette eingelegt ist und die Aufnahme-Start/Stopp-Taste und die Taste SNAPSHOT bei auf " A " oder " M " gestelltem Hauptschalter und auf "VIDEO" gestelltem Schalter VIDEO/MEMORY gedrückt wird.
TAPE END	Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme oder Wiedergabe erreicht wird. (☞ S. 77)
DIFFERENT FORMATTED TAPE	Erscheint, wenn eine Cassette mit nicht geeignetem Format eingelegt ist.
SET DATE/TIME!	● Erscheint, wenn keine Datum/Zeit-Einstellung vorgenommen wurde. (☞ S. 13) ● Erscheint, wenn die eingebaute Uhrenbatterie entladen ist und infolge dessen die Datum/Zeit-Einstellung gelöscht wurde. (☞ S. 13)
LENS COVER	Erscheint, wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird oder wenn die Objektivabdeckung nicht nach unten geschoben ist. (☞ S. 20)
A. DUB ERROR!	Erscheint, wenn für einen leeren Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (☞ S. 66)
A. DUB ERROR! <CANNOT DUB ON A LP RECORDED TAPE> <CANNOT DUB ON A 16BIT RECORDING> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB> <MEMORY CARD>	● Erscheint, wenn für einen im LP-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (☞ S. 66) ● Erscheint, wenn für einen im 16-Bit-Modus bespielten Bandabschnitt auf Nachvertonung geschaltet wird. (☞ S. 66) ● Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste A.DUB (⬭) gedrückt wird und der Aufnahmeschutzschieber der eingelegten Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (☞ S. 66) ● Erscheint, wenn eine Nachvertonung mit Hilfe eines digitalen Klangeffekts versucht wird, aber keine Speicherkarte geladen ist. (☞ S. 67)
MEMORY IS FULL	Erscheint, wenn die Speicherkarte voll und keine weitere Aufnahme möglich ist.
INSERT ERROR!	Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein unbespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (☞ S. 68)

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

Anzeigen	Funktion
INSERT ERROR! <CANNOT EDIT ON A LP RECORDED TAPE> <CHECK TAPE'S ERASE PROTECTION TAB>	● Erscheint, wenn beim Insert-Schnitt ein im LP-Modus bespielter Bandabschnitt vorliegt/erreicht wird. (☞ S. 68) ● Erscheint, wenn auf der Fernbedienung die Taste INSERT (⏺) gedrückt wird und der Löschschutzschieber der Cassette auf "SAVE" gestellt ist. (☞ S. 68)
COPYING FAILED	● Erscheint, wenn im Kopiermodus ein kopiergeschütztes Signal an den als Aufnahmegerät eingesetzten Camcorder angelegt wird. ● Erscheint in den folgenden Fällen beim Kopieren von einem Videoband auf eine Speicherkarte (als digitale Standbilder oder Videoclips): – Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist. – Wenn die Speicherkarte voll ist. – Wenn die Speicherkarte nicht formatiert ist. – Wenn eine schreibgeschützte SD-Speicherkarte eingelegt ist. (☞ S. 60, 61)
MEMORY CARD!	Erscheint, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist und die Taste SNAPSHOT bei auf " A " oder " M " gestelltem Hauptschalter und auf "MEMORY" gestelltem Schalter VIDEO/MEMORY gedrückt wird. (☞ S. 28)
PLEASE FORMAT	Erscheint, wenn die Speicherkarte beschädigte Daten enthält oder noch nicht formatiert ist. Die Speicherkarte muss in diesem Fall formatiert werden. (☞ S. 38)
NO FILES STORED	• Erscheint, wenn der Hauptschalter auf " PLAY " gestellt wird und der Schalter VIDEO/MEMORY auf "MEMORY", falls keine Bilddateien auf der Speicherkarte gespeichert sind. • Erscheint, wenn keine Videoclip-Dateien auf der Speicherkarte gespeichert sind, wenn der Videoclip-Modus durch Drücken der Taste SET/SELECT aktiviert wird. • Erscheint, nachdem eine Speicherkarte initialisiert wurde.
NO SOUND FILES	Erscheint, wenn keine Tondateien auf der Speicherkarte gespeichert sind, wenn der Klangeffekt-Modus durch Drücken der Taste SET/SELECT aktiviert wird, oder wenn die Taste D.SOUND während der Aufnahme gedrückt wird.
Unsupported file!	Erscheint, wenn eine Datei gewählt wird, die ein anderes Format als MP3 für digitale Tonaufnahmen oder DCF für Bilder aufweist.
E01 — E06 UNIT IN SAFEGUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY	Die Fehleranzeige (E01 — E06) verweist auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet. Die Spannungsquelle abtrennen (Batteriesatz etc.) und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Falls die Anzeige nicht erlischt, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.
CARD ERROR!	Erscheint, wenn der Camcorder innerhalb von 60 Sekunden die eingelegte Speicherkarte nicht identifizieren kann. Die Speicherkarte entnehmen und nochmals einlegen. Diesen Vorgang wiederholen, bis diese Anzeige unterbleibt. Wenn die Anzeige beibehalten wird, liegt ein Speicherkartenfehler/-schaden vor.
CHECK CARD'S WRITE PROTECTION SWITCH	Erscheint, wenn im DSC-Modus versucht wird, eine Einzelbildaufnahme herzustellen und die eingelegte SD-Speicherkarte schreibgeschützt ist.

Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

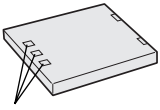
Wenn die Fernbedienung bei einwandfreier Handhabung nicht arbeitet, sind die Batterien verbraucht und müssen gegen frische Batterien ausgetauscht werden.

Ausschließlich die folgende Batterieausführung verwenden: R03 (AAA) x 2

Bitte beachten Sie die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen und/oder platzen.

1. Angaben zum Batteriewechsel siehe Seite 62.
2. Niemals eine ungeeignete Batterieausführung verwenden.
3. Batterien stets polrichtig einlegen.
4. Niemals wiederaufladbare Batterien verwenden.
5. Batterien **niemals** extrem hohen Temperaturen aussetzen, da diese andernfalls auslaufen und/oder platzen können.
6. Batterien **niemals** zur Entsorgung verbrennen.
7. Bei längerer Nichtbenutzung und Lagerung die Batterien entnehmen. Falls Batterien auslaufen, kann es zu Geräteschäden kommen.
8. Niemals die mitgelieferten Batterien wiederaufladen.

Batteriesätze


Kontakte

Bei dem mitgelieferten Batteriesatz handelt es sich um eine Lithium-Ionen-Ausführung. Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme des Batteriesatzes die folgenden Sicherheitshinweise durch.

1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .
.... **niemals** verbrennen.
.... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen. Beim Transportieren stets die mitgelieferte Schutzkappe am Batteriesatz anbringen. Ist die Schutzkappe nicht verfügbar, den Batteriesatz vor dem Transportieren in einer Plastiktüte unterbringen.
.... **niemals** zerlegen oder umbauen.
.... **niemals** auf über 60° erwärmen (Brand- und Explosionsgefahr).
.... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .
.... **niemals** einer starken Erschütterung aussetzen.
.... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird die chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
.... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
.... den Batteriesatz einmal im Jahr vollständig laden und wieder entladen, wenn dieser über einen besonders langen Zeitraum gelagert wird.
.... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Spannung verbrauchen können.

HINWEISE:

- *Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.*

  Zulässige Umgebungstemperaturbereiche
  Ladebetrieb ..... 10°C bis 35°C
  Betrieb ..... 0°C bis 40°C
  Lagerung ..... –10°C bis 30°C
- *Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.*
- *Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.*

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten :

1. Bei Cassettengebrauch . . .
- .... sicherstellen, dass die Cassette das Zeichen "Mini DV" trägt.
- .... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
- .... sicherstellen, dass die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
- .... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne dass das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
- .... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.

2. Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, dass . . .
- .... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
- .... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- .... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
- .... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
- .... Cassetten in ihrer Schutzhülle senkrecht aufgestellt werden.

Speicherkarte

Zur Gewährleistung der einwandfreien Handhabung und Aufbewahrung von Speicherkarten die folgenden Angaben beachten:

1. Bei Gebrauch:
- .... Ausschließlich eine Speicherkarte verwenden, die das SD- oder das MultiMediaCard-Zeichen vorweist.
- .... Die Speicherkarte einwandfrei ausrichten und einsetzen.

2. Bei Datenaustausch mit der Speicherkarte (Aufnahme, Wiedergabe, Löschung, Formatierung etc.):
- .... niemals die Speicherkarte entnehmen oder den Camcorder ausschalten.

3. Bei Aufbewahrung:
- .... Die Speicherkarte nicht in der Nähe von Heizkörpern etc. aufbewahren.
- .... Die Speicherkarte nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
- .... Die Speicherkarte keinen Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen.
- .... Die Speicherkarte keinen starken elektromagnetischen Feldern (Motoren, Generatoren, Magneten etc.) aussetzen.

LCD-Monitor

1. Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS:
- .... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
- .... den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

2. Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer:
- .... zur Reinigung keine rauhen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.

3. Beachten Sie, dass die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen:
- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .
- .... Gehäuseteile entfernen.
- .... das Gerät zerlegen oder umbauen.
- .... die Batteriepole kurzschließen. Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
- .... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
- .... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
- .... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .
- .... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
- .... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
- .... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- .... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
- .... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (von Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
- .... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .
- .... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
- .... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
- .... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- .... an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
- .... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.

4. Das Gerät NIEMALS . . .

.... Nässe aussetzen.
.... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
.... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
.... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
.... so halten, dass Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfallen kann.
.... beim Transportieren am LCD-Monitor oder Sucher halten.
.... an der Handschlaufe oder am Tragegurt schwingen.

5. Bei verschmutzten Videoköpfen können die folgenden Beeinträchtigungen auftreten:

- Keine Bild- und Tonwiedergabe.
- Blockförmige Wiedergabestöreinstreuungen.
- Bei der Aufnahme erscheint die LCD-Monitor-Warnanzeige für verschmutzte Videoköpfe "⊗".

In diesem Fall die Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Legen Sie die Reinigungscassette ein und schalten Sie auf auf Wiedergabe. Der Camcorder stoppt den Bandlauf nach 20 Sekunden automatisch. Wird die Reinigungscassette in zu kurzen Abständen wiederholt eingesetzt, können die Videoköpfe beschädigt werden.
Falls nach einem Reinigungsvorgang weiterhin Verschmutzungsprobleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Fachhändler.
Die Kopftrommel und das Laufwerk unterliegen Schmutzeinwirkungen und Abnutzungserscheinungen. Nach ca. 1000 Betriebsstunden sollten regelmäßig Inspektionen vorgenommen werden, um eine einwandfreie Bildqualität beizubehalten. Wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

CD-ROM-Handhabung

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremem Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .

- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

Dieser Camcorder ist ein Mikrocomputer-gesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netz-/Ladegerät etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Hierauf den Camcorder erneut mit Spannung versorgen und die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

A

AE-Programm-Bildeffekte ..... ☞ S. 48, 49
Anschlüsse ..... ☞ S. 10, 11, 24, 58, 59, 70, 74, 75
Audio-Modus ..... ☞ S. 41, 44, 46
Audiokanäle (links/rechts) ..... ☞ S. 46
Aufnahmebereitschaft ..... ☞ S. 20
Aufnahmegeschwindigkeit ..... ☞ S. 15
Auto-Datum ..... ☞ S. 43
Auto-Focus ..... ☞ S. 53
Automatische Ausschaltung ..... ☞ S. 20, 29
Automatische Wiedergabe ..... ☞ S. 30

B

Bandumspulen ..... ☞ S. 23
Batteriesatz ..... ☞ S. 10, 11, 93
Batteriesatz-Ladebetrieb ..... ☞ S. 10
Batteriewarnung ..... ☞ S. 91
Belichtungseinstellung ..... ☞ S. 54
Bildgrößenmodus ..... ☞ S. 17
Bildqualitätsmodus ..... ☞ S. 17
Bildstabilisierung [DIS] ..... ☞ S. 41
Bildsuchlauf ..... ☞ S. 23
Bildüberblendung ..... ☞ S. 50, 51
Blendeneinstellung ..... ☞ S. 54
Blendenverriegelung ..... ☞ S. 54
Breitformat-Modus ..... ☞ S. 42

C

Camcorder-Reinigung ..... ☞ S. 84
Cassette einlegen ..... ☞ S. 14
Cassetten entnehmen ..... ☞ S. 14
Cinema-Bildeffekt ..... ☞ S. 42
Classic Film-Bildeffekt ..... ☞ S. 49

D

Dämmerlicht-Bildeffekt ..... ☞ S. 49
Dateilöschung ..... ☞ S. 34, 35
Dateischreibschutz ..... ☞ S. 33
Dateisprung ..... ☞ S. 32
Datums-/Uhrzeitanzeige ..... ☞ S. 43 – 45
Datums-/Uhrzeiteinstellung ..... ☞ S. 13
Digitale Klangeffekte ..... ☞ S. 56
Digitalzoom ..... ☞ S. 21, 41
DIS (Digitale Bildstabilisierung) ..... ☞ S. 41
DPOF (Digital Print Order Format) ..... ☞ S. 36, 37
Drucker ..... ☞ S. 75

E

Eigenportraitaufnahme ..... ☞ S. 21
Einzelbildfortschaltung ..... ☞ S. 64

F

Fader-Effekt ..... ☞ S. 50, 51
Fernbedienung ..... ☞ S. 62
Fernbedienungs-Herstellercode ..... ☞ S. 69
Formatieren einer Speicherkarte ..... ☞ S. 38

G

Gegenlichtkorrektur (BACKLIGHT) ..... ☞ S. 54
Griffeinstellung ..... ☞ S. 12

H

Hauptschalterpositionen ..... ☞ S. 18
Hoch oder tief gehaltener Camcorder ..... ☞ S. 21

I

Index-Bildmenü ..... ☞ S. 31
Index-Wiedergabe ..... ☞ S. 32
Insert-Schnitt ..... ☞ S. 68
Interface-Aufnahme ..... ☞ S. 21

K

Kopiermodus ..... ☞ S. 58 – 61
Kurzaufnahme ..... ☞ S. 47

L

Lautsprecherlautstärke ..... ☞ S. 23
Langsamer Shutter ..... ☞ S. 48
LCD-Monitor-Bildaufhellung ..... ☞ S. 20
LCD-Monitor-Bildabdunkelung ..... ☞ S. 20
LCD-Monitor-/Sucheranzeigen ..... ☞ S. 88 – 92
Leerabschnitte-Suchlauf ..... ☞ S. 26

M

Manuelle Scharfstellung ..... ☞ S. 53
Menü CAMERA ..... ☞ S. 41
Menü DISPLAY ..... ☞ S. 43, 45
Menü DSC ..... ☞ S. 43
Menü MANUAL ..... ☞ S. 41, 42
Menü MEMORY ..... ☞ S. 30 – 38, 45
Menü SYSTEM ..... ☞ 42 – 45
Menü VIDEO ..... ☞ S. 44
Mitgeliefertes Zubehör ..... ☞ S. 5
Monoton-Bildeffekt ..... ☞ S. 49
MultiMediaCard ..... ☞ S. 16, 94

N

Nachtsichtmodus ..... ☞ S. 48
Nachvertonung ..... ☞ S. 66
Netz-/Ladegerät ..... ☞ S. 10, 11

R

Random Assemble-Schnitt ..... ☞ S. 69 – 73
Rotlicht ..... ☞ S. 20, 42
Rückstellmodus ..... ☞ S. 43

S

Schnappschuss ..... ☞ S. 28, 52
Schnappschussmodus ..... ☞ S. 28, 52
Schnee-AE-Programm ..... ☞ S. 49
Schreibschutz ..... ☞ S. 14, 16
SD-Speicherkarte ..... ☞ S. 16, 94
Sepia-Bildeffekt ..... ☞ S. 49
Serienbildaufnahme ..... ☞ S. 52
Shutterzeiten ..... ☞ S. 49
Speicherkarte ..... ☞ S. 16, 94
Sport-AE-Programm ..... ☞ S. 49
Spotlight-AE-Programm ..... ☞ S. 49
Squeeze-Bildeffekt ..... ☞ S. 42
Standbildwiedergabe ..... ☞ S. 23
Stativanbringung ..... ☞ S. 12
Stroboskop-Bildeffekt ..... ☞ S. 49
Suchereinstellung ..... ☞ S. 12
Symbolanzeigen ..... ☞ S. 41 – 43

T

Technische Daten ..... ☞ S. 98, 99
Tele-Makro ..... ☞ S. 41
Trickfilmeffekt ..... ☞ S. 41

U

Uhrenbatterie (eingebaut) ..... ☞ S. 13

V

Vorführmodus ..... ☞ S. 8, 42
Verstärkungsanhebung (Gain-up) ..... ☞ S. 41
Videoclip-Aufnahme ..... ☞ S. 61
Video-Echo-Bildeffekt ..... ☞ S. 49
VIDEO/MEMORY-Umschaltung ..... ☞ S. 18

W

Warnton ..... ☞ S. 42
Weißbalance ..... ☞ S. 55
Wiedergabe-Bildeffekte ..... ☞ S. 65
Wiedergabezoom ..... ☞ S. 64
Windfilter ..... ☞ S. 42
Wischblenden ..... ☞ S. 50, 51

Z

Zeitcode ..... ☞ S. 22, 43 – 45
Zeitlupe ..... ☞ S. 64
Zoomen ..... ☞ S. 21

Camcorder

Allgemein

Spannungsversorgung	: 6,3 V Gleichstrom (bei Netz-/Ladegerät) 7,2 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)
Leistungsaufnahme	
Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor und eingeschaltetem Sucher	: Ca. 4,1 W
Bei eingeschaltetem LCD-Monitor und ausgeschaltetem Sucher	: Ca. 5,0 W
Abmessungen (B x H x T)	: 43 mm x 115 mm x 80 mm (bei eingeklapptem LCD-Monitor und vollständig eingeschobenem Sucher)
Gewicht	: Ca. 340 g (ohne Griffgurt, Batteriesatz und Cassette) Ca. 410 g (einschl. Griffgurt, Batteriesatz und Cassette)
Umgebungs-Betriebstemperatur	: 0°C – 40°C
Umgebungs-Luftfeuchtigkeit	: 35% – 80%
Umgebungs-Lagerungstemperatur	: –20°C – 50°C
Bildwandler	: 1/4" -CCD-Chip
Objektiv	: F 1,8, f = 3,7 mm bis 37 mm, 10fach Motorzoom (Es ist nicht möglich, einen Filter oder eine Korrekturlinse anzubringen.)
LCD-Monitor	: 2" diagonal, LCD-Bildschirm/TFT Active Matrix
Sucher	: Elektronischer Sucher mit 0,44"-Farb-LCD
Lautsprecher	: Mono

Für Digital-Camcorder (Video)

Aufnahmeformat	: DV-Format (SD-Modus)
Farbsignalnorm	: PAL
Aufnahme/Wiedergabe	: Video: Digital-Komponenten-Aufnahme : Audio: PCM-Digitalaufnahme, 32-kHz 4-Kanal (12 Bit), 48 kHz 2-Kanal (16 Bit)
Cassette	: Mini-DV
Bandgeschwindigkeit	: SP: 18,8 mm/Sek. LP: 12,5 mm/Sek.
Max. Aufnahmezeit (mit 80-Min.-Cassette)	: SP: 80 Min. LP: 120 Min.

Für Digital-Camcorder (D.S.C.)

Speichermedium	: SD-Speicherkarte/MultiMediaCard
Datenkompression	: Standbild : JPEG (kompatibel) Bewegtes Bild : MPEG4 (kompatibel)
Dateigröße	: 2 Stufen (XGA: 1024 x 768 Bildpunkte/VGA: 640 x 480 Bildpunkte)
Bildqualität	: 2 Stufen (FINE/STANDARD)

Anzahl der speicherbaren Bilder (Annäherunswert)
(mit der bereitgestellten Speicherkarte [8 MB], mit voreingestellten Klangeffekten)

FINE	: 37 (VGA), 16 (XGA)
STANDARD	: 105 (VGA), 51 (XGA)

Für weitere Speicherkarten siehe Seite 17.

Anschlüsse

AV
- **Videoausgang** : 1 Vss, 75 Ω, analog
- **Audioausgang** : 300 mV (eff.), 1 kΩ, analog, Stereo

DV
- **Eingang/Ausgang (nur GR-DVP3)** : 4-pol. nach IEEE 1394
- **Ausgang (nur GR-DVP1)** : 4-pol. nach IEEE 1394

Netz-/Ladegerät AA-V100EG

Spannungsversorgung : 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme : 23 W
Nennabgabe
- **Laden** : 7,2 V Gleichstrom, 1,2 A
- **Camcorder** : 6,3 V Gleichstrom, 1,8 A

Abmessungen (B x H x T) : 68 mm x 44 mm x 110 mm
Gewicht : Ca. 250 g

Andock-Station CU-V507U

Allgemein

Abmessungen (B x H x T) : 48,4 mm x 36 mm x 79 mm
Gewicht : Ca. 53 g

Anschlüsse

PHONE
- **Kopfhörerausgang** : ø 3,5 mm, Stereo

USB : Typ B
S-VIDEO OUT : Y : 1 Vss, 75 Ω, analog
C : 0,29 Vss, 75 Ω, analog
EDIT : 2-pol. (ø 3,5 mm)

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.

GE

GR-DVP3
GR-DVP1

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED

COPYRIGHT© 2001 VICTOR COMPANY OF JAPAN, LTD.

EG Gedruckt in Japan
0301HOV∗ID∗SN